er Helle te Hallittliten

Bezugs Breits:

Pro Monat 50 Pfg. mit Zustellgebühr,
durch die Bost bezogen vierteljährlich Mt. 2,—
obne Bestellgeld.
Postzeirungskafalog Nr. 1660.
får Desterreich-Ungarn: Zeirungspreiststie Nr. 871
Bezugspreis I Kronen 18 Heller, Für Muhland:
Bierteljährlich 94 Kop. Zustellgebühr 30 Kop.
Das Blatt erscheint täglich Nachmittags gegen 5 Uhr
mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Unparteilsches Organ und Allgemeiner Anzeiger

Fernsprech-Unschluß Nr. 316.

(Rachdrud fammtlicher Original-Artitel und Telegramme ift nur mir genauer Quellen-Angade - Dangiger Reuefte Rachrichten" - geftattet.) Berliner Redactions-Burean: W., Botsbamerftrage Nr. 123. Telephon Amt IX Nr. 7387. Anzeigen-Preis 25 Pfg. die Zeile.

Neclamezeile 60 Pf.
Beilagegebühr pro Taujend Wtk. 3 ohne Postzuschlag
Die Aufnahme der Juserate an bestimmten Tagen kann nicht verdirgt werden.
Für Aufbewahrung von Manuscripten wird keine Garantie übernommen.
Injeraten-Aunahme und Haupt-Expedition:
Breitgasse 91.

Muswärtige Filialen in: St. Albrecht, Berent, Bohnfact, Brofen, Butow Bez. Coblin, Carthaus, Dirichan, Glbing, Deubude, Pohenstein, Konich, Langfuhr (mit Beiligenbrunn), Lauenburg, Marienburg, Marienwerber, Reufadt, Renteich, Ohra, Oliva, Brauft, Br. Stargarb, Schellmubl, Schiblin, Echoned, Stabtgebiet Dangig, Steegen, Stolp und Stolpmunde, Stutthof, Tiegenhof. Weichsclmunde, Boppot.

Die hentige Nummer umfaßt 12 Geiten.

ersten Akte hinter uns. Wenn das Spiel so weiter geht, so muß man auf ein Ende gesatzt sein, das für ahndet werden wird. Damit werden Geldverluste der Begrüßung und nach der Vorstellung des Gefolges geht, so muß man auf ein Ende gesatzt sein, das für ahndet werden wird. Damit werden Geldverluste der Kallen der Britist der Kallen wird wird der Kallen und der Vorstellung und der Errent der Kallen und der Vorstellung und der Vorstellung und der Vorstellung und der Vorstellung und der Kallen und der Attionäre und insbesondere für die Pfand, nicht eingebracht. briefgläubiger sich nachtheiliger geftalten wird, als es bei geringerer Indulens der Daß wenigstens die gesammten Berwaltungsorgane, alfo Dann ersolgte die Absahrt nach bem Reuen Balais. Aftionare und bei nachdrudlicherem Gebrauche der neben den Direftoren auch die Auffichtsraths erften Bagen fagen der Raifer und die Konigin Bilhelmina, Bestimmungen des Attiengesetzes und des sonstigen mitglieder dem Gesetze gemät für die heillofen im zweiten Bagen die Raiserin und Prinz Seinrich der Riederlande. Die Bagen wurden von einer Abtheilung Rechtes nothwendig gewesen ware. Auf diefer Schiebungen und Machenichaften haftbar Gardes du Corps estortirt. Bor dem Reuen Palais Seite der Angelegenheit liegt das eigentliche gemacht werben, deren partielle Aufdedung dem war eine Chrenkompagnie des ersten Garde-Regiments Gesellschaft geladen. Die Communs maren illuminirt öffentliche Intereffe und jedenfalls das gange Intereffe überaus loyalen Eingriffe des medlenburgischen mit Musit und Fahne aufgestellt. der in ihrem Bermögen Gefchabigten. Das genau bis Regierungsvertreters in der Reuftreliger Generalver in ihrem Bermogen Geschadigten. Das genau bis diegierungsvertrerers in der Neufrenliger Generals die Neufrenliger den Allgern des Porkschen Ausgen des P Auseinandersetzungen erfordern, und eine abschliegende bie ftaatliche Auffichtsgewalt, die mit Unrecht von erfien Gang hielt der Raiser nachstehende Unsprache? Behandlung ift heute um fo weniger möglich, als bas manchen Blättern als völlig werthlos bezeichnet wird, Schaufpiel, bas wir erleben, noch nicht beenbet ift.

Beigen begnügen, die möglicher Beise wenigftens ben richtig und energisch gehandhabt und von ben in ihren Beichädigten der Bommerbantgruppe Bermogensrechten Bedrohten unterfint werben. Dagu noch praktifch gu Gute tommen tonnen gehört aber por Allem die Geltendmachung ber Der Abwidlungsprozeß mit den Spielhagenschen Rechte der Aftionare und Pfandbriefgläubiger Inftituten ift, wie wir glauben, leider icon gu weit gegen ben Auffichterath. Die formelle Entlastung, vorgeschritten, als daß er noch in ein besseres Geleise welche die Majorität in der Reuftreliger Generalverhinübergeführt werden könnte. Die dort eingetretene fammlung der Berwaltung ertheilt hat, ift hinfällig. Intervention der Großbanken war fa im Pringipe Denn es ift glüdlicher Beise zu notaviellem Protokolle vom Seil, und wir haben fie an dieser Stelle selber be- ein Protest gegen diese Abstimmung eingelegt worden, fürwortet. Wir haben andererseits auch damals schon aus. Die durch Strohmännerwirthschaft, welche das Aftiengesprochen, daß biejenige Grogbant, die eine an fich gesetz ausdrudlich verpont, gu Stande getommen ift. Die Regregansprüche Refonstruttion der preugischen Die Regregansprüche geben nicht gegen diese Gesell-Sypothetenbant unternehmen follte, bas nicht aus allge- ichaftsverwaltung allein, fondern ebenmäßig auch gegen meiner Menichenliebe, fondern um des eigenen Bortheils ben Auffichtsrath der Bommerichen Sypothefenbanf und Billen thun wurde. So ift es ja benn auch geworden. Der anderen affilierten Infititute einschlieftlich ber beim Es icheint uns nur ber eigene Bortheil etwas erften Brandgeruche ausgetrefenen Mitglieber. Gie hoch bemeffen gu fein. Um ben Preis für eine nugende alle mußten bei dem bescheidenftem Aufwande von That foll man indet nicht fireiten. Wir laffen bas Intelligens über bas schwindelhaste Treiben ber alfo auf fich beruhen, wollen auch nicht über bie Direktionen unterrichtet fein; fie haben tropbem die außerordentlich hohe Gratifikation, die falichen Geschäftsberichte unterschrieben und fo an ben man für die verschiedenen Vertrauens = dolosen Täuschungen theilgenommen. Selbst wenn männer ausgeworfen hat, nachträglich unnöthige Worte die Spezialbestimmungen des Aftien - Gesetzes nicht verlieren. Aber auf ein begangenes oder beab- exiftirten, wurde nach feststehenden Rechtsgrund: fichtigtes Unrecht gegen die Gefcabigten fagen die vermögensrechtliche haftung ber Auffichtsmuß doch ausmerksam gemacht werden. Das ist rathmitglieder der Justitute der Kommerbankgruppe die Nichtverfolgung der Regreßansprüche Platz greisen. Es liegt an den Psandbriefinteressenten gegen die höchte folventen Aufsichtsraths. mitglieder. Bielleicht nugen diese Zeilen noch zu haben, zu brauchen und es mare tief zu beklagen, wenn Gunften der Geschädigten der Spielhagengruppe, indem die in den Kreisen der Privatkapitalisten so eingewurzelte fie die Aftionare und die neue Berwaltung zur bisher Infolenz leichtfertig auf die Ausübun gant verfäumten Bahrnehmung Diefer wichtigen und verzichtet, welche Recht und Gefet bietet. effektiven Rechte anspornen. Sonst ift der Hinweis wenigstens am Plate für die Interessenten ber Bommerbantgruppe, für die alles noch im Fluge und nichts verdorben ift. Rach Berliner Blättermelbungen haben die verhafteten Direktoren mie bind krinz heine der Königin Wilhelming und Komeik dem Aussichteten Direktoren und ihr Semahl, Krinz heinrich der Niederlande, in Berlin eingetrossen. Seit jeher ist die anmuthige derschiedigung von Regregansprüchen zur Herschiedung gestellt. Hossenahr und keine derschiedung gestellt. Hossenahr und keine und in Deutschland Gegenstand ganz besonderer Spiegelsechterei. Es bleibt dann aber immer noch die Verantwortung der Aussichten der Königin gegenüber dem präsidenten Krüger. Der Willsommengruß, den ihr mitglieder. Es ist ein schlechter krößen der Königin gegenüber und ties Blättermelbungen haben die verhafteten Direktoren ungludlichen Opfer ber Migwirthichaft in der Bommerichen empfundener.

Sypothefenbant und ihren Tochtergefellschaften, namentlich

wohl im Stande ift, Rugen zu ftiften und einen einge-Wir muffen uns daher mit einigen turgen Finger, tretenen Schaden gu begrengen. Gie muß eben nur

Die Königin der Niederlande in Berlin.

Als Gafte des Kaifers find geftern Königin Wilhelmina

Um 51/4 Uhr Nachmittags erfolgte geftern die Ankunft der Medlenburg. Strelitichen Hypothefenbant, daß die des jungen Baares. Zum Empfang war auf den beilfalen geschöftlichen Frankaftignen, die fich min das Bahnhof Bildpart Kaifer und Kaiferin sowie eine Reihe 311 den Spothekenbanidramen.
In den Dramen des Zusammenbruches der beiden geschäftlichen Dramen des Zusammenbruches der Seizen das freche Strohmännerthum gestellt. Als der Zus einleit, spielte die Musik die Marken Dramen der Bug einlief, spielte die Musik die Musik die Musik der Krinzen Heile war den der Krons der Spielhagen-Katastrophe, schließlich den Strafrichter prinz dem Bagen. Derselbe war den hohen Gisten betweite Gestellteren Von der Verlicher Bringen Beinrich die Front der Ehrentompagnie ab Es ist baher vielmehr und vor allem nothwendig, worauf ein Parademarich der Kompagnie stattsand.

In der Jaspis Gallerie fand Abends um 8 Uhr Tafel ftatt, an welcher auch der gleichfalls am Nach

"Nicht als Fremde dürfen Wir Enere Majestät am heutigen Tage bei uns begrufen, icon einmal hatte diefes Saus die Chre, von Gurer Dajefint forns. besucht zu fein und wiederum ift es Uns vergonnt, in deufelben Räumen Gure Da geftat wills tommen zu heißen. Das erfte Mal in gartem Lenges umgeben an der Seite des werden. geliebten Gemahls aus tern: dem Sanje Oranien. Wie follte auch die Königin der Niederlande auf brandenburgpreufischem Boden anders als wie ein Glied ber Familie bes Haufes begrüßt werden bei ben innigen Beziehungen, die Jahrhunderte lang zwischen Meinen Vorfahren und den Borfahren Eurer Minjestät geherrscht haben. Ich erfülle baber nur noch einmal eine Danfespflicht, menn Ich von gangem herzen betone, wie viel bas Gaus Brandenburg - Hohenzollern dem Saufe Dranien schreben und Weben mit demselben haben Meine der "Freis. Zig." zu dem Empfang der Königin durch Borsahren in den Niederlanden gelernt. Das Ginfegen der Berjon für Glauben und

Darum gipfelt heute Mein Dant in dem Buniche, Oraniens und zum Seile Hollands, was basselbe in nerliert folde Rear Haus Oranien und die Riederlande nie aufhören wird, in den Herzen Meines Hauses und Meiner Unterthanen auch für Em. Majestät fortzuleben. In diesem Sinne trinke ich auf das Wohl Ew. Majeftat."

Die Mufit fpielte hierauf die niederländifche Bolls.

Königin Wilhelmina erwiderte:

"Ew. Majestät danke Ich für die liebevolle Baftfreundichaft, welche die eben vernommenen, die Bergangenheit und die Gegenwart berührenden freundlichen Worte beftätigt haben. Auch Ich wünsche von ganzem Herzen, daß die altbewährten Begiehungen unferer blutsvermanbten baufer ftets fortbestehen mögen zum Beile derfelben und unferer Bölter. Ich befräftige diefen Bunfch, indem ich Mein Glas erhebe auf das Wohl Ihrer Majeftaten des Raifers und der Raiferin."

Die Musik intonirte bie prengische Hymne.

Nach ber Tafel traten bie Versammelten auf den Balton bes Neuen Palais nach ber Mopte hinaus, wo ein von fammtlichen Mufit- und Trompetercorps nebst Spielleuten des Garde Corps ausgeführter großer Sapfenstreich stattsand. Zu demselben waren auch die remden Militärattaches, sowie General Bonnal, Oberstleninant Gallet und Herren und Damen ber Botsbamer und von rothem Feuer beleuchtet. Die Dufittorps rudten, begleitet von Tragern von Magnefiumfadeln, tiges Bild. Der Zapfenstreich wurde von dem Musit-Juspizienten Brosessor Rogbach dirigirt. Bon besonders großartiger Wirkung war das Kiederländische Dank-Um 101/2 Uhr erfolgte ber Abmarich der Musit-

Eine besonbere Chrung für die Königin von Holland wird vom Kaiser während ihrer Anwesenheit in Berlin beabsichtigt, und zwar foll bie jugendliche Königin zum Chef bes Garbe Jäger-Rinbesalter, diesmal von der Fülle bes Bataillons, bem ihr Gemahl angehort hat, ernannt

Der Einzug ber Königin Wilhelmina in deutschem Stamme, grüßen diese Hallen Berlin durch das Brandenburger Thor wird Sonnabend die Urentelin Luise Henriettes, die Rose aus Bormittag zwischen $10^1/.-10^1/.$ Uhr erfolgen. Der dem Hause Dranie n. Wie sollte auch Beginn der Parade ist auf 8 Uhr angesetzt und der Borbeimarich wird um 10 Uhr beendet fein. Um Brandenburger Thor werden um 10 Uhr die Bertreter der Stadt und die Ehrenjungfrauen Aufstellung nehmen. Es werben 25 junge Damen die Königin begrüßen, 11 Töchter von Stadträthen und 14 Töchter von Stadt-verordneten. Mit dem Oberbürgermeister Kirschner werden 10 Mitglieder des Magistrats die Fürstin er-warten, ebenso wird mit dem Borsteher Dr. Langerhank eine Abardung der Stadtnerproperen die Königin eine Abordnung ber Stadtverordneten die Königin begrüßen.

Einsetzen der Person für Glauben und tleibeten Jungfrauen: "Daß am Branden-Ginsetzen der Person für Glauben und burger Thor einst Kaiser Wilhelm I. mit den siegreich Freiheit und das freudige Leben, Arbeiten und zurücksehrenden Truppen 1866 und 1870 in folder Weise Wirken für die Unterthanen, das sind hervorragende empfangen wurde, entsprach dem allgemeinen Gefühl. Eigenschaften des Hauses Oranien, die Meine Bor-Auch mochte ein folcher Empfang noch angehen bei dem fahren und Mein Haus sich von ihm angesignet Besuch der Dreibundsürsten in der Berliner Hauptstadt. fahren und Mein Haus sich von ihm angeeignet Aber daß icon die Rudkefr von der Bergnügungsreife nach Ferusalem in gleicher Weise wie die Heimkehr aus einem fiegreichen Krengzug gefeiert murbe, bat vielfach daß der gnädige Gott Ew. Majestät Leben und das Kopfschütteln hernorgerusen. Wenn nun solche Feierlichs. Ew. Majestät erlauchten Gemahls zum Heile feien am Brandenburger Thor sich berart wieder. fo verliert folde Begrüßung die Bedeutung bebeutet, erhalten und beschützen moge, woran Ich welche ein berartiger Empfang burch die Kommunal zugleich das Gelöbnig fnupfe, daß die Liebe behörden Berlins beaufpruchen muß. Magiftratsperfonen und Freundschaft Brandenburg-Prengens für das und Stadtverordnete ericheinen dabei gewiffermagen auch nur wie eine unvermeidliche Chrenkompagnie zur Berherrlichung einer Festlichkeit. Die weißgekleideten Jungfrauen am Brandenburger Thor reizen schon an ich die Spottluft der Berliner. Wenn sich inn der Ausmarch dieser Jungfrauen so oft wiederholt, so liegt ver Gedanke nahe, zur Vermeidung der nicht unerheb-ichen Schwierigkeiten bei der jedesmaligen Aushebung und Einkleidung berfelben, eine Stammkompagnie folder Rungfrauen nach bem Mufter ber Schlofgarbe ein für alle Mal zu formiren."

Die Ansstellung für Fenerschutz und ber weiten Welt geben, der diesen Wackeren nicht seine vollste Achtung und Sympathie zollte. Auf dem Kursürstendamm, jener prächtigften Chaussee der Reickshauptstadt, ist, wie ich ich ich der habe, setztungs wesen in Berlin.

Bon unferem Berliner d.-Mitarbeiter.

Bor einigen Jahren sach ich auf irgend einer Neinen Ausstellung ein Gemälbe, das mir heute nach mit allen seinen Einzelheiten klar in der Erinnerung vorschwebt. Das Bild war durchaus tein besonders hervorragendes Aus kilo wat das Sujet war es, das mich so des Fertigen, Abgeschlossen, was man bekanntlich mächtig ergriff. Ein hohes Giebelgebäude in Flammen, Aus dem Fenster am First steigt umqualmt von dunklen Die Ausstellung ist in sechs Gruppen eingetheilt. Die Rauchwolten und umzingelt von geräßigen Flammen ein Feuerwehrmann. Haar sind dare sind dagesengt, Arten von Feuerwehren, der Beruffs wie der Militäre, die Vergenielligen, der Beruffs wie der Militäre, der Verginissen der Vergenielligen. der Kreuwenken, der Beruffs wie der Militäre, die ruffige schwielige Rechte amfängt bas ichon angefohlte der Freiwilligen, der Bergwerts., Schiffsfeuermehrer die russige ichwieuge neugerumsangt aus ichon angetohlte zeinstellen, der Breimungen, der Bergwerts., Schissfeuerwegren Fensterleruz, sein Fuß sincht nach der schwankenden der Freiweitungs, sein Fußen Fuße nach der Freiwerts und Etrickeiter — ein Augenblick vielleicht, und sein einziger Stützunklauft bricht und der Brave stützt in die gähnende Musrüftungsgegenstände mit feuersicherer Imprägnirung für den Branddienst. Desgleichen sinden sich kier die Ausstellungsgegenstände für Bespannung mit Sorge und Grausen ersällt. Im linten Arnie hält er ein keines, bewustloses Kind. Und dieses Kind ist es, dem sein ganzes Denken in diesem purchtbaren Angens beit ganze generalen der Pferde, das sossigiktige Kontoppeln der Pferde, das sossigiktige blid gehört. Sein Antlit ift über das bleiche Gefichtchen gebeugt voll forgender Liebe, fein Leben ift ihm werth. den Seinen wiederzugeben, die unten wahnstinnig von Lenerlöschboniben und Maschinenerzinsteure, Wischbosen, Angst die Hände ringen. "Doch klingt das Lied vom Apparate zur Selbsthilfe, um dem Feuer nitiels Stickbraven Mann" hatte der Künstler sein Bild genannt, und an dieses Bild muß ich denken, so oft ich die Braven schaften eintressen kann. Ganz besonders interessant

internationale Ausstellung für Feuerschutz und Rettungswesen eröffnet worden. Aus dem frischen Frühlingsgrün heben die Wälle und Zinnen, die leuchtenden Kuppeln und schlanken Thürme sich empor, ein anmuthiges, sesselbation Inch Innern macht die Ausstellung, pon einigen Gingelheiten abgesehen, bereits ben Ginbru ber Zugthiere von dem Fahrzeuge, das augenblickliche Deffnen der Ausgangsthore der Feuerwehrstationen los, und jede Faser seines opserbereiten herzeus er- beim Ausbruche eines Brandes mit automatischer Kräzittert in dem heiben Bunsche, dies kleine, zarte Kind zison bewerkstelligen lassen. Nicht zu vergessen chemische

besitet. Wir sinden da alle möglichen Materialien des Bersicherungsgesellschaften, Zusammenstellungen Samariterwesens, schnell aufstellbare Baraden sür Tabellen, aus der Unsale, Haftungen die durch Brand obachlos gewordenen Familien, versicherung bieten viel des Interessanten. Rettungsstellen und Rettungsdepots sür Barassicherung unsasse die Auszeichungsdepots schreiben und Kelkirischen der Wohlfellungsdepots schreiben und Kelkirischen der Wohlfellungsdepots schreiben und Kelkirischen der Verten und Kelkirischen der Verten und Kelkirischen der Verten und Kelkirischen der Verten der Verten und Kelkirischen der Verten der hetrieb und Gebäulichkeiten jeder Art, Kranken-wagen, Berbandkasten, Kästchen mit Gegengisten für Bergistungsfälle, Transportmittel für hilfsbedürftige Mensichen und Thieree, Einrichtungen zum Keiten auch vor der Gewalt eines anderen Elementes, des Wassers, ver Flüsse und Seen, wie Rettungstähne, Sowimmightet u. s. w. Hierher gählen auch Borrichtungen zur Rettung ins Gis eingebrochener Berfonen und zeuge zum Aufrichten von Zugthieren, die auf der Straße geffürzt find. Auch die Einrichtungen zur Vertheidigung ver Deiche speziell sitz das Deichnachrichtenwesen sowie Basserstandssernmesser, Kähne zur Versorgung mit Lebensmitteln für die vom Hochwasser Bedrängten und von der Hilfe Abgeschnittenen et. seien hier erwähnt. Gruppe 3 beschäftigt sich mehr mit Straßenhygiene, Straßenveinigung, Müllbeseitigung, Müllvergalung und Müllichmelze. In Gruppe 4 sinden wir seuersichere Baumaterialien, Decken, Jiolirungen, Imprägnirungsmittel, wie sie insbesondere bei Theaterbauten Berwendung finden, auch die Angeleinische Ausgeschwift, wenn finden, auch die Feuerungs- und Heizungstechnit, wenn auch nur nach Matgabe der Feuersicherheit und des Kauchichutzes. Daneben sinden wir Schutzmittel gegen das Platzen von Köhren, Berbrühungen, Kohlendryd-gasvergittungen, Keffels und Gasexplosionen. Auch viele auliche Konstruktionen für Privathäuser und gewerbliche

fünfte Gruppe umfaßt die Ausstellung der Wohlfahrts. einrichtungen für die Feuerwehrmannschaften und ihre Angehörigen. Mit der sechsten Eruppe für Unterrichtsgegenstände, Litteratur und Kunft ichlieft bas umfaffende Gebiet ab. Eine hochinteressante und beachtenswerthe Sammlung von Rupferstichen und Delgemälden aus Privatbesitz verleiht der Ausstellung Farbe und Abwechslung. Es ist sehr erfreulich für die Ausstellung daß fast die ganze zivilifirte Welt vertreten ift; neben dem äußert reichen Material, das Deutschland und voran natürlich Berlin, sowie alle anderen größeren Städte bieten, find vertreten Amerika, Ruß. land, Holland, Desterreich, Italien und sogar das junge, frischausstrebende Japan.

Von dem absonderlichen Monstrum japanischer Her-tunft, das den Namen einer Feuerlöschmaschine be-ansprucht, bis zo den vollkommensten Apparaten, mit ansprucht, bis za ben vollkommensten Apparaten, mit denen der Mensch heute der surchtbaren Gewalt des Elements entgegentritt, sindet sich alles in übersichtelichster Darstellung. Es ist im Innern der Ausstellung, wie im äußeren Aufdau, alles auf das seinste zusammengestimmt, so das überal ein dem Auge wohlthuender Sindruck erzielt wird. Auch für des Leides Wohlschrist hirreichend Sorge getragen und so wird wohl jeder Besucher bochbefriedigt von der Fülle und Vollkommenbeit des Gebotenen die Ausstellung am Aussitzstendenmenbeit des Gebotenen die Ausstellung am Aussitzstendenmen heit des Gebotenen die Ausstellung am Rurfürstendamm

Unsere Oftasiaten.

Die Rabinetsordre des Raifers, betreffend Menderungen in Oftafien, ist aus Urville datirt und hat folgenden Wortlaut:

Muf den Mir gehaltenen Bortrag bestimme 3ch: 1) Das Armee-Oberkommando in Ofi-Afien wird nach der heimath zurüdgeführt und aufgelöft.

2) Das Oftafiatische Expeditionskorps wird auf die Starte einer gemifchten Brigade vermindert; die übrigen Theile find nach ber Beimath gurudguführen und auf-

3) Die vorstehend genannte gemischte Brigade (Ditasiatische Besatzungs-Brigade) verbleibt bis auf weiteres au Befatungezweden in China.

4) 3ch habe bas preugifde Ariegs-Minifterium mit ben erforderlichen weiteren Magnahmen beauftragt. Urville, den 17. Mai 1901.

> Bilhelm, I. R. Graf v. Billow.

Die Freude über die baldige Rüdtehr unserer Truppen tbird allerdings durch die Nachricht etwas getrübt, daß insgesammt 5400 Mann von der Landarmee in China bleiben follen. Auch die deutsche Seemacht, welche nach der Abreise unserer Linienschiffe und ber anderer Bur Beimreife bestimmten Schiffe aus Oftafien in den chinesischen Gewässern verbleibt, ift noch immer recht

seinigen Fluskanonenbooten und Seglendampfern bester Averprasient schon seine Lungen eine Lungen eine Lungen der Einigen von 3030 Mann. In China verbleiben 3200 Mann. Die Land und Marines truppen zählen insgesammt 8600 Mann, sodaß also ein Drittel des bisherigen Bestandes in ein Drittel bes bisherigen Bestandes in Ostasien verbleibt.

Befahungsbrigabe durfte ber größte Theil in fichtlich einen abermaligen Auffchub erfahren. Sollte Nordchina, das Seebataillon in Tfingtau und einige 100 Mann in Shanghai stationirt werben.

Bor allem wird man fich barauf einzurichten haben, daß noch ein Ablöjungstransport von über 1000 Mann nach China hinausgeht. Telegraphisch wird uns gemeldet:

J. Berlin, 31. Mai. (Privat-Tel.) Bur Rüdberufungsorbre bes Raifers erfährt bas "B. T." von zuständiger Seite: Die deutsche Regierung ift von dem Bunfche befeelt, die Dauer ber weiteren Bejatung der Proving Tichili fo fehr wie möglich abzufürzen. Allerdings ift es nöthig, da ein Theil ber Mannschaften ber gemischten Brigade unter keinen Umftänden länger als bis zum Herbst unter ben Jahnen gehalten werden barf, noch einmal ein Ablösungs. Rommando von etwa 1000 Mann nach China hinauszuschiden, das spätestens im Juli abgehen wirb. Ueber die Er richtung eines neuen Oberkommandos für die in China verbleibenden Besatzungstruppen schweben gegenwärtig unter den Mächten noch Unterhandlungen. Banketts, das in Fontaine bei Lyon zu Ehren des Die militärischen Besehlshaber in Peting haben in dieser Marineministers Laueisan siellein die Ehren güste vereits einen positiven Borschlag gemacht, der gösser noch der Genehmigung der Mächte unterliegt und der einstweisen geheim bekandelt wird. Bindwesten und in Fontaine bei Lyon zu Ehren auf den Tisch vereitsen und der Stein von einem 14-jährigen der dehe vereitstellt und der Stein von einem 14-jährigen in China verbleibenden Besatzungstruppen schweben der daher einstweilen gegeim behandelt wird.

Bas ben vom Kaiser in seinem vorgestrigen Trinkfpruch gebrauchten Ausspruch betrifft, daß es foeben im fernen Often zu Friedensabichlüffen gekommen sei, so ist der Ausdruck so zu verstehen, daß es in der That, nach Annahme der Ariegsentschädigungs- Friedrich III. im Ablergrund ist die Unterpflicht, teine weiteren Bugeftandniffe mehr giebt, welche noch von China erlangt werden müßten.

Die Entichädigungefrage.

ju zahlender Entichädigung von 450 Millionen Taels

lungen unter den Mächten noch fort; doch ist es ziemlich warten find. Weiter ist festgestellt — und dies ist für

Tagen im Transvaal-Freistaat und in der Kaptolonie ftattfanden. Die englischen Gefammtverlufte dabet werder amtlich mit 62 Todten, 237 Bermundeten und 69 Ge fangenen augegeben. Die englischen Berbindungelinien find allfettig beftandig unterbrochen.

Freitag

Gin Boerenangriff foll auf Queenstown im Rapland bevorstehen. Aus Cradod wird gemeldet: Ein Kommando, bestehend aus Boeren und Rebellen der Rapfolonie, icheint fich nach dem Often zu bewegen. Man erwartet weitere Nachricht über dieses Kommando, sobald es in der Rähe von Queenstown angelangt fein wird, wo auf eine ftarte Bertheidigung feitens ber

Boeren icheine es gang besonders an Winterfleidern gu mangeln, es fei jedoch möglich, daß fie fich biefe Sachen in der Gegend von Tartaftad und Marreisberg bolen

Politische Tagesübersicht.

Bum Ableben bes Oberpräfibenten Grafen Bil J. Berlin, 31. Mai. (Privat-Tel.)
Laut Melbung ber "Köln. Zig." wird die dauernde Besahung der ostasiatsischen Station aus 4 großen, 2 kind durch Bildelm Bismarcks nach sechstägigem Pesahung der ostasiatsischen Station aus 4 großen, 2 kind ung. Wie Königsberger Blätter zu berichten Kleinen Kreuzern, 4 Kanonenbooten, 3 Torpedobooten, elnigen Flußfanonenbooten und Begleitdampsern beset Derpräsiehen Kie aus Enzyln mitgetheilt wird, exident. Wie aus Barzin mitgetheilt wird, exident wirden Beiden in Folge einer Bauch self. Entscheine Beschlichen gesellte sich zu dem Darm le id en, an dem elnigen Flußfanonenbooten und Begleitdampsern beschlichen Bismarck. Wie aus Barzin mitgetheilt wird, exident wird.

Die Beisetzung findet am nächsten Montag statt, dem in Aussicht genommenen Tage für die Enthüllung des Bon der in China zurückleibenden gemischten Bismaradenkmals in Berlin. Diese Feier wird vorausdiefes vielleicht aus dem Grunde nicht eintreten, wei

Mehr als feche Jahre hindurch hat der Berewigte an ber Spige ber Bermaltung ber Proving Oftpreugen geftanden und feine in mannigfachen Stellungen bes Reiche. Wirten und Schaffen bat der Tod ein unerwartet frühes Biel gefett. Unter ben Bielen, die ihm nachweinen, fteben aber die Beamten, welche unter feiner Beitung mit Singebung und Frende arbeiten durften, an erfter Stelle. Denn ihnen ist ein warmherziger, gütiger und wohlwollender Vorgesehter Trauer erfüllt und beffen Andenken nimmer erlöfchen wird.

At arine in inifers Lakeljan hattand, het ein ja werer Ziegelstein auf den Tisch der Ehren-gäste, ohne sedoch seinand zu verleigen. Die Unter-zuchung ergab, daß der Stein von einem 14-jährigen Fleischerlehrling geschleudert war, der sich nach einem oberhalb des Bankettsaales gelegenen Naume geschlichen von öllsen-Hoeselter, und des Kriegsministers Generals

Arbeiterausstand. — Der Kaisersteinen Beimen Generalscher Von Gescherbliegen Von des Gienbachneginents Ar. 1, betrossen. Beim Generalscher Von Gescherbliegen des Eisenbachneginents Ar. 1, betrossen. Beim Generalscher Von Gescherbliegen des Gienbachneginents Ar. 1, betrossen. Beim Generalscher Von Gescherbliegen des Gienbachneginents Ar. 1, betrossen. Beim Generalscher Von Gescherbliegen des Gienbachneginents Ar. 1, betrossen. Beim Generalscher Von Gescherbliegen des Gienbachneginents Ar. 1, betrossen. Beim Generalscher Von Gescherbliegen des Gienbachneginents Ar. 1, betrossen. Beim Generalscher Von Gescherbliegen des Gienbachneginents Ar. 1, betrossen. Beim Generalscher Von Gescherbliegen des Gienbachneginents Ar. 1, betrossen. Beim Generalscher Von Gescherbliegen des Gienbachnegen des Gienb hatte. Der Buriche verweigert jede Austunft über den von Gofter. Beweggrund zu der That.

luchung nunmehr foweit fortgeschritten, daß sich über die Resultate positive Angaben machen lassen. Daß der zur Untersuchung des Meeresbodens hinab-geschickte Taucher die abgebrochene Hade (Ruderstüße) gesunden hat, ist bereits bekannt. Die "Nordd. Aug. Die Entschädigungsansviche der vericiedenen Mächte betragen nach englischer Meldung: Desterreich 13 Will. Aronen, Ruhland 175 Mill. Mubel, Japan 45 Will. Pentreich 280 Will. Francs, Belgien 30 Will. Henstelle 260 Will. Francs, Deutschelle 30 Will. Krancs, Deutschelle 30 Will. Mart, England 24 Will. Henstelle 260 Will. Francs, Deutschelle 30 Will. Krancs, Deutschelle 30 Will. Mart, England 24 Will. Henstelle 30 Will. Trancs, Deutschelle 30 Will. Brancs, Deschiede 30 Will. Brancs 30 Will. Brancs, Deutschelle 30 Weiser 30 Wei

auf vier Prozent seitgesett wird.

Nach einer Meldung des deutschen Gesandten in des Ablergrundes Heberg sich einer Meldung des deutschen Gesandten in Beting hat ihm der Lizeschig Li-Hung. There was der Koller grundes Heberg sich ihre keiner Meldung von 450 Millionen daß das Feuerichisten Gestarte angiebt. Seif dies Maisers von China von 27. ds. Mis. über prottischen Bervallichen Betrag sidlicher werlassen daß das Feuerichisten Gestarte angiebt. Es ist dies mattielt, durch welches Zahlung von 450 Millionen Taels nebst Insertie des Feuerichisten Gestarte angiebt. Es ist dies der das die amtliche Gestarte angiebt. Es ist dies verlassen worden. Heber die nähre en der Ablung kange und Breite des Feuerichisten Gestarten Und die der Frührtete gestern Radzen der Frührten Verlassen. Der Von Gestungen, setzgestellt werden konnte, wobei mit des dem Prinzregenten Luit pold von Bayern warten sind bestaftungen, setzgestellt werden konnte, wobei mit and der Ablung dem Prinzregenten Luit pold von Bayern warten sind bestaftungen, setzgestellt werden konnte, wobei mit and der Stattungen, setzgestellt werden konnte, wobei mit and der Stattungen betrag siedlicher und wird in Frankfurt a.W. Wohnung nehmen.

Wertschen Verlassen von China und wird in Frankfurt a.W. Wohnung nehmen.

Seiternberg Gestart und werten siedlicher werten siedlicher werten siedlicher und wird in Frankfurt a.W. Wohnung nehmen.

Wertschen Verlassen von China und wird in Frankfurt a.W. Wohnung nehmen.

Werten der Vonet in Abscheiten der Schurch gestern vom Kaiser in Abscheit werden in Abscheit der Werten werten siedlicher werten siedlicher werten siedlicher und wird in Frankfurt a.W. Wohnung nehmen.

Werten der Vonet in Abscheit der Vonet siedlicher von Seitern von Anstern.

Wither vonet in Besterden.

— Der dieser von China und keiter von Seitern von Abscheit der von Seitern von Abscheit der verlassen von Abscheit der von Seitern von Abscheit der Dinsichtlich der Lage des Feuerschiffes und des Adlergrundes selbst ist festgestellt: sicher, daß der englische Borschlag der Ausgabe von die praktische Navigirung das Wesentlichste —, daß das Bonds vor dem russischen Borschlag einer von mehreren Flach, Ablergrund genannt, in Bezug auf seine Entschaften zu garantirenden Anleihe schließlich den Borschlaften wird. din Stift des hinesischen Hoses erklärt sich mit dem Zinssuf von 4%, einverstanden, wünscht aber, das sieher bekannt war. Es ist also unzutreffend, das die Austaufen auf eine falsche Lage des für die Abwickelung der Entschädigungssumme ein Beitraum von 40 anstatt 30 Jahren gerwährte des Feuerschiff sei sührende Kurs mußte der Karte währt werde. Die Bertreter der auswärtigen Mäckte winschen, daß die Entschädigungsstage erledigt werde, den biskutiren, daß der Kandelichen nach auf sei vom Adlergrund den Thaisachen des Anigirung des Schiffes korrekt und ohne sehler versahren worden ist. Der bedauersteich in den der Karte nach tiesen Fadrwasser, daß sich in dem der Karte nach tiesen Fadrwasser, auf deren Fadrwasser, stachere Stellen besanden, auf der Machte der "Kaiser Friedrich III." durch einen ung lück ich en Zufall aussiehen der Anigerundes, stachere Stellen besanden, auf der Geben Bedeutung wird weiter sortgesetz, nu seiner Ungebung wird weiter sortgesetz, nu seiner Ungebung wird weiter sortgesetz, nu jeden Zweisellen der Wasser, in der Schiffes der Wasser Verleden der Karte und des Unstellen der Karte und des Unstellen der Karte und des Entgener Friedrich III." durch einen ung lück ich en Zufall aussiehen der Karte und sie Unstellen der Karte und des Entstellen der Karte und der Karte und des Ediffes der "Kaiser Friedrich III." durch einen ung lück ich en Zufall aussiehen der Karte und der Karte schlichen und der Karte und der Karte und der Karte und der

Personalveränden Der Baninspektor Ehrlich gerödtet, 9 verwundet.

Privatmeldungen, welche aus Rapstadt nach Lond Gondon gelangt sind, berichten unter dem 29. Mai über za hlere den Egenem kurdeligen Blätter sangen state aus Aulas der goldenen Hochen ist und Gondon wieder an, sandte aus Aulas der goldenen Hochen ist won Lauenburg ned Lauenburg versetzt.

Per Kaiser

Der Kaiser

* Henes von Lauenburg nach Stargard und der Bauinspektor Ehrlich benitigen und Grangen und der Bauinspektor Leich und Franklich von Lauenburg versetzt.

Der Kaiser

* Henes von Lauenburg nach Stargard und der Bauinspektor Ehrlich von Lauenburg versetzt.

Behmann von Dauzig nach Lauenburg versetzt.

Die französischen Blätter sangen schon wieder an, sandte aus Aulas der goldenen Hochen sochseit des Freiherrn Prittivit und Gassen und Schlessen nach sier zurückgekehrt.

🔲 Paris, 31. Mai. (Privat:Tel.)

Die nationalistische Presse polemisirt heftig gegen bie Anwesenheit frangösischer Offiziere in Berlin. Die Blätter greifen den Kriegsminifter Unbre an. Sie fagen, er habe General Bonnal und Oberleutnant Gallet nach Berlin gefandt, bamit fie hinter ben beutschen Ablern wie die Bestegten hinter bem Wagen des Siegers

Die Reichstag-Stichwahl in Greifewalb-Crimmen hat mit einem überaus glänzenden Siege des Bergraths englischen Truppen zu rechnen ist.

Aus dieser Depesche geht zunächst hervor, daß die a. D. Gothein, des liberalen Kandidaten, geendet, der Einzelander selbst in der Kaptolonie sich schon auf die Mehr als 10000 Stimmen — das desinitive Rejultat ihren Lippen entsalren, als em vert, in Standigen Spenklichen in der Kaptolonie sich schon auf die Mehr als 10000 Stimmen — das desinitive Rejultat ihren Lippen entsalren, als em vert, in Standigen Lippen entsalren, als em vert, in Standigen Lippen entsalren, als em vert, in Standigen Lippen Eight in gendet, der Lippen entsalren, als em vert, in Standigen Lippen Eight in gendet, der Lippen entsalren, als em vert, in Standigen Lippen Eight in der Lippen entsalren, der Lippen entsalren, der Lippen entsalren, der Lippen Eight Standigen Lippen Eight in der Lippen Eight Standigen Lippen Es haben somit die Freisinnigen, selbst wenn man an-nimmt, daß die Sozialdemokraten sämmtlich ihre Stimmen zu ihren Gunsten in die Wagschale geworfen haben, ca. 2000 Stimmen mehr erhalten als bei der ersten Wahl, während die Konservativen gegen die erfte Ball eher gurudgegangen find. In Bolgaft Regierung zu verstehen, er wünfche, daß von Beleidigungen ber Stichwahl Randidat 221 Stimmen mehr als die Liberalen werde. Er seige sein Vertrauen aus Publikum, von dem er und Sozialisten bei der Hauptwahl zusammen, überzeugt sei, es werde ihn gerecht und blüig beurtheilen. die Vergeugt nur 6 Stimmen mehr als bei ber ersten Mahl. In Greifs wald betrug das Plus sür die Liberalen 126, während die Konservoien und ein Vervoleumlager durch Feuer zerstört. votiven ein Minus von 26 Stimmen zu verzeichnen batten. Besonders bemerkenswerth scheint eine an sich Bakn, 31. Mat. (Tel.) In den Naphtaquellen der Gesellswar unbedeutende, aber sehr charafteristische Einzelheit schaft von Bibicibat brach Fener aus, welches 21 Bohrthürme In dem Wahlbezirke Leperhof waren in der Hauptwahl und ein Neservoir mit 30 000 Kud Naphta zersörte. Der 19 konservative und 9 sozialdemokratische Stimmen ab- Berlust wird auf 150 000 Aubel geschäft. gegeben, in der Stichwahl 10 tonfervative und 20 liberale Benerhof ift der Abstimmungsbezirk, in welchem ber Wahlvorsteher bei der Hauptwahl unrechtmäßigerweise Wähler aus dem Wahlzimmer gewiesen hatte und auf telegraphische Beschwerde des liberalen Komitees beim Minifterpräfident und beim Minifter des Innern für die Stichwahl ein anderer Bahlvorfteber ernannt worden war.

Bon beiben Parteien, rechts wie linfs, ift bei ben die Einladungen an zahlreiche auswärtige Ehrengäfte, es bei den Bahlen überall reinlich zugeht, wird niemand u. a. auch an fämmtliche deutsche Universitäten und behaupten. Es scheint und dehaupten. Es scheint und des den außers dehaupten. Es scheint und des den außers dehaupten. Es scheint und des den außers dehaupten. Es scheint und der liverallen den Konservativen eine ganz besonders schrießen den Steretung erhängt haben. Der Kaiser hat den Oberpräsidenten der Provinz Schlesien Bismard verzichten müssen. Die Raiserliche Beileid auszusprechen. Die Beamten des Oberpräsidiums Königsberg widmen der springende Kunkt in der Greisswalder Wahl darin hauft, der einen Tranersal zu beklagen hat, sofort übers der schrießen, daß seine Barnung an die Konservativen wirtelie worden. Bahlen natürlich mit Hochdruck gearbeitet worden. Daß vor Nebertreibung bei ber Zolltarifreform zu betrachter ift. Es find mittlerweile eben ben Bauern -Greifswald-Grimmen ift ein vorwiegend ländlicher Bahlund Stantsdienstes erwordenen vielseitigen Ersabrungen im freis — auch ichon die Augen darüber aufgegangen, daß Juteresse bes Staates und der Proving verwerthet. Seinem sibermäßig hohen Geireidezöllen keinerlei Ruben, Mirken und Schaffen hat der Tod ein mermortet kröße mitunter nicht einmal so viel Getreide bauen, als sie für ihre Birthichaft nöthig haben. Müssen sie nun noch Saatgetreide zukaufen was nicht selten vorkommt, so haben die Besitzer von keinen Wirthschaften von hoben Getreidepreisen direkten Schaden. Die konservative Bestennteren der des das den Die konservative Bestennteren der des das den Die konservative Bestennteren der des das den Diekonsteren der dahingeschieden, dessen Berlust jeden einzelnen mit tiefer hauptung, daß das Ausland den Zolltarif trage, ift ein Trauer ersüllt und dessen Andenken ulmmer ertöschen wird. du großes Mätichen, als daß es irgenduvo ernst genommen werden könnte.

Dentsches Reich.

bleiben und dann wieder nach Boun gurudtehren, um fireitigkeiten gu fuchen.

merden.

- Die diesjährige Nordlandreise des Kaifers schließt sich unmittelbar an die "Rieler Woche" (20. bis 28. Juni) an. Kuch diesmal wird die Kapelle ber zweiten Matrosendivision an Bord der Kaisernacht

Minister dazu kommen, sondern jeder Minister auch noch Minifterialrathe mitbringt.
- Die Reichstaas-Erfat waht für Sanbels-

Minister Möller ift bem Bernehmen nach auf den

tehrte Abends nach München zurück.
— Das öfterreichische Abgeordnetenshaus nahm Artifel 1—4 der Wasserfraßenvorlage an.
— Der "Gaulois" will wissen, daß das Steuers erträgnis in Frankreich erheblich hinter den Budgetschäugungen zurückleibe. Um den Ausfall zu decen, begbsichtige die Regierung, die Soldaten des dritten Dienst jahres um zwei Monate früher zu entlassen, wodurch 30 Millionen erspart würden.

ernannt worden. — Wie offiziös gemelbet wird, verpflichtete sich Marokko zur Zahlung von 100 000 Francs Entschäbigung an die Familie des von den Nisspiraten ermordeten französischen Kaufmanns Pouzet; auch habe

Marotto strenge Bestrafung ber Schuldigen zugesichert.
— Prafibent Mac Rinlen ist mit seiner Gemahlin nach Bafbington gurudgetehrt.

Heer und Hotte.

Die Boeren wenden sich immer der Ösenstwe zu speiche der Wagerier der Amberton ein er gang beiondere Alibrigkeit; überach, in Schlieben eine gang beiondere Alibrigkeit; überach, in Schlieben eine gang beiondere Alibrigkeit über Barend, in Schlieben eine gang beiondere Alibrigkeit über Barend, in Schlieben und die Office Angelichen und der Amberton ein mit einer Angelichen Barend, in einer Angelichen Barend, in Schlieben und die Verlagengelichen Schlieben und die Verlagengelich und die Verlagen und die Verlag

dem Jubelpagre jugleich mit der goldenen Chejubilaums. medaille ein in herzlichen Worten gehaltenes Glüdwunfchschreiben, während die Kaiferin eine prachtvolle Bibel beifügte, beren Titelblatt nebst entsprechender Widmung die eigenhändige Unterfdrift ber Spenderin trug.

Mit hohem Refpett vor der Berliner Ariminalpolizei dürfte eine nach der Reichshauptstadt gekommene Pfingftausflüglerin in die Beimath gurudgekehrt fein. In dem Gewühl, das am Montag die "Paffage" in Berlin durchwogte, war die Dame von einer Taschendiebin auf's Korn genommen und ihres Portemonnaies beraubt worden. Balb hatte fie

Die nachfte Engung bes Dentichen Geographentages findet im Jahre 1903 in Köln statt.

Gin vernünftiger Entichluft.

Laut "Manchefter Guardian" gab Ränig Edward ber liberale seiner Person in der Presse oder sonst keine Notiz genommen

voire und ein Petroleumlager durch Feuer zerstört.

Baku, 31. Mai. (Tel.) In den Naphtaquellen der Gefell-

Simbirat i. Aufgland, 31. Dai. (Tel.) In der Ortichaft Stawaja-Edynna wurden durch Fener 135 Häufer und Getreldefcuppen vernichtet. 3mei Frauen verbranuten, 10 Perfonen erlitten Brandwunden.

Das Walbenburger Grubenunglud.

Dor "Schlef. 3tg." sufolge foll ber Brandftifter des Baldenburger Grubenungliicks, dem 21 Menschen jum Opfer fielen, entdeckt fein. Es foll dies der einzige Hauer fein, der lebend aus der Grube gerettet werden konnte. Er foll aus Rache

Stavellauf.

Der große italienische Areuzer "Regina Margherita" ift in Spezia gestern gludlich vom Stapel gelaufen; ber König mohnte der Festlichkeit bei. Auch eine Abordnung des 11. Jägerbataillone, dessen Chef die Königin-Wittwe ist, war bei der Feier zugegen. Die Abordnung, welche vom Marineattache Fregattenkapitan Bengel dem König vorgestellt wurde, bringt für die Offiziersmeffe des Panzerschiffes ein prächtiges Bild ber Rönigin mit.

Bei einem Ginbruchsbiebftaht

in das Goldmaarengeichaft von Gilfder in Berlin, erbeuteten Diebe Baaren im Berthe von 22 000 Mark. Ein icharf geschliffener Dolch wurde in dem ausgeplünderten Laden vorgefunden.

Bon einem ichweren Unfall

wurde Donnerdiag Bormittag Hauptmann Scidel, Chef der 4. Kompagnie des Eisenbahnregiments Nr. 1, betroffen. Beim

500 Steinarbeiter bes Striegauer Rreifes find in den - Der Kronpring wird bis Montag in Berlin Austiand getreten. Die Urfache bes Streites ift in Tarif-

bann seine Studien sortzusegen.

— Prinz Eitel Friedrich, welcher am 7. Juli sein 18. Lebenssahr vollendet und mit Beginn der großen ist in den letzen Bochen in Deutschland eine ganz besonders Fommerserien die Kadettenansialt zu Plön verläßt, große gewesen. Geute liegen wieder solgende telegraphische wird an diesem Tage nach alter Hohenzollerntradition Meldungen vor: Ein schweres Gewitter, welches Stadt und als Offizier in das 1. Garderegiment z. F. eingestellt Umgebung von Boppard helmsuche, überraschte die Penfionarinnen des Urfulinerinnen = Klofters auf einem Ausfluge. Bier ber jungen Madchen wurden durch einen Blitichlag fower verlett.

Frantfurt, 31. Mai. (Tel.) Gin Blitfirahl marf bei Raiferslautern 6 Feldarbeiterinnen gur Erbe. Eine davon "Hohenzollern" eingeschifft und wird die Reise mitmachen. Kaiserslautern 6 Feldarbeiterinnen zur Erde. Eine davon — Die zulfpolitischen Konferenzen in dieb sofort todt, die 5 anderen erlitten Brandwunden, Berlin am 4. Juni schenn sehr weitschichtig werden zu erholten sich jedoch bald. soburg, 31. Mat. (Tel.) Bet dem gestrigen Gewitter

Roburg, 81. Mat. (Tel.) Bei dem geftrigen Gemitter murben wiederum zwei Steinarbeiter in Bafaltwert bei

Simmershaufen durch Blitichlag getodtet. An einem Aufall von Schwermuth

ertränkte sich in Lille eine Arbeiterfrau mit ihren drei Standalaffairen.

S. Röln a. Mh., 31. Mat. (Privat-Tel.) Die Rölner Sternberg. Affare Bieht immer weitere Kreife. Es geht das Gerücht, daß ein Affeffor in Untersuchungshaft genommen fei, weil er im Berbacht fieht, fich abnlich wie Sternberg benommen gu haben. Gegen einen hiefigen Bahntedniter und deffen Frau, die ebenfalls verhaftet worben find, ift eine Antlage megen Ruppelet erhoben worden. Sie follen für die in die ichmutige Uffare verwidelten Dabden Abfteigequartiere gehalten haben. Indwischen verurtheilte die Straffammer wegen obiger Berbrechen einen Girtlermeifter gu

Der Pring. Thronfolger von Ru- gegen welche wegen Auppelet vorgegangen wird. Wegen des manien ift jum Prafidenten des Infanterie. Beiraths Untlagepunktes, betreffend Entfuhrung eines minderjährigen Mindens, wird die Angellagte por dem Schwurgericht ericeinen.

Freudiges Greignif im Saufe bes Ergherzogs Frans Ferdinand.

A. Wien, 31. Diat. (Privat-Tel.) Erzberzog Frang Ferdinand miethete bas Schluß Artfteten in Oberöfterreich, wo feine Gemahlin, die Burftin Sobenberg, ihrer Riederkunft im August entgegensieht.

Schiffscolliston.

F. Samburg, 31. Mai. (Privat-Tel.) Rach hier ein-

"Sin plöhlicher Tod ereilte heute Bormittag um und im Bureau des 5. Polizei-Newters. Am 21. April feste Halung. Eine Kleinigkeit 70er Spiritus loko ohne Jahren und her in seinem Bureau den Polizeisekretär Herrnett Halung in hen sechziger Jahren ert Kasuschen der find hur Geltendmachung ihrer Nechte innerhalb eines Jahres ende alte Herr sank de wust is den war eltendmachung ihrer Nechte innerhalb eines Jahres der sollten Vom Sinderhut, 1 braunes der kast konnte nach vergeben Miederbelebungsversichen nur den Tod sessiger Vonnte nach vergeben kastendieren der Kastendmachung ihrer kentendmachung ihrer Kentendmachun 11 Uhr in seinem Burcau den Polizeisekretär Herrn Albert Kasuschte. Der in den sechziger Jahren stehende alte Herr sank bewußtlos vom Stuble und der fofort herbeigerufene Argt konnte nach vergeb lichen Biederbelebungsversuchen nur den To b feftftellen der infolge Herzichlags eingetreten war. Der mitten in seiner gewohnten Arbeit aus dem Leben gerusene Beaute, der sich allgemeiner Beliebtheit erstreute, stand, wie wir hören, nahe vor seiner Bessioniung.

*Feuerbestattung. Auf dem außerordentlichen Berbandstag der Feuerbestattung gevereine Deutscher Sprache in Dresden am 27. Mai wurde ols Ortstiff der Sprache in Dresden am 27. Mai wurde

als Dri für ben nächften Berbandstag bem von und bereits mitgetheilten Antrag entsprechend Danzig bestimmt. In den Borstand des Berbandes wurde u. A. Herr Kausmann E. Salomon » Danzig als Erfatmann gewählt.

* Der Kreuzer "Riobe" fam noch gestern in den Hasen von Reusahrwasser hinein und ging an der Ostnole vor Anker. Die erste Toxpedobootsstotille ging
heute Morgen auf See hinaus, um zu manövriven,
gegen Abend soll sie wieder in den Hasen zurückehren.

* Der neue russische Kreuzer "Nowit" ist gestern
Nachmittag in das Schwimmdock der kaiserlichen Werst
einzedockt marken.

* Schützenfest. Gestern Nachmittag 2 Uhr begann im großen Saale bes Friedrich-Wilhelm-Schützenhauses das Königsmahl. Als Chrengäste nahmen an demselben theil die Herren Bürgermeister Trampe, Stadtrath Dr. Bail, Gasanstaltsdirektor Kunath und Obereingedodt worden. meister Herzog. Die Taselmusik wurde von der Ka-pelle des Fukartillerie-Regiments Nr. 2 gestellt. Nach dem gemeinsamen Gesang des Kaiserliedes brachte der dem gemeintellen.
neue König herr Jul. Sauer in kurzen Worten den Kaifertoaft aus. Bei den drei Hurrahs eriönten im Garten drei Bollerschüffe, mährend die auf der Bühne in einem Pflanzenarrangement siehende Kaiserbuste bengallich beleuchtet wurde. Herr Director A. Fen ber Hauptmann ber Gilbe, begrüßte die Chrengaste und dankte namentlich bem Bertreter ber Stadt dafür, daß Die Stadt gur Stiftung von Ehrenpreifen für das 550 jährige Jubelfest der Gilbe 1000 Mart bewilligt hat. Er brachte ein Hoch auf die Ehrengäste aus. Namens dieser dankte Herr Bürgermeister Trampe. Er gab dem Bunsche Nusbarud, daß der gute Gesch, der in der Gilbe herricht, sich sorterben möge und brachte ein Hoch auf die Brüderschaft aus. Noch eine Neiße von Toassen folgte; so weihte Herr Stadtrath Dr. Bail sein Glas dem neuen Schützenkönig Herrn Sauer, Herr Ober-meister Flimann toastete auf Herrn Dr. Bail, Herr Direktor Kunath auf Herrn Direktor A. Fey, Herr Rentier Böhling von bem Bürgerschützenkorps auf das kamerabschaftliche Zusammenhalten zwischen beiden Bereinigungen und herr Obermeister herzog auf die Damen. Von dem Ehrenmitgliede der Brüderfcaft herrn General von Trestow war aus Gotho ein Begrüßungstelegramm eingegangen, das mit einem dreisagen hoch auf Herrn v. T. erwidert wurde. Inswischen batte wieder in beiben Gärten wie am Tage vorher das Konzert begonnen, und bis Mitternacht worte eine dichtgedrängte Menschenmasse durch die

* Gin ploglicher Umichlag ber Temperatur ba sich plokitater timigling der Lemberatur dat sich über Racht vollzogen. Während in den gestrigen Nachmittage und Abendstunden ein rasches Abkühlen der Luft sich empfindlich bemerkdar machte, stieg in srohem Abermometer den frühesten Morgenstunden an das Thermometer bis 20°C. im Schatten. So muthet heute das Wetter bei golbenem Connenfchein recht sommerlich an, und wir wollen hoffen, daß der

Garten auf und ab.

und entiprechen und sich nicht minder sommerlich anstalsen der heutige Tag. In Süd- und Magdeburg. Mittags: Tendend: Kuhia. Höchte Notig Sod transsich sendend: Muhig. So Hass Mt. 9,40 incl. Wiagdeburg. Mittags: Tendend: Kuhia. Höchte Notig Sod transsich sendend: Muhig. Hochte Notig Sod transsich sendend: Muhig. Hochte Notig Sod transsich sendend: Muhig. Sod fredend: Muhig. Sod freden beträchtlich über das Mittel sieigen. Der kritische Termin 2. Ordnung des Is. Juni macht sich durch trodene Gewitter bemerkar. Zwischen dem 18. und 23. Juni wird es allgemein regnerisch, am stärkten etwa um den 22. Juni. Die Temperatur sinkt tief unter das Mittel. Bom 24. dis 30. Juni soll es im allge-meinen wieder trocken werden. Nur vereinzelt kommen bedeutende Niederschläge vor. In ben letten Tagen sollen die Gewitter gunehmen.

fich das jetige Künisler-Enjemble, um einem Engagement nach Elding au folgen und zwar sindet heute das Ubig ie das ben es iz sür die Soubrette Ku. Kosa kosa Kuisle das ben es iz sür die Soubrette Ku. Kosa kosa kusisleren von dan Kuisle das ben es iz sür die Soubrette Ku. Kosa kusisleren von dan Kuisle das der Kaubendressen von dan Hospa verschieden von Verschieden engagirt, welche alles aufbieten werden, um gleich großen 1-2 Bros.

Erfolg zu erlangen.

Freitag

Proving.

m. Zoppot, 30. Mai. Wie uns foeben mitgetheilt wird, hat ber Herr Oberprästent von Westpreußen bem hiesigen tatholischen Lirchenbauverein dem hiesigen katholischen Kerchenbauverein geselle Gustav Luras, sier und pantine Smite Bugier, die Genehmigung eertheilt, zur Berloosung der im Zodesfälle. S. des Schmiedegesellen Michael Etmanski, Bazar unverkauft gebliebenen Gegenskände Zodesfälle. S. des Schmiedegesellen Michael Etmanski, Todesfälle. S. des Briefträgers Carl Bausener, 12 Tage. — im Bereiche der Provinz 6000 Loo se zum Preise von je 50 Psig. auszugeben. Der Bazar sindet Mittwoch, Tapeziergesillen Otto Laumann, 15 Tage. — Nentier Carl — Der Sportausschung trat steute Nachmittag im Riedel, 68 J. 6 M. — T. des Arbeiters Aloys Dom. Kathhause zu einer Sitzung zusammen, um die näheren Details der Sportswoche endgiltig sestzulegen. — Auf die 1, 68 J. 6 M. — T. des Arbeiters Aloys Dom. bie hiesiae pakung kernen Merker aus die hiesige unkante Lehrerstelle ist Herr Merker aus

dem Kreise Dt. Cylau berufen worden. ? Zoppot, 30. Mai. In der heutigen Magistrats-sitzung machte der Borsitzende die Mittheilung, daß das Befuch um Einführung von Sommertarien zwischen Wien und Zoppot von dem Eisenbahnminister abge-lehnt sei. Es wird von einer Seite auf diese Mittheilung hin hervorgehoben, daß dieser ablehnende Standpunkt in Gegensage zu der von der Standsregierung betonten Stärkung des wirthschaftlich en Leben sim Often stehe. Dem Antrage auf Aedersendung einer Petition an das Ministerium des Junern in Sachen der Feinreikung Laumass in eine hähere Servisklasse wird Einreihung Zoppots in eine höhere Servisklasse wird einmüthig zugestimmt. Der Postverwaltung wird auf Antrag hin die Erlaubniß ertheilt, vor Ablauf der gesetzmäßigen Einspruchsfrist der Gemeinde, auf hölzernem Gestänge eine Telephonleitung nach dem Etablissenent "Eroßer Stern" und "Thalmühle" zn legen. — An Stelle des verstorbenen Kausmanns Albrecht soll der Baderneifter Gogte aus Schmieran der Gemeinde-vertretung als Armenvorfteher in Borichlag gebracht

* Tilfit, 30. Mai. Die Berhaftung bes Rechts anwalls Mebem ist nunmehr doch erfolgt. Rachdem er schon seit einigen Bochen Tilfit verlaffen und fich

Wohnhaus brannte nieder.

* Lohet, 30. Mai. In Sutzken wurden 3 Pferde vom Blitz getroffen, zwei blieben auf der Stelle todt. * Lobsens, 30. Mai. Auf dem Ente Buchen verunglücken zwei Arbeiter beim Rohrschneiben. 3.

Letzte Handelsnachrichten. Rohzucker-Bericht

Dangig, 31. Mai. Rohander. Tendenz: Ruhig. 88º Basis Mt. 9,40 indl.

Weizenkleie grobe Mt. 4,05, 4,07¹/₂, mittel Mt. 3,90, fein Mt. 3,07¹/₃, 4,10 per 50 Kito bezahlt. Gerfte ist gehandelt inländische große 621, 627, 638 Gr. Mt. 95, 632 Gr. Mt. 98, 650 Gr. Mt. 100 per Tonne.

wird es augemein regnerisch, am muriten cion	Berliner Bör	fen Debeiche.	- 11
um den 22. Juni. Die Temperatur fintt tief unter	30 31	30. 3	1.
bas Mittel. Vom 24. bis 30. Juni foll es im allge-	Meizen Rult 176.25 1	Mais americi	100
meinen wieder troden werden. Nur vereinzelt kom-	Sept. 174 173.25	Dired foco,	
men beceutence naecerimiage vor. In den tepten	Dtt. 173.25 172.75		-,
Tagen sollen die Gewitter zunehmen.		Mais amerit.	
Der preußische Forfiverein hält am 3. und	Mognen Ruli 144.75	Mired Loco,	100
4. Juni unter bem Borfit bes herrn Oberforftmeifter	" Sept. 142.75 141.75	höchfter 110	0
Bon in Allenftein feine 30. Berfammlung ab. Ueber	Dtt. 148 142		100
bas Thema "Welche Bedeutung hat die Birte für das		" Nov. 53.40 5	3.50
Bereinsgebiet" referirt Berr Regierungs. und Forftrath	Safer Gept. 140	Spiritus 70er	-5.8
	Oft. 137.— 137.—	Inco 43.80 -	-,
Dr. König - Danzig.	80. 81.	80 8	31.
* Deutschnationaler Sandlungegehilfen-Berband.	31/30/2 Meichs-A. 98.80 99		7.80
Am erften Pfingitseiertage machte die Orisgruppe	31/20/0 // 98.90 99	O sussidators revesionales	4.20
Danxia einen Ausflug nach dem jo toplisch gelegenen	30/0 // 88.10 88.10	Constitution Constitution of the contract of	4.50
Städten Carthaus, woran fich ca. 40 Mitglieder und	31/30/0 Pr. Con). 98.50 98.60	Marienb.	100
Göffe betheiligten. Vormittags wurden verschiedene	31/20/0 # 98 98.50	POLCIO! CELECTE! LOUNG	
Sohen ausgesucht. Gegen 3 Uhr vereinigten fich die	300 00 00 00 10	Marienb.=	2,20
Theilnehmer gu einer Mittagstafel in Bergmann's	10 13 10 000 000 000 000		2.00
Sotel. Nachmittags war als Ziel Thalmühle gemählt,		Danziger Deim. St. A. 8.50	8.90
melde jum größeren Theile burch Bootsahrt über den	30/23eftp. " " 85.50 85.50	Delm. StAl. 8.50 Danziger	0.50
Klostersee erreicht wurde. — Für Monat Juni ist eine	Bfandar. 96.40 96.30	Delm St. Br. 64 6	3.50
Dampferfahrt nach Bohnfad in Aussicht genommen.	Berl. Sand. Gef. 151.30 151.10		5
* Der Berein ber Anpferschmieberrien Deutsch-	Darmit, Bant 131.75 192		3.10
lands hält am 15., 16. und 17. Juni hier in Danzig	Dans Brivath		5
canos gutt um 15., 10. uno 11. Junt giet in Dungig	Deutsche Bant 202 201.25		9.80
seine Jahresversammlung ab. Am 15. finbet im	Chies Com. 1180 1180.75		5.80
Deutschen Hause die Generalversammlung statt. Um	100 121 UL. 140.10 PRANTILLED 1141.90		5.20
16. foll die Stadt Danzig besichtigt werben, Mittags ift	Deft. Crer. uit. 210.13 210.90	Octobile Sancost	6.10
ein gemeinschaftliches Effen im Deutschen Saufe. Am	15 /0 Att. Henr. 20.00 20.00	Postone serel	
17. follen Bormittags die Raiferliche Werft und die	Cural Rule COLL	Company owers main.	-
Baggonfabrit besichtigt werden, Rachmittags ift eine	Gifenb. Dbl. 59.— 59.—	Michean Ma meta ()	3.65
Sahrt über Gee nach Zoppot in Aussicht genommen.	40/0 Deft. Gldr. 100.30 100.40	percepoli autiliano	5
* were Matthormwagen. Hur die Wättienburg-	40/0 Muman. 94. 77. 77. 77.	Ned Span Canada and	
Mlamtaer-Bahn merben gegenwärtig bei der Union in	0000 0000		3.50
Dartminh eine großere Untahl Platiformwagen mit	1880er Ruffen 98.60 —.—	North. Vacific	
umfennorrichtung für preußtiches und		Bref. ihares 97.20 9	7.60
ruffif ches Geleife gebaut.	13.44 Mym amuriton 100.10		2
* Muning Theater! Deule is tella a veraviotede!	197 motof 2. Serie 99.20 1 99.25	Privatbiscont 31/80/0 3	1/0/0
fich das jetige Künftler: Enfemble, um einem Engagement			0.00
noch Elhing 311 folgen und zwar findet heute das	Tenbeng. Freundliche	Auffassung der politischen	Rude

Getreibemartt. (Tel. der "Dans. Neuefie Nachr.") Bertin, 31. Mat.

Gedurten. Schuhmachergejelle Carl Kempa, S.— Weichensteller Carl Krimm, T.— Kaulmann Emil Seidel, S.— Fleischer Albin Gleinert, T.— Kaulmann Emil Seidel, S.— Fleischer Albin Gleinert, T.— Augimaner Wilhelm Vimmer, S.— Schuhmachermeister Friedrich Jablouski, S.— Arbeiter Abolf Busch, T.— Technicher Chemiker Ludwig Sorg, S.— Angenieur Guido Vocchi, S.— Schlosfergeselle Heinrich Liedte, S.— Unehelt. 2 S. 1 T.— Aufgebote. Acntier Gasimir Oscar v. Jelbersich wecht = Laszewski, hier und Magdalena Maria, Wilhelmine Ursula Schlomka zu Stettin.— Schneiderzegeselle Gustav Kukas, hier und Pauline Emilie Wagner, zu Christburg.

Spezialdienst für Drahtnadrichten.

Die Frühjahrsparade bes Gardeforps.

egann heute die Frühjahrsparade des Garbeforps. Bagen, movin die Konigin Bilhelmina faß in die Allbeutschen. hellblauer Robe neben ber Kaiferin, die ein lachsfarbenes Roftum trug. Rach ber Rrittt führte ber Raifer mit bem Großherzog und bem Pringen Beinrich der Rieberfuhren.

er schon seit einigen Bochen Tilsit verlassen und sich angeblich nach einer Bassechen hatte, war er gestern bis Pamletten, der letzten Gisenbahnstation vor Tilsit, gekommen und hatte die Staatsanwaltschaft ersucht, ihn dort sessien und in das Gefängniß nach Tilsit absühren zu lassen. Das ist denn auch geschehen. *Allenstein, 30. Mai. In Lansk schliege der Blitz in ein ausländisches Bad werden offiziös dementirt Gerichte über die bevorstehende Abreise der Königin Berlin.

J. Berlin, 31. Mai. (Privat-Tel.) Bei herrlichen sin ein ausländisches Bad werden offiziös dementirt in ein ausländisches Bad werden offiziös dementirt Gerichte über die kerrlichen sin ein ausländisches Bad werden offiziös dementirt sin ein ausländisches Bad werden offiziös dementirt Gerichten.

Frühlingswetter und unbewölktem Hinnel ist heute bad Geschen Walderseis an Lichnen Tich die König in von Holland amzellen Walderseis an Lichnen Geschen Walderseis an Lichnen Geschen Walderseis an Lichnen Geschen Walderseis an Lichnen Kich der Königin wie sin ein ausländisches Bad werden offiziös dementirt in ein ausländisches Bad werden offiziös dementirt Gerichten.

Sin Schreiben Walderseis an Lichnen Walderseis der Königin von Holland amzellen über der Königin der Königin wie ein ausländisches Bad werden offiziös dementirt in ein ausländisches Bad werden offiziös dementirt wie ein ein ausländisches Bad werden offiziös dementirt von Erichen Walderseis Ban werden offiziös dementirt von Erichen Walderseis Ban werden offiziös dementirt von ein ausländisches Bad werden offiziös dementirt von ein ausländisches Bad werden offiziös dementirt von ein ausländischen Kullen. Tich ein ausländisches Bad werden offiziös dementirt von ein ausländischen Walderseis Bad werden offiziös dementirt von ein ausländischen Schliegen Schlieg grifft, ber wir folgendes eninehmen:

> beutiden Fürftenhaufern und insbefondere mit bem Briefes hocherfreut. Saufe ber hohenzollern vertnüpfen. Saben doch Gw. Dajeftat erft vor wenigen Monden einem bem hohenzollernhaus eng verbundenen beutichen Fürfien die Sand jum ewigen Bunde gereicht. Tief und Bürftenhaufes in ihren Mauern willtommen beißt. Connig und heiter, wie diefer icone, fonnendurchleuchtete perweilen werben !"

Darauf brudte bie Ronigin mit turgen Borten von all diefen Planen nichts weiß. Die Reb.) ibren Dant aus, worauf die Tochter bes Oberblirgermeisters einen Strauf aus Marschall Riel-Rosen und Orangenblüthen überreichte. Bahrend ber Rebe blüthen und Karten mit dem Portrait der Königin ge- (Das war vorauszusehen und felbstwerständlich. D. Red.) trieben wurde. Damit auch ber humor gur Geltung tomme, wurden von vielen Stragenverfäufern "ferbifche Rönigswiegen" feilgeboten.

Die Enthüllung bes Bismarkbenkmals aufgehoben.

Berlin, 31. Mai. (B. T.B.) Das Zentraltomitee für das Bismarddenkmal theilt mit: Wegen des plötzlichen Ablebens des Grafen Bilhelm Bismard ift bie Feier für die Enthüllung des Dentmals des Fürften Bismard verfcoben worden.

ber Bürgergarde rauchte ein Garbift; als er bem Bor- getheilt, daß der Bruttogewinn bes 3. Quartals gesetzten gegenüber auf bessen Borstellungen Einspruch 2 215 728 Mt., gegen das Borjahr 487 038 Mt. weniger, haufes bewohnt. Bum Shute der Offidiere mußte die Gegenwart der Pringen Georg und Friedrich August statt.

Internationale Meeresuntersuchung.

Kleiner Brand entstanden, der bei Eintressen der Feuerwehr bereits gesösch war.

* Polizeibericht für den 31. Mai. Berhaftet: 8 Perhahen, darunter wegen Trunkenheit 3, Diebstolft 1, 1 Bettser, in Roggen du nennenswertsen Umfähren führte. Dar ein von ein Kragen, abzuhoten aus bem Junddurean der Kgl. Polizei-Direktion. Am 19. März gesehr worden.

* Roedamerika fehlte gänzlich und die sonstigen auswärtigen und duch die Stimmung recht matt, daher heute zum ersten Mal hier zusammen. Die Leitung hat der holländische Dr. Hoet übernommen. Die Reitung hat der holländische Dr. Hoet übernommen. Die Rächte bewilligten 80 000 Kronen jährlich. Der Gerunden und 4 Kragen, abzuhoten aus dem Junddurean der Kgl. Polizei-Direktion. Am 19. März gesehr worden.

* Roedamerika fehlte gänzlich und die sonstigen auswärtigen unswärtigen und duch die Stimmung recht matt, daher heute zum ersten Wal hier zusammen. Die Leitung hat der holländische Dr. Hoet übernommen. Die Rächte bewilligten 80 000 Kronen jährlich. Der Gerund kronen und 4 Kragen, abzuhoten aus den Junddurean der Kgl. Polizei-Direktion. Am 19. März gesehr worden. Das Gebot war ein noch schlechteres als lantersuchen. L. Ropenhagen, 31. Mai. (Privat-Tel.) Das Zentral.

Defterreich's auswärtige Politik.

Wien, 31. Mai. (B. T.B.) Der Budgetausichuf ber österreichischen Delegation genehmigte bebattelos ben Bericht bes Referenten über ben Etat bes Muswärtigen. Der Bericht ftellt feft, bag der Dreibund nach wie vor eine unverrüchare Grundlage ber aus: wärtigen Politif Desterreich-Ungarns bilbe und biefes über alle Anfechtungen erhabene Bundesverhältniß feine werthvolle Erganzung in ber Pflege vertrauensvoller Beziehungen gu ben übrigen Mächten finde. Der Bericht fpricht fpeziell bie Befriedigung aus, bag in bem Berhaltniß zu Stalien teine Aenderung eingetreten fei. Der Bericht ftellte fest, daß die Hoffnung an Festigkeit zunehme, baß ber Abichluß der Handelsverträge auch für alle Theile auf annehmbarer Grundlage möglich fein werbe. Der Budgetausschuß votirt ichlieflich Goluchomsti volles Bertrauen und wärmsten Dank für die erfolgreiche Leitung ber außeren Bolitit.

Gin Bertrauensvotum für Lueger.

Wien, 31. Mai (Privat-Tel.) 3m Gemeinderath wurde geftern eine Resolution angenommen in hinblid Berlin, 31. Mai. (28. T. = B.) 11m 8 Uhr fruh auf die vorgeftrigen Szenen im Parlament zwischen Lueger und ben Allbemichen. Dem Erfteren murbe Den Frontrapport erstattete General von Bod und barin volles Bertrauen ausgesprochen und die Bitte Polach. Es faud ein zweimaliger Borbeimarich ber ausgedrückt, weiter für die Wohlfahrt bes Boltes zu Truppen ftatt. Links neben dem Raifer hielt der wirken. Die Resolution enthalt heftige Angriffe gegen

Vom ferbischen Königshof.

(Belgrab, 31. Mai. (Privat - Zel.) Ronig lande bie Sahnen und Standarten nach bem Berliner Alexander ift mit Ronigin Draga feit langerer Beit Schloß, mahrend die Ronigin Bilhelmina und die geftern gum erften Dial ausgefahren. Es wird beharrlich Raiferin jum Gingug nach bem Brandenburger Thor behauptet, baß Pring Mirto von Montenegro anfangs Juni erwartet wird und der Königin Draga einen hohen montenegrinifchen Orben überbringen wird. Sammtliche Der Gingug ber Ronigin Wilhelmina in Geriichte über bie bevorftebende Abreife ber Ronigin

Binden zeigten bas gleiche Bilb, wie f. B. bei ber oftnefifchen Truppen feine Genehmigung ertheilt und Untinft Des Raifers Frang Jojef. Alle Fenfter ausbrudt, baf er gewillt fei, biefe auch auf Die Beting waren bicht befett, mahrend von ben Giebeln ber naher gelegenen Begirte auszudehnen, wenn bie Ordnung Saufer die beutichen und hollandifden Flaggen aufrecht erhalten und genügend Schutz gemahrleiftet ichmefterlich vereint wehten. Als die Ronigin mit wird. Unter diefer Bedingung würden die Berbundeten ber Raiferin in einem & la Daumont bespannten Paotingfu und Befing raumen. Jene dinefifchen Bagen auf bem Parifer Blat eintraf, murbe fie von Truppen aus ben Provingen Schantung und hunau in Oberbürgermeifter Ririchner mit einer Rede be- einer Bahl von 18 000 Mann, bie, wie man erwartet, bald erhöht werben wird, tooperiren mit ben Ber-"Beim Gintritt in die Saupifiadt bes Dentiden Reiches bunbeten. Graf Balberfee fahrt in feinem Schreiben wollen Em. Majeftat die ehrfurchtvollfie und berglichfte fort: Jett ift China Gelegenheit geboten, Treue Begrüßung der findtiiden Behörden und ber gesammten und Patriotismus gu zeigen. Denn wenn Bürgerichaft allergnädigst entgegennehmen. Bebeutungs. Die Berbundeten feben, bag China in der Erfüllung vall und mannigfaltig find, wie die Gefdichte von Jahr- jeiner Pflichten völlig unabhangig gu handeln im Stande lichen, wie der klinstlerischen und wiffenschaftlichen bie Berblindeten auch meinen Bunfc und meine Hoffnung bertein Gem benach bie Berblindeten auch meinen Bunfc und meine Hoffnung barten fiammverwandten Bolle der Riederlande respektiven, daß die vollständige Raumung Chinas verbinden. Baffreich und innig find von den Beiten des möglich fein wirb. Jeder Tag, den die Berbundeten Großen Aurfiliften an die verwandticaftlichen Bande, langer in China verweilen, bedeutet für China erhöhte welche bas Fürftenhans Raffan : Dranien mit ben Ausgaben. Li-Sung-Tichang ift über ben Empfang bes

Quertreibereien.

O New Port, 31. Mai. (Privat-Tel.) Der "Berald" angemein empfunden ift daber am heutigen Tage die bringt eine Abbildung bes Safens von Tuangriego Freude, mit welcher die Bitrgerichaft unferer Stadt in auf Marguerita, wo bie Errichtung einer Em. Königlichen Majeftat die von ihrem Bolle beit beutichen Roblenftation geplant fei. Die geliebte jugendliche Königin der Riederlaude und bortigen Einwohner follen ben beutschen Planen gunftig Bugleich die Anverwandte unferes eigenen gefinnt fein. Dagegen foll Prafibent Caftro geaußert haben, bag die Deutschen vielleicht unter fich bavon iprechen mogen, mit ihm aber hatten fie noch nicht Majeftat an der Seite bes erlauchten Gemahls in Gemein: Rudfprache genommen. Bu benten giebt, baß Schmibts icaft mit dem erhabenen Raifexpaar in unferer Stadt Leda gur Beit beutscher Gefchaftstrager in Beneguela ift. (Offigios ift aus Berlin bereits erflart, bag man

Die Anrufung bes Schiebsgerichts?

Wien, 31. Mai. (Privat - Tel.) Offigios wird tonnte man in den Gefichtszugen der jugendlichen berichtet, daß der Berfuch ber Bertreter ber Boeren-Bonigin fichtbare Rührung und Freude mahrnehmen. Die staaten, bas Ende des fubafritanifchen Krieges burch Rönigin trug ein prächtiges Rleid aus blauer Foulard. Anrufung bes Haager Schiedsgerichts herbeizuführen, feide und fah überaus lieblich aus. Das Publikum ebenfo aussichtslos fei wie alle früheren in diefer befundete feine Theilnahme durch lebhafte Sochrufe Richtung unternommenen Berfuche. Un bie Annahme und dadurch, daß ein ichwunghafter Sandel mit Orangen Des Schiedsgerichts feitens Englands fet nicht gu benten.

Aus Südafrika.

O London, 31. Mai. (Privat-Tel.) Gine Rapftabter Depesche ber "Daily Mail" besagt, daß die Boeren eine größere Thätigfeit im Often ber Kaptolonie entfalten. Die Rapregierung erhielt bie Melbung, bag bie Boeren unweit Colesberg 500 Pferbe erbeutet

G. Frankfurt a. M., 31. Mai. (Brivat-Tel.) Die "Frankf. Big." melbet aus London, bag Lord Ritchener wiederum bringend eine beträchtliche Bermehrung ber britifchen Truppen gefordert hat.

Berlin, 31. Mai. (W. Z.B.) In der heutigen Antwerpen, 31. Mai. (B. Z.B.) Beim Exergieren Auffichtsrathsfigung der Laurah ütte murde mit-

Dresben, 31. Mai. (B. T.B.) In ber Aula ber technischen Sochichule fand geftern die Eröffnung ber hauptversammlung bes Bereins beutscher Chemiter in

Parie, 31. Mai. (B. I.B.) Die frühere Ronigin oon Madagastar ist gestern Abend hier eingetroffen und wurde von einer großen Menichenmenge lebhaft

Egefredakteur Gustav Fuchs. Berantwortlich für Politik und Feuilleton Kurd Hertell für beu tokalen und provinziellen Theil, lsowie den Gerichtssaal, i. B. Alfred Ropp, für der Inieratentheil: Albin Michael Drud und Berlag "Danziver Neueke Rachrichten" Fuchs u. Cie

Morkspruch. Der Alfohol, ber Lump, bergehrt Die Kraft und Mart; Trint Töllner's Jugwerbier, fo wirft Du alt und fta: ?!

Verynügungs-Anzeiger

Wintergarten.

Befiger n. Direttor: Carl Fr. Rabowsky. Spezialitätenbühne vornehmen Ranges. Hente: Lettes Auftreten des gegenwärtigen Künstler-Ensembles. Morgen: To

Renes Rünftler-Personal.

Auftreien des vorzüglichen Heldentenors vom Lübecker StadligearerPaulStreitmann, sowie des brillantenExcentric-Komifers Walter Wiegmann.
Aufang Sonntags 7½ Uhr, Wochentags 8½ Uhr Abends.
Eintrittskarten 50 Pfg., im Vorverkauf 40 Pfg.
Das Kähere besagen die Plakate. (8858

Auf dem Wallgelände südlich vom Hohenthor.

Connabend, ben 1. Juni, Abende 8 Uhr:

Gr. Gala- Eröffungs- Jorhelung. Breise: Numer. Spersit 1,50, I. Plats 1,20 M., II. Plats 80, Gallerie 50 A. Kinder unter 10 Jahren zahsen halbe Preise. Die Etreuskasse ist von Morgens 10—1 uhr und Nach-mittags von 6 uhr ab geössnet.

Sonntag 2 Vorstellungen.

Anfang 4 und 8 Uhr. Hochachtungsvoll A. Braun Wwe.

Inhaber: Arthur Gelsz. Seute Freitag, ben 31. Mai 1901:

Abschieds - Benefiz für Frantein Rosa Kniese und Berrn van Danzer.

Gornaten Rosa Aniese and herri van Danker.
— Grosse Ueberraschungen, —
Sommabend, den 1. Juni 1901 und folgende Tage:
Neues Programm. Artifitiche Direktion F. Dinse.

Bum 1. Whale hier:

Berliner Lustspiel - Ensemble.

— Stets wechselndes Repertoir. ğeule: Wir brauchen keine Schwiegermama,

Ein Don Juan in der Klomme, Boffe in 1 21ft. Spezialitäten-Theil.

Wally Weiss Wironi, Konzertfängerin, Hedwig Dröge, Soubrette, Georg Hartung, Tanz- und Charafter-Komifer.

Mr. Nymann, Musikalischer Clown.

Nach der Borstellung Unterhaltungsmusik und Artisten-Rendezvous.

Hotel de Stolp

Reftaurant. Rongertfaal. Dominikaner platz. Täglich: Doppel-Konzert,

der Tyroler Alpensänger-Gesellschaft
5 Damen. Direftion A. Baner. 3 Herren.
Feben Sonntag von 12—2 Uhr: Große Matinee.
Sonntags Ansang 4 Uhr, Wochentags 7 Uhr.
Gutree frei M. Nitschl.

Sonntag, ben 2. Juni cr.

Bei ungünstigem Wettter im Caale

Friih Concert Aufang 6 Uhr. **Matinée** von 11½-2 11hr.

Madmittag: Grosses Concert Kinder ohne Begleitung 10 Pfg. Anfang 4 Uhr.

Mittwoch, den 5. Juni 1901: I. Grosses Sommer-Nachts-Fest,

Café Behrs. Abschieds-Abend! Wilh. Eyle's Leipziger Sänger.

Anfang Wochent. 81/4 Uhr. Anfang Sonntags 7 Uhr.

Vereine Steuermanns-Sterbe-Kasse. Sonntag, den 2. Juni cr. Nachmittags von 1 bis 6 Uhr Sitzung

dur Empfangnahme der Bei- Beiträge und An trage, Hellige Geistgasse 43. Mitglieder bereit Der Kaffenvorstand.

Sonnabend, den I. Juni, Abends S. Uhr 2. Damm 19 ift zur Empfangnahme der Beiträge und Aufmahme neuer Misalische kurin Der Vorstand. Billets zu ermäßigten Preisen

Militär-Verein.

Sonnabend, ben 1. Juni cr., Abends 8 Uhr,

General - Versammlung.

m Bereinstofal, Sundegaffe

2. Mittheilung über einen ge-plant. Außstug nach Oliva 2c. 3. Berschiedenes **Der Vorstaud.**

Ortskrankenkasse d. Tischler-

Stuhl-u. Korbmachergesellen.

bet Kornowski. Tage's ordnung: 1. Entrichten der Beitrage,

für die Fahrten auf den Dampfern nach Westerplatte und die Seebader bortfelbft find erhältlich bei ben herren:

Kugen Ziehm, Stohlenmarft 7, Cobr. Penner, Langenmarft 6 und Otto Pegel, Beibengaffe 47.

Der Vorstand des Tierschutz-Vereins. 38 Breitgasse Mr. 38.

Bur Fahrt Sonntag, den 2. Juni d. Js., nach Putzig, versammelt sich der Fahnenzug um Knnkt 61/2, Uhr Morgens zur Abholung der Fahne vor meiner Wohnung. Um Hauptbahnhof ist um 61/2, Uhr Bormittags Kamerad Lehmann am Schalter C, um die Kameradens-Keilnehmer zu vecognoseiren. Jeder Fahrtsbeilnehmer töst seine Fahrtarte selbst (3. Kl. 2,10 M., 2. Kl. 3,20 M. sür hin- und Kückfahrt). Absahrt von hier 7 Uhr 30 Min. Absahds. Vinzug: Helm, die Herren Offiziere Epauletts und Schärpe. Vereinsabzeichen und Orden anzulegen. Kameraden im Jivil möglichst dunklen Anzug und hohen Hut.

Engel, Major a. D. Engel, Major a. D

"Wilhelmsverein."

Anfang: Bochentags 71/2 uhr, Sonntags 41/2 uhr.

Cafe Beles.
Ben Sonntage ben I. Juni, nur dis Sountag, den I. Juni, Gastspiel von

Raimund Hanke's allbeliebten und allbefannten

Leipziger Sängern (8 Herren).

Anfireien des vorzüglichen Helbentenors uom Lübeder Stadt.

Borft. Granben 16.

Rranfen- und Begräbniß-Unterstügungskasse E. H. Sonntag, den 2. Juni er., Breitgasse kirägen und Aufunkme neuer Mitglieder dis Juni 50. Lebensjahre. Die Kasse ahlt pro Tag 1 W., im Sterbesalle 60 W.f. Begräbniß-Unterstüßung, gemährt seier Medikamenne, Bäder, Brillen, Bruchbänder 2c., außer sveier, ärzlicher Behandlung sür Mitglieder auch solche für deren Familie bis zum 18. Lebensjahre. Unspahme neuer Mitglieder jederzeit beim Borsigenden Rautenberg, Lastadie 22 und Schristührer Schulz, Borst. Eradt. Borft. Graben 16.

(Actien-Capital: 10 Millionen Mark.) Langenmarkt No. 17. (19618 Verzinsung von Baar-Einlagen. An- und Verkauf von Effekten. Ausführung sämmtlicher bankgeschäftl. Angelegenheiten.

Kommunal-Darlehen

zu zeitgemässen Bedingungen. Provision ift an mich nicht gu gahlen. Ernst Wendt, Sopfengaffe 104.

Bankgeschäft, Langenmarkt 38. Langenmarkt 38.

An- u. Perkanf von Werthpapieren. Beleihung

bon Effetten u. Sppothefen Dotumenten. Entgegennahme von Baar-Einlagen unter bestmöglichster Berginfung.

Conto-Corrent u. Check-Verkehr. Diebes- und fenersichere

Einzelne in derfelben befindliche Fächer, welche unter eigenem Berichluft des Micthers fteben, geben wir pro Jahr zu 10 A, für fürzere Zeit zu entsprechend billigerem Preise ab.

Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank, Berlin.

Beleihungs-Antrage nimmt entgegen

die General=Agentur Richd. Dühren & Co.,

(3nh.: Ed. Eschenbach.) Komtoir: Borftabtifden Graben 67. Frontfion wird von und nicht berechnet.

1 Bollpfd. 80 Pfg. empfiehlt (7946

Machwitz, Beil. Geiftgaffe 4

Teppich-Klopi- u. Keinigungs-Anstalt Paul Reichenberg,

Hundegasse 102. - Telephon 441,

Aufbewahrung von Teppichen.

artt 6 **Käse (Limburger)** (8817 recht gute Qualität, 2 Stüd 25 Pfg. empfiehtt (343

Dampfmolkerei, 16 Retterhagergaffe Mr. 16.

Der fo fonell bei und vergriffene, reinwollene echtblaueSerge-Chevior

138-140 Zentimeter breit, jum Preife von Mart 3,25 pro Meter ift wieder am Lager und empfehlen wiederum biefen Gelegenheitstauf gur Aufertigung von Herren- u. Knaben-Anzügen Riess & Reimann, Audwaarenhaus, Seilige Geistgasse 20. (8366 **********

Spezialität: Mur Renheiten.

in größter Auswahl am Plate.

Danziger Schirmfabrit, Makkauschegasse am Langenmarkt.

Reparaturen und Bezüge. Vorjährige Sonnenschirme

> verfaufe ganz unter Preis.

Wollene Kleiderstoffe. Seidenstoffe

Roben, Blonfen, Befähe. Els. Waschstoffe.

Batiste.

Satins,

Organdys,

gestickte Mulls. Angesammelte Reste enorm billig.

Loubier & Barck.

76 Langgaffe 76.

Ausgezeichnet ist der

Kaffee, wenn er unter Zusatz echten Feigenkaffee's von Andre Hofer, Freilassing, Bayern, bereitet wird; er hat schöne Farbe, vortrefflichen Geschmack, kräftiges Aroma und die aufregenden Eigenschaften des Bohnenkaffees, sind gemildert; auch spart man wesentlich an Zucker. Achten Sie auf die Firma und verlangen Sie stets den echten

Feigenkallee Andre Hofer



Amalie Himmel.

1. Damm 12, Cde Beil. Geiftgaffe, Bruchbanber, Leibbinden, Suspenfare. Grabhalter ze

gu auffergewöhnlich billigen Preifen: Strümpfe, Handschuhe, Corsets, Blousenhemden Tricotagen, Chemisetts, Shlipse gu enorm billigen Breifen.



Lassen Sie fich nicht beirren, fondern verwenden Sie in Ihrem Haushalte nach wie vor

Elfenbein-Seife Marke "Elefant"



Nady Hela via Zoppot

fährt am Sonnabend, den 1. Juni ein Extra-Dampfer, Abfahrt Danzig Franenthor 2, Westerplatte 2,35, Zoppot 3,15, Hela 7,30 Uhr Nachmittags.

Ferner finden am Sonntag, den 2. Juni, folgende Extrafahrten mit den Salon-Dannslern "Drache" oder "Vineta" statt. Absahrt Danzig Frauenker, 730 Borm. und 2,30 Nachm., Besterplatie 8,5 Borm. und 3,5 Nachm., Joppos 8,40 Borm. und 3,40 Nachm., hela 11,30 Borm. und 7,30 Uhr Rachmitags.

Fahrpreis 1,50 Mt., Kinder Mt. 1,-.

Feelad Westerplatte.
Am Sonnabend, den 1. Juni werden die warmen Sees und Sootbader, Moorbäder n. tohlenfäurehaltigen Stahls soolbäder (Palent Lippert) eröffnet. Badearzt dr. s. meyer.

Ermässigung der Dampfer-Billets u. Karten.

Bahrend der Sommer-Satson werden an Wochentagen ermähigte Billets auf der Linie Danzig-Neufahrwaffer: Westerplatte ausgegeben. Es tostet: cin Retourbillet Dandig-Westerplatte 1. Plat 40 Pfg.

Monatskarten (jür den Kalendermonat) nach Neufahr: wasser und Westerplatte tosten:

1. Plat Mt. 7,—, 2. Plat Mt. 4,—.

Zeitkarten, welche jederzeit beginnen können:
jür 30 Tage 1. Plat Mt. 7,—, 2. Plats Mt. 4,—

"60 "1. ""13,—, 2. ""7,50

Käuser einer Monats- oder Zeitkarte kann in unserent Bureau, Große Hosenhöbergasse 6, sleichzeitig eine Konzertsarte von 1,50 Mark für einen Vonat lösen. Diese Karten gelten für sämmtliche Konzerte und Extra-Veranstaltungen im Kurhause Westerplatte.

"Welchsel" Danziger Damptschissahrten und

"Welchsel" Danziger Dampfschiffahrt- und Seebad-Aktien-Gesellschaft.



Ketten u. Goldwaaren mpfehle als be fonders preis-werth S. Lewy



Breitgasse 106. Silb. Herren- und Damenuhren von 9,—
Goldene Damenuhren "16,— 3 Jahre Goldene Damenuhren "12,— 6 Garantie.
Regulateure "12,— 6 Garantie.
Wand- und Weckernhren in den nenessen Dusstern.
Donblé-Ketten von 2,—, echt goldene Ringe von 2,50.
Armbänder, Broches, Bontons staunend billig.
Trauringe In sieder Preislage vorrätsig.
Brillen u. Pincenez II sit jedes
Ridel 2,—, Stahl 1,— 1 Ange passend.

Reparatur-Preis: 1 Mfr reinigen 1,—, 1 Feder 15 A, 1 Kapfel 15 A unter 8-jähriger Garantie.

Lewy, Mhrmadier, 106 Breitgaffe 106.

G. Schneider,

Bangeldjäft, Steindamm No. 24,

empfiehlt bei billigfter Preisnotirung die Ausführung von Façaden- u. Innendekorationen in Cement u. Gyps, Studdeden in moderuften Muffern

in reichster Auswahl.

Jopengasse 31 Bandagenfabrit Jopengasse 31 empfiehlt als Spezialität:



Herrenbedienung. Damenbedienung.

Photographisme Apparate, Platten, Papiere, Chemikal. zur Photographie, empf. Gebr. Penner, 6 Langermarkt 6. (8229



Marquisen, Zelte, Nevaraturen **Feiche** i. Dante w.Heirath, derf. u. and. im Fach vorfommd. **Feiche** i. Dante w.Heirath. derf. u. and. im Fach vorfommd. **Fe** erb. "Reell", Berlin, Poft 14.

(5692

Fischmarkt Nr. 34

als Josen, Jacken, Blousen, Hemden, Malerkittel 2c.

sowie Anzüge für Männer und Knaben

in befter Qualität gn billigften Breifen.

Lottales.

**Der Bohumgsmietse - Kerein bielt gestem Klein im Gemerchonie eine au beinde öffentliche im Gemerchonie eine au beinde öffentlich Klein im Gemerchonie eine au beinde öffentlich Klein im Gemerchonie eine au beinde öffentlich eine die Gemerchonie eine au beinde öffentlich eine die Gemerchonie eine des Gemerchonie eines der Schriftsen des Gemerchonie eines der Verleicht, worauf der Schriftsen de Gemerchonie eine Verleicht der zichtet. Die Kantigen de Lawe der Gemerchonie eine Verleicht der zichtet. Die Kantigen de Lawe in der Schriftsen der Schriftsen der Verleichten der Ver Gefets vom 9. Juli 1900 einen Betrag von 5 Millionen stürchen der Arbeiterwohnungen bei staatlichen Betrieben des wisigt, die Gebäude sollen nach einem neuesten ministeriellen Erlaß in ihrer Ausstatung und Anlage einen freundlichen Eindruck machen. Dann aber ist durch das kürzlich verabschiebete, die Umstegung von Grundbas kürzlich verabschiebete, die Umstegung von Grundbissenen freundlichen Erlaß in verschiebete, die Umstegung von Grundbas kürzlich verabschiebete, die Umstegung von Grundbissenen germ Geschiebete, die Umstegung von Grundbissenen germ Geschiebetes des schiebetes des Echstes dass dieser Sabsen geschiebetes des Schiebetes des Echstes des E

Wohnungen unter 18-20 Mt. in Danzig nicht zu finden

fein dürsten.

Gine von Herrn Groth vorgeschlagene Resolution nachtehenden Inhalts wurde einstimmig angenommen: "Die heute im Gewerbehause tagende öffentlich duch Spina, Akt. Att. Gefüllich Köning Bersamulung des Wohnungsmiether - Bereins hält die unter dem 19. März d. J. an die Ober-Präsidenten und Regierungspräsidenten gerichteten Ministerialerlasse für durch aus geeignet, eine Besserung in den überaus traurigen hiesigen Wohnungsverhältnissen herbeizusühren. Die Bersamulung spricht die Erwartung aus, daß die hiesige Stadt. vermattung ben Anregungen ber herren Minifter

Folge geben wird. Rach Schluß der Versammlung trat eine größere Anzahl neuer Mitglieder dem Wohnungsmiether-

* **Wasserstand der Weichsel** am 31. Mai. Thorn + 0,60, Fordon 0,62, Eulm 0,34, Graudenz 0,80, Kurzebrack 1,02, Pieckel 0,88, Dirschau 1,06, Einlage 2,00, Schiewenhorst 2,18, Marienburg 0,54, Wolfsbors 0,32 m.

Handel und Industrie.

Pommersche Hipotheten-Aftien-Vanf in Berlin. In der vorgestrigen Sigung des Aussiches wurde die von den verhafteten Direktoren Schult und Komeiek gewänsche Sienspendirung vom Amte als leitende Vorstandsmitglieder der Bank seitend des Aussichts zu wareriellem Provokolke acceptire. Gleichzeitig wurden an deren Stelle die disherigen siellvertretenden Direktoren Kecksonwalt und Kotare a. der Direktoren ernannt. Es wurde ferner dawon Kenntnig genommen, daß die verhafteten Direktoren freis willtgihr gesammtes Vermönen der Bank zur Verstagten, daß ierendwelche Kegrekansprüche willtgihr gesam mtes Vermönen der Bank zur Verstätig gegen sie seltgesiellt werden sollten. Sbenkon wurde konstatiet, daß der am 1. Inlifällige Pfands wurde konstatiet, daß der am 1. Inlifällige Pfands in triefe Kupon in gewohnter Weife bereits vom 15. Junt ab zur Einlösung gelangt.
Die Aktien notirten gestern 3,10 Kroz, die Aprozentigen Pfandbriefe o.50 Kroz, bidex. Die Iljensgen Pfandbriefe Greeligschen Dyposhekenbank und deren Aktien. Um 0,60 Kroz, niedriger notirten die Aprozentigen Pfandbriefe dieser Bank. Pommeriche Supotheten Aftien Bant in Berlin. 3:

Thorner Weichfel-Schiffe-Rapport. Thorn, 29. Mai. Wafferstand: 0,60 Meter über Rud. Wind iben. Wetter: Beiter. Barometerstand: Beränbersich.

Schiff8:Berfchr:						
Vi a m e bes Schiffers ober Cavitäns	Fahrzeug	Badang .	Bon	Mad		
Semerling	D. Brans	Shleppbampfer.	Dansig	Thorn		
	benburg		0 = 2	1 10		
Stobinsti	Rahn	Gastohlen	bo.	00.		
Meimann	do.	00.	00.	00.		
Graats	bo.	bo.	DO.	00.		
Comulsti	bo.	00.	00.	00.		
Bauermeister	bo.	bo.	bo.	bo.		
Stafforowsti	bo.	00.	Do.	00.		
Drlifowsti .	bo.	00.	do.	Block		
C. Engelhardt	bo.	bo	80.	00.		
2. Engelhardt	00.	00.	Do.	00.		
Stafforowsti	00.	bo.	80.	Thorn		
2306	bo.	Meizen	Milocla at	1 00.		
Schulz	00.	00.	6:	DO.		
3. Waffermann	bo.	bo.	(w)	Bromberg		
Dt. Waffermann	bo.	bo.	1 44	bo.		
Görgens	D. Genitiv	Rohander	Thorn	' Danzia		

Holzverkehr bei Thorn.

Hir Lehn durch Saublatka 2 Traften mit 1222 kief. Nund-hölzer. — Hür Herrmann Wolf durch Jaftrzemöft i Traft mit 1183 kief. Balken, Mauerlatten und Timber, 2763 kieferne Sleeper, 2207 kief. einsache und doppelte Schwellen, 113 eich. einsache Schwellen.

(Berfpätet eingetroffen.)

et	Des Schiffers ober Capitans	Fahrzeug	Uabung	Bon	Nac
2 #	Bibbert Rodling	D. Weta D. Graus beng	Wäter:	Königsberg Danzig	Thorn do.
t	Silber Feilfe Lewandowski	Rahn do do.	Aleie, Gerfte Steine Güter	Włocławeł Niszawa Danzig	Barican
it	Peftta Gorjafa Lastowsti	bo. bo.	Karbholz Kohlen, Theer Kohlen	bo. bo.	Wiszawa Plod
10 0	Schütz Sküchler B. Gorski	bo. bo.	do. do. Nohzuder	do. do. Włocławek	do. bo. Danzig
6	F. Gorsti Hinze	bo.	bo.	bo. bo.	bo.

Holzberkehr bei Thorn.
Iftr Beier u. Garfinkel durch Beigelmann 2 Traften mit 1231 kiel. Kundhölzern, 40 Kundelsen. — Hür Gebr. Löwn durch Spina, Akt. Gesellich. 1074 tann. Kundhölzern. — Hür Akt. Gesellich. Königshütte durch Spina, Akt. Gesellich. 5 Trasten mit 3830 kiel. einsachen und doppelten Schwellen, 777 tann. Kundhölzern, 2727 tann. Balken und Mauerlatten.

Shiffs-Rapport.

Angekommen: "Jantiena", SD., Kapt. Steiner, von Stettin, ichlenpend 1 Bagger. "Glen", Kapt. Kriftensen, von Geiertin mit Zement.

Stettin, ichleppend 1 Bagger. "Ellen", Kapt. Kristensen, von Stettin mit Zement.

Gescgelt: "Trine", Kapt. Haufen, nach Lörse mit Ballast. "Iho", Kapt. Olsson, nach Lörse mit Ballast. "Stodt Lübed", SD., Kapt. Krause, nach Lübed via Memel mit Gütern. "Niezing", SD., Kapt. Haust, nach Kortsmonth mit Hold. "Unevar", SD., Kapt. Hort, nach Amsterdam mit Gütern "Etettin". SD., Kapt. British, nach Settin mit Gütern und Hold. "Gelene", SD., Kapt. Bermien, nach Memel Leer. "Carlshamn", SD., Kapt. Carlsson, nach Carlshamn leer. "Carlshamn", SD., Kapt. Carlsson, nach Carlshamn leer. "Carlshamn", SD., Kapt. Carlsson, nach Carlshamn leer. "Enslager Schleuse SO. Wai. Stromab: 5 Köhne mit Ziegein, 1 mit klef. Bohleu. D. "Jul. Born", Kapt. Sottickalf von Elbing wit diversen Gütern an v. Kiefen, D. "Neptun", Kapt. König von Grandenz mit diversen Gütern an Johs. "Aeptun", Kapt. König von Grandenz mit diversen Gütern an Johd. "Achten Stromberger Dampfer-Geschlichaft, D. "Brahe", Kapt. Balenzitowski von Grandenz mit diversen Gütern an Johd. "A. "Muntich in Danzig. Strom au f. 4 Köhne mit Gütern. 1 mit Kohlen, 2 mit Duebrachoholz, 1 mit Mais. D. "Unna", Kapt. Kriedvich an K. Nies-Kohn, D. "Nargarethe", Kapt. Görgens an v. Riese-Chling, D. "Frisch", Kapt. Bellmann an N. Zedler-Gibing, D. "Frisch", Kapt. Boch an Menhöfer-Königsberg, D. "Banda", Kapt. Göß an Monnenberg-Granbend, sämmtlich von Danzig mit diversen Gütern.

* Der nachsichende Holzeransport hat am 30. Mai die

* Der nachschende Holztransport hat am 30. Mai die Sinlager Schiense vossirt: Stromab: 2 Trasten eichene Aundklöhe und Plankons, kieserne Schwellen und Manerialten von M. J. Lewin-Pinst durch E. Reisniet an Zebrowski, Bohnsack.

Wetterbericht der Samburger Seewarte v. 31. Mai. (Drig. Telegr, ber Dang, Reuefte Radrimten,)

Stationen.	Bar. Mia.	Wind.	Wind: ftärke	Better.	Tem. Telf.
Stornoway Blacked	7,426	SSW	mäßig	bebectt wolfig	12,2
Shields	750,0		Leicht	wolfig	15,6
Scilly	751,6		friich	wolfig	13,3
Jole d'Aix	-	maps :	-	-	-
Paris	-	-		_	1 -
Bliffingen	757,9	SSW	leicht	bebedt	17,1
Helder	757,3	SSW	f. leicht	wolfig	17,5
Christiansund	754,6		mäßig	wolfenlos	13,8
Skubednaes	752,7	80	mäßig	Regen	12,2
Stagen	755,8	6	mäßig	Megen	13,0
Karlstad	759,0 760,2	@ D	ichwach leicht	bededt	12,8
Stockholm	761,0	662	Leicht	Megen bedeckt	13,0
201869	762,1	6	mäßia	wolfig	12,0
Saparanda	761,0	fill	WHITE I	halbbedectt	8,7
Bortum	758,3	1623	l leicht l	bebectt	16,3
Reitum	757,5	523	Leicht	bedectt	14,1
Hamburg	750,5	WSW	Teidit	Regen	17,2
Swinemunde	759,4		Leicht	bedeckt	18,2
Rügemvaldermünde	760,3		leicht	bederkt	14,9
Menfahrwasser	761,9	60	Leicht	balbbedeckt	14,6
Memel	762,4		-	Dunst	111,6
Wänster Wests.	760,4		li. Leicht		18,0
Hannover .	759,8			Megen	18,2
Berlin	759,6		leicht	halbbededt	20,8
Chemnits .	761,2		leicht	mottig	20.7
Breslau	762,0		leicht	heiter halbbedeat	18,7
Men (main)	760,4	5533	Leicht Leicht	bededt	19,8
Frankfurt (Main)	761,6		lidivadi		21,0
München	764,1		i. leicht		21,0
Soluhead	749,6		frift	halbbedectt	
Bodo	1759,4		Leicht	heiter	5,8
Riga	1762,6		-	halbbededt	1 12,6
	Wette	rvoran	dinge:		

westlichen Schottland, während ein Hochbrucgebiet fiber 760 mm Oft- und Südeuropa bedeckt. In Deutschland herrichen dichte, meift südliche und füdwestliche Winde. Das Wetter ift jemlich warm und vorwiegend trube, im Westen find Gemitter niedergegangen. Beränderliche Bewölfung und vielfach Gewitter ohne

erhebliche Barmeanderung mahricheinlich



Alleinverkauf für Danzig herz' Schuhwaaren und Umgegend bei M. Sandberger, Langgasse 27.

Neu eingetroffen:

tennis-Schuhe für Damen Paar Mk. 3,75

W. Dreyling,



Steinmet-Werkflätte und Steinbildhauerei

Danzig, Milchfannengaffe 28/29.

Marienwerder Westpr., Rospiterstraße 7. Grosses Lager

fertiger Grabdenkmäler

in Granit, Marmor u. Sandstein in geschmactvoller Andführung. Uebernahme jed.vorkommenden Steinmets und Bildhauer-Arbeit in Granit, Marmor und Sandstein gu foliden Preisen.

Milchkannengasse 2829

Villa "Hedwigsheim",

Inflitut für physikalifch diatetifche Geilweife. Järshagen, Kr. Schlawe i. Pom.

Gröffnung u. Ginweihung am 9. Juni, wozu alle Freunde und Gönner des Naturheilverfahrens

din 10. Jum 1901, Vormittags 9 Uhr, Durch ein eigenes, höchst einsaches und streng naturgemäßes heilbersaken werden die überraschendsten Ersolge in allen, auch den sogenannten unheitbaren Fällen erzielt. Jeder Tranke, der eine heitansialt aufsinchen will, verlange duvor 12 Ar 55 Duadratmeter groß und dur Gebäuden ist meinen Prospekt.

Am 10. Jum 1901, Vormittags 9 Uhr, durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, Zimmer durch das unterzeichnete Gerichte, an der Gerichtsstelle, Zimmer durch das unterzeichnete Gerichtschaftelle, Zimmer das unterzeichnete Gerichtschaftelle, Zimmer das unterzeichnete Gerichtschaftelle, Zimmer durch das unterzeichnete Gerichtschaftelle, Zimmer das unterzeichnete Gerichtschaftelle, Zimmer das unterzeichnete Gerichtschaftelle, Zimmer das unterzeichnete Gerichtschaftelle, Zimmer das unterzeichnete Gerichtsch

Reinhard Bohn, Naturheilbraftiter und Magnettieur.

freiwillige Grundstücksversteigerung.

Erbiheilungshalber foll bas Grundftlic

Nenfahrwasser, Olivaerstraße Ur. 37, 26 Ar groß, an zwei Straßen gelegen, auf welchem Geschäfts-haus mit Gastwirthschaft vorhanden, im Auftrage der Erben in meinem Burcan (Hundegasse 94)

am 15. Juni er., Bormittags 10 Uhr, verfieigert werden. Räheres beim Unterzeichneten. Danzig, ben 30. Mat 1901.

(8925 Citron, Rechtsanwalt und Notar.

Amtliche Bekanntmachungen

Konfursverfahren.

In dem Konfursversahren über den Nachlaß des am 26. September 1900 zu Neutjahrwasser der Verstorbenen Kautmanns Franz Coustantin Lengsteld ist zur Abnahme der Schußerechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Verstellung zu berücksichtigenden Forderungen und gleichzeitig zur Prüfung der nachträglich angemelderen Forderungen der Schlußvermin auf den 21. Juni 1901, Vormittags 103/4. Uhr vor dem Königlichen Amtsgericht hierselbst, Psesserhabt Itmate 42 bestimmt.

Danzig, den 24. Wat 1901.

Gerichtsschreiber bes Königl. Amtsgerichts Abtheil. 11.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Zoppot belegene, im Grundbuche von Zoppor Band XIII Blatt 449, zur Zeit der Eintragung des Versieigerungsvermerkes auf den Namen des Bäckermeisters Ferdinand Reddig in Zoppot eingetragene Grundfück Nordfraße Nr. 4

am 10. Juni 1901, Bormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsftene, Zimmer

Boppot, den 15. April 1901. Königliches Amtsgericht. Behandlung u. schnelle Heilung, 40 A, biskret, frc. Hygion. Anst. Dir. Lorje, Berlin C. 22. e.

Else Philipp

Familien Nachrichten

Dr. med. Ewald Hayser, prakt. Arzt, Verlobte. Ruhrort-Duisburg-Berlin, im Mai 1901.

Mittwoch friih 4 Myr entrig und der unerbittliche Tob unfern einzigen lieben Sohn und Bräutigam

Max

im Alter von 23 Jahren. Dieses zeigen allen Freunden und Bekannten im Namen ber hinterbliebenen au Danzig, den 30. Mai 1901.

Die tiesbetrübten Eltern Ferdinand Brunk nebst Fran und die Braut. Jeber, ber unsern lieben Sohn gekannt hat, wird unsern Schmerz zu würdigen wissen.

Die Beerdigung sindet Sonntag, Nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des alten Geiligen Leichnamkirchhofs nach dem neuen Heiligen Leichnamkirchhof staut.

Serra Kurt Scheffler in Carthaus, und ihrer Toditer Eisa mit Herrn Walther Nerust in Schleudit b. Halle a. G. beehrt sich anzuzeigen

Boppot, Pfingften 1901. Argu Emilie Wachewski, geb. Sadewasser.

Komplette Badeeinrichtung ift billig zu verkausen Heilig Beistgasse Mr. 94. (3562

COCCACACAC

Auctionen

Auktion.

Die Berlobung ihrer MorgenSonnabenbl. Juni Tochter **Elfriedo** mit dem Muftrage im Auftionslotal Königlichen Kreissefretär Auftrabt. Graben 54, Herrenund Damenkleider sowie neues Fußzeug, Möbel, Betten und Bößiche gegen sosurt baare Zahlung versteigern, wodu

S. Weinberg. vereibigter Austionator.

Oeffentliche Versteigerung. Sonnabend, den 1. Jani er., Vormittags 10 Uhr werde tig auf dem Henmarkt, vor dem Hotel Stern hierfelbst: (8904 2 Pferde,

I Fuchsstute u. 1 Fuchswallach. im Bege der Zwangsvoll-fredung meisbietend gegen Baarzahlung versteigern. Hellwig, Gerichtsvollzieher, llwig, Gerichtsvollzieher, Frauengasse No. 49.

lchkannengasse

Connabend, den 1. Juni cr., Lormittags 10 Uhr, werde ich dajelbst im Austrage, wegen Fortzugs eine Restaurations-Einrichtung bestehend and:
30 Wiener Sinkle, 15 Tische, Bussel, Sophas, Spiegel, Bisser, Banduser, Bierapparat mit 2 Krähnen, Phonograph, 1 Cassinrichtung, Gläser, Tijdwäsche, Portieren, diverse

Weine u. a. m. offentlich an den Meisteitenden gegen baare Zahlung versteigerr. die Stegmann, Anktionator und Tarator, Altstädtischer Graben No. 64

Mobiliar-Auktion Fischmarkt Nr. 1 Ede Altftabt. Graben. Morgen, Sonnabend, den 1. Juni, Vormittags 10 Uhr

werde ich im Auftrage folgendes Mobiliar: 1 fehr gute Plüschgarnitur in massiv nußb. Gestell, 1 nußb 2thur. Kleiderschrant, 2 nugb. Bertifows, 1 nugb. Trumeaug Ahnr. Kleiderschrant, 2 nußb. Gerisfows, 1 nußb. Trumeaurschriegel, 2 nußb. Sophatische, 1 nußb. Speiseausziehrisch, 6 echraußb. Kohrlehnfühle, 1 Regulator, 2 birk. Betigesielle mit Marmor, 1 herrenfchreiblisch nebst Schreibfuhl, 1 nußb. Waschlich mit Marmor, 1 Plüschspha, 1 Tepvich, 1 Kronleucher, 4 Bilder, 1 sehr gutes Fahrrad, sowie verschiedene andere Wirthschaftssachen

öffentlich versteigern, wozu höff. einlade.

Sammtliche Sachen find fehr gut erhalten. Paul Kuhr. vereidigter Gerichts-Taxator und Auftionator.

Auktion hier, Café Mildpeter.

Zwangsvollstredung ein (8966 Bianino an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigern.

Stegemann. Gerichtsvollzieher, Danzig, Heilige Geiftgasse 94. Auktion

Altft. Graben 94. Connabend, 1. Juni d. 38. Bormittags 11 Uhr, werde ich in meiner Pfandkammer im Wege der Zwangsvollftredung

2 Fahrräder öffentlich meiftbietend geg. gleich baare Zahlung versteigern. Janke, Gerichtsvollzieher.

Oeffentliche

Zwangsverfteigerung. Am Wontag, d. 3. Juni cr.
Bormittagê 10 Uhr, werde ich
im Auftionstofale hier,
Zijchlergaije Nr. 49 (8957
25 Bände illustrierte KlassikerAusgabe "Minerva",

1 Opernglas, 1 Haar-schneidemaschine meifibietend gegen fosortige Baarzahlung versteigern.

Gast, Gerichtsvollzieher,in Danzig,

Altit. Graben 32. 2.

Befanntmachung. Bei der heute erfolgten

Ausloofung der Anleihe fcheine des Rreifes Carthaus fiud folgende Stude gezogen Buchftabe A Mr. 12, 31

und 74. Buchstabe B Nr. 5, 14, 59, 88, 89, 96 und 106. Buchftabe C 92r. 26, 27, 45, 64, 73, 88, 104, 112 114, 126, 129 und 152.

Buchstabe D Nr. 57. Inhaber dieser Scheine werd. aufgefordert, ben Rennwerth Derfelben vom 1. Juli 1901 ab gegen Einlieferung der Anleihe fceine, der Anweisungen un der nach dem 1. Juli 1901 fälligen Zinsscheine von der hiefigen Kreis = Rommunal Kasse oder der Kur- und Neumärkischen Ritterschaftlichen Darlehns = Kasse Berlin, der Norddeutschen Kredit - Anstalt (vormals Baum & Liepmann) in Danzig und dem Bankhause S. A. Samter Nohf. in Rönigsberg in Empfang zu nehmen. #

Für fehlende Zinsscheine mird der Betrag von dem Kapital in Abzug gebracht

Aus früher. Berloofunger find noch die Anleihescheine B 6, 23, 34, 67, C 21, 23 D 26, 36, rüdständig. (1318 Carthaus, d. 12. Dec. 1900. Der Kreid - Musichuf bes Kreifes Carthaus.

ensionsgesuch

Für einen 13-jährigenKnaben wird von sofort **Pension** ge-fucht. Beauflichtigung der Schularbeiten Bedingung. Offert. mi Preang. unter A 723 an die Exp

Kaufgesuche

Möbel werden stets gekanf Häfergasse Nr. 10. (3669) Kond.=od.Reft.=Reposit.n.Ton u. Gisip. zu tauf.gef. Dif. u. A 642.

Mite Felsfteine (Sof zu pflaftern m. zu taufen gefucht Brandg. 5 Ein gut erh. Schreibsefretär Lauf. gef. Off. mit Preis u. A 688.

Stoffrefte ju Mützen tauft jeden Poften L.Ruschkewitz, Lange Brückes vaffend, zu verkaufen. (37186 A. König. Eisenftraße 10.

Beiger großer Kachelofen und bunte Flurfliefen für ali au kaufen gesucht. Offerten unter Sonnahend, den 1. Juni er., Vormitags 10 Uhr werde ich am angegebenen Orte im Wege der Kräger, Bäckerei.

Altes Gold und Silber fauft und nimmt zu höchster Preisen in Zahlung (8879) J. Neufeld, Goldsichmo. gasse 26.

Zwei Räder zum Handwagen zi aufen gesucht Faulgraben 9 b Satentfl. w. gek. Weidengaffe 14 ein transportables Gartenzel und Gartenmöbel werden für alt zu kaufen gefucht. Offerten mit Preisangabe unter **M. S. 100** postlagernd Kahmel erb. (8935

1000 cbm gute Sopfiteine werden du fausen gesucht. Off. m Bräang. u. A 708 a. d. Exv. (3709)

Gute Schweizer Biege au kaufen gesucht. Offerten u Alte Enlind. w.gk.Alltit.Grab.68 Gin gut erhaltenes franz. Billard wird zu kauf, gesucht Off. unt. A 704 an die Exp. d. Bl.

mit Patent-Ofen, guter Kund ichaft, ift fosort zu verpachten Off. unt. A 693 an die Exped

Pachtgesuch

Suche ein nicht zu gr. Kolonial waarengesch, evil. m. Restauran zum 1. Oft. zu pachten. Kan nicht ausgeschlossen. Näh. be J. Buckert, Keusahrwass. (3699)

Grundstücks-Verkehr

Verkauf.

Stadt, alles vermiethet, mi 8% verzinslich. Offert. unter A 590 an die Erped. (36121

Herrschaftliches Haus

vert. Bei ichriftl. Anfragen bitte d. Höhe der beabi. Anzahl. angeb zu woll. Käuf. zahl keine Provis

Th.Mirau, Dang., Langgart.73.

Habe im Auftr. preisw. Haus-Grundstäde zu verkaufen, für Käufer provisionsfr. Th. Miran,

das rentable Mühlen-Ctabliff.

Weil nicht Müller, nehme Haus Gut,refp. Groft., Hupoth.in Zahl Off. unt. A 627 an die Erp. (8868

Beabsichtige mein

Rentier-Grundflick,

Hohenstein Westpr., dicht an der Bahn gelegen, I Hettar 54 Ar groß, Krankheitshalber zu ver-

Ein Landgrundstück

nit 10 Morgen Land, drei Bau-tellen, gr. Obst- u. Gemüsegart.,

Wohnungen, 10 Minuten von

er Elektrischen, ift mit lebenden

und todtem Juventar zu verkauf. Breis 18 500 M. Daffelbe eignet

ch auch au Induftriezweden, de

Lehm= u. Grandberge vorhand Off. unt. A 728 an die Exp. d. Bl

Langfuhr,

Hauptstraße,

Nähe bes Marktes. Haus mit 2 Läden, Ginfahrt, Sof, jur Fleischerei, Glaserei, Druderei und andere Berriebe

Randt.

Baix.=u.Seltrfl.t.1.Priefterg.6p efauft Schmiedegasse 15, 2 A. Behrend, Gr. Balddorf bei Dandig Verpachtungen

Kuh gutmildend zu verff. Neufahrwasser Villa Martha, Fischmeisterweg beim Wirth. Mottgehende Bäckerei

Pony", Zuß 10 Zoll, für alt. Knaben eeignet, mit gut erhalt. Hiefdiederfattel, Schabracke u. Kanarienhähne, gute Sänger 311 hab. Schüffeldamm 17, 1 Tr

erf. Langfuhr,Al.Hammerw.1 Sut erh., getr. Hrn.- u. Damen-leider zu verk. Off. unter **A711.** Pianino mit guten Ton weger

dundegasse, alles vermiethet ei ca. 15 000 M. And. zu verk Off. unt. A 552 and. Exp. (3584) Konzert-Pianino. Mehrere gute, preiswerth Werder-Grundstücke von 1, 11/2, 21/2, 3 culm. Hufer und größer habe Auftrag at

Westermayer Pianino.

sehr preiswerth zu verkau Poggenpfuhl 76. (88

ist für 40 M. zu verk. Off. um **3659b** an die Exp. d. Bl. (3659 Sait neue Salon:Garnitur besteh. aus Sopha, 2 Fauteuile. u. 4 Demis (Seidengobelin mi eidenplüsch-Ginfaffung) itändehalber fofort zuverkaufer Pfefferstadt 76, 4. Et., r. (3666) N.Bett.b. zu vf.Vorst.Grab.30,1

groß, Krancyettshateer sich auch kaufen. Dasselbe eignet sich auch vorzüglich sürkGärtner, Juhr-kalter und Handwerker. (36726 Schlasbänke,Flur- u.Küchensch: Aig zu verk. Häterg. 10. (3668 50phat., Robhaarmatr., Waid ober b.zu vf. Vorft. Grab. 65,11 Alt.Küchenspd., Tische,St.,Tepp bill. zu vk. Hätergasse 11, im Lad dopha bill. zu verk. Breitg. 118 din gut erh. Sopha zu veri Lenfahrwaff., Wilhelmstr. 13d, 1 birt. Kleiderichrant 8, Bafche drant 12, Bettftelle m. Febern 5 M., 2-löch. Petroleumkocher versch. Lampen u. 1gr. Blisslamp illig zu verk. Holzgaffe 9, pari

Plüschgarnitur, Noten-Etagère 6. zu verk. Töpfergasse 29, part. Zu verkanfen: 1 Bettgestell mit Springseder Matrațe, Betten, 6 Stühle uni ich Küchenger. Kürschnerg. 1, 2 In der Tijdlerei Aittergasse 1371 Ind gut gearbeitete birkene Wöbel, passend zu ganzen Andsteuern, 15 Proz. bill. wie eim Händler, zu verk. (3673 d. 2peri.Bettgeft. m.Federmatu 1.Plüfch: u.Ripsf.,f.n.mh.Rips ophasj.20u.25.A.Schlafj.3.Ausz Klapp., zu verk. Welzergassel

ist billig zu verkausen Borst. Graben 40 bei Fast. (3713b

Cin in Konih Bestepr. an der Sovh.20, Chipb.7, e. SanBett.20 aupflage belegenes Sorgit. 10Mt., s.v. Poggenvi. 26 Rehr. Möbel a.vf. Tobiasa. 6, v ut erhalt, ficht. Kleiderschran llig zu verk. Heil. Geisig. 133,1 leg.Rleid,halbi.,fdm.faft neuer

Alpaccarod, eleg. Jaquet 3 vert. Sandgrube 47,pt., v. 6-821 lugb.Kleiderichr., Bert., Stühl Blüichsopha, Sophal., Pfeilersp br. Bettgest. m. M., Schlassoph u verk. Fraueng. 44, 2. (3701 Ein Sais Betten ist zu ver-kaufen Schmiedegasse 23, 3. Sine sehr feine Salon-Einrich nit hochelegant. Plüschgarnitur teppich, Schrank, Vertikow 2 ill.du ok.Breitg.19-20,1x.,v.10litzlampe z.vk. Thornich. Weg ! Bettgestelle mit Sprunfeder matraise,, noch gut erhalter Nachtschrank, 2 perf. Wasc toilette, Vertikow, Spiegel 3 verk. Brodbänkengasse 38,2 Ti Br. Klapptijch, fl. Tijchch., Kom Stühle, Kinderausziehbettgest 1 SapBetten, Polsterbettgestel Kleidrst. z. vf. Altst. Grab. 60, 1 GrosserPfeilerspiegel ift duver

laufen Johannisgasse 21, unter Herren- und Damen-Fahrrad josort billig zu verk. Matten buden 38, 2 Treppen. (2438)

Speisekartoffeln 1,50 M pro Etr. verfauf Voll. Brauft.

Neuer Jaydwayen sowie ein gebranchter, sehr gut erhat. Jaydwayen mit Lanybaum find billig zu verkaufen. Foth, Vorstädtischer Graben 3. (3654b Eine Milchkuh (oftpreußische Raffe) ist zu verkaufen in Praust 48, bei Pohl. (36286

Bom Umbau ist eine proße Glasthüre und ein Firmenschild 5,46 m lang billig zu verkaufen 4. Damm 7. (856

Eleganter Halbwagen, fast neu, Raummangels w.zu r Hundegasse 102, 2 Tr. (3640) Bodenrummel zu verkaufer dinter Adlersbrauhaus 17,

Caschen-Ilhren in Gold u Regulator-Uhren, Spiegel, Hähmafdillen, Betten, 1 Damen-Fahrrad, Brochen, 1 Papageigebauer, Ringe, Ketten Milchkannengasse 15, Austalt Uhren- u. Nähmaschinenhaud!

Fahrrad, gut erhalten, billig in perf. Rengarten 20a, 2 Tr Damen-Fahrrad, gut erh., f. 75./19 zu verk. Poggenpfuhl 26, part Herrenschneiber-Mähmaschine st zu verkauf. Pfaffengasse 4, Br. Oleander z.v.Holzgij. 12,p.r Ein eleganter **Kinderwagen** venig gebraucht, zu verkaufer Schichaugasse 3, 1 Tr., rechts But erhalt.Kastenwagen,a.Ked illig zu verk.Schneidemühle 12 Sin fast neu. Fahrrad umstände alber zu verk. Hundegaffel23, dängelampe, Kochapp. mit Gesch Bettrahm., Gard. u.Rouleauxi u.m.A.w.F.z.v. Johannisg Ber kausl. Briefm. ? Off. A 698.

Ein Gebräu-Treber hat wöchentl.abaug. die Brauere Eissenhardt Nachflgr Th. Holiz, Dang., Pfefferstadt 46 Circa 150—200 Weinflascher owie eine 10 Liter-Korbflasche 3: perf. Off. u. A701 a. d. Exp. d. B ReueTrittleit. u. d. jch.Drenfus Roman b.zu verk.Bischofsg.14,2 Sin gut exhaltener Kinderwagen billig zu verkaufer Goldschmiedegasse 7, Hof, 1 Tr

Hachwerksgebäude 6 fl. Wohnungen enthaltend, finbe, moder vor 18 Jahren neu erbaut, ift Oktober 3u

dum sofortigen Abbruch du verk. Näheres Kökschegasse 5. (3717b Ein grüner Sportwagen, fast neu, billig zu verkaufen (892) **Neufahrw.**, Albrechtstr. 18, pt. r Sin Mehlkasten ist zu nerkaufer Mtftabt. Graben 21a, part. Gine Planbude und ein fl. altes Sopha zu verk.Karpfenseig.21,1

Pamenrad "Triumph" stehtzum VerkaufKohlenmarkt2 Fast n.Plätteis.u.filb.Armb. bill du verk. Pserdetränke 7, 1 Tr Gin fast neuer

Spazierwagen für 4 Perfonen ist sofort zu ver-kaufen. Preis 250 Mark. W. Müller, Eisenwaaren-Handlung, Langebrüde 15-16.

Eimer Margarine v.gleich billi u verk. Heilige Geiftgaffe 61, Kill Gin rothes Rabattmarkenbud bill.zu verk. Schüffeldamm 37, 2

Yom Abbruch Langfuhr, Johannisthalerweg am Friedensteg find Thüren, Fenstern, Oefen, Balken und gute Mauersteine und Brennholz billig zu verkaufen. Für Konditoren etc.

Größeres Quantum Schlag- u. Kaffeesahne täglich billig abzugeben. Näheres **Zentralheizung** 2c. vom Langgarten Nr. 58. (8937) 1. Juli ab zu verm. Näheres dundeg.80,1dreiräd. Andrw.d. & Giblich, Carthauferstr. 28(8768 s. gut näh. Singer-Nähmaschine bill. z.vf. Lastadie 23, Sennowitz.

Wohnungsgesuche

G.L. Daube & Co.in Pofen. (889) 2 möblirte Zimmer, Beranda, Küche, Mödchengelaß Zoppot Juli Monat zu mieth, gesucht. Offerten mit Preisang, unter A 668 an die Cyped, d. Bl. Gesucht in Zoppot Sommer whn.

Zimmergesuche

f. u. A675 a. d. Exp. d. Bl. erb

in der Nähe des Kaffub. Mark pird von einer alten Dame die den Tag über nicht zu Haufe ein fl. unmöbl. Zimmer imPreife von 7—8.Mz.1. Juli zu mieth.gef off. unt. A 716 an die Exp. d. B Sin älteres Chepaar fucht in der Rähe des Olivaer-Thores ode Langfuhr vom 11. bis 16. Jun Möblirtes Zimmer,

jeparat, gesucht. Offerten mit Prsang. u. **8922** an die Exp. (8922 Brösen. Cinfach. Jimmer nebst guter Pension von Dame 3. 1. Juli gesucht. Off. m. Preis pr. Woche

Speicherunterraum,

w.v.1.Juli zu mieth. gesucht. Of mit Preisang. u. A 709 a. d. Err

ish. v. paakt. Arzt bew., auch Jureauräum. od. Geschäftsh. ofort zu vermieth. Näh. 11 b Borm. Näh. daß. Etage. (17:

st die?. Stage, best.a. 43 immer Lüche, Mädchenstube und reich zubehör von fofort zu verm. efr.das. part.im Komtoir. (22 Kattenbuden 10,2,frd.Wohnun .2 Zimm., Ach., n.an forl. Leu 1Juli zu vm. Näh. 1. Eig. (354 Thornscher Weg 18 und 19 herrichftl. Bohnungen mit Bade ftube, modern und elegant ein dajelbjt bei Goralewski. (787

von **5 und 6 Zimmern** mi reichlichem Zubehör, Erker und Balkons preiswerth zu ber-miethen. Näheres bei **Worner,** Stadigraben 6, Bormittags von 10 bis 12 Uhr. (7181

zimm., gr. Entree, Mädchenst Bad u. reicht. Zub. zu vm. Näf oaf. 1. Et. r., od. Fraueng. 4 ot., Lietz & Heller. (688

Herrschaftl. Wohnung, 5 Zimm., viel Zub., Bad, Bajdt., Eintr. i. d. Gart., per 1. Offbr. od. früher zu verm. Bef. v. 9—3 Brettg. Nr. 128/29, 2 Tr. (3534b

Langfuhr, Elsenstr. 16. ft e.Wohnung von 2 heizb.Stub. küche u. Zub. fof. zu verm. Näh afelbst od.Bahnhofstr.22. (35691

4 Zimmer mit Zubehör Langf., Ahornweg 6, am Bahnh. bill.z.vf. Lastadie 23, Sennowitz.
Alte Badewanne und diberse Fäume z. L./7. zu verm. Räch, das parterre. Singer: Nähmaschine billig part., bei Zimmermann. (3634b zuverk. Prodömfengasse 34, pt. Näch. Stadtgebiet 97 zu vm. (36536

Stadtgraben No. 15, am Hauptbahnhof, herrschaftliche Wohning,

hochparterre gelegen, bestehend aus 6 Zimmern. Bad, Mädchenstude, Nüche und Speisckammer. Kellers und Boden-räumen, mit Gasbelcuchtung und Kochgas sogleich oder später zu verm. Preis M. 1500. Käh. daselbit 2. Et. links oder Englischer Damm Kr. 14. Oscar Milaster. (3678b | | Sundegaffe 85 ift eine Bohnung Mean bekor., komfort, eingericht, herrsch. Wohnung, 5 Zimmer, Bad 2c., sofort ev. später und

Zimmer, Bad, Zubehör pe

Oftober zu verm. Nähi iridigasse 1, 2, **Henning.**

Brodbanken=

gaffe 24,

per 1. Juli

u vermicthen. (37121) Besichtigung 11—1 Uhr.

Stube, Ach., Kab.an anst. Leute z orm. Prs. 21.M. Tischlergasse 32

Steinschleuse 2b ift die

Oktober zu vermiethen. Besichtigung nach Melt

on 11—1 und 4—6 Uhr. 898

H.Stb.oh.Ach.i.v. 1. an e.alleins

B.zu verm. Baumgartschegasses

Breitgasse 41 ist eine Wohnun

. Zimm., Küch., Zub. v. fof. 3: erm. Räh. pt. o. 1. Damm 13, 1

dundeg.24,Stb.,Cab. u.1.Damn

Stub., Rüche 3. 1. Juni zu verm

Tischlergasse 20, eine freundl Stube, Küche, Boden z. 1. Jun

u vermiethen. Näheres par

derrsch. Wohnung, 3 a. 43 imm nit reichl. Zubeh. u.Gart. v. so

d.1.Juli zuverm. Sandgrube4

dinter Adlers-Brauhaus 16.

Jopengasse 50

Zaal-Ctage und 3. Etage

est.aus 4 Zimm., Küche u. Zub. gl. v. 1. Oft. zu verm. Näh. part Große Wohnung, auch zum Penstonat passend, per Juli oder früher zu vermiethen Brodbänkengasse 38, 1 Tr. Molzergasse 17, 3 u. 4 Treppen, 2 Zimmer, Küche, Neben-gelaß, sofort zu vermieth. (8924

erdl. Borderstube mit Küch Oliva, Seeftraße 16, u verm. Poggenpfuhl 12, pr Pfefferstadt 4 find unmöblirte Sommerwohn zu vermieth. Räheres daschi 3 große Zimmer mit Zubehör per Oktober zu vermiethen Preis 650 Mark. Besichtigung von 11—i Uhr. bet Fran **Benning.** (3631) **M. v. Dühren,** Langfuhr, Bahnhofftrahe 5

Henbude, Seebad-strasse 5, find fleine auch große Sommer- und Winterwohnungen zu vermiethen. Sin möblirtes Zimmer und Küche zu vermiethen Seebad Brösen. L. Pattschull. (3677b

Zımmer.

Pfefferstadt 32, frdl., gut möbi An der groß. Mühle la, 1 Tr. r. reundt. Bohnung, 2 Zimmer gr. Entree, helle Lüche 2c., ver etzungsh.per 15./6. od.1./7.3.vm Pfefferft.66,2, mbl. 3.3u v. (3585 Heil. Geiftgaffe 133, 2,fl.m. Wdrz n.gt.Penf.z.1.Juni zu vm. (3538 Pfefferstadt 24, 2, möbl. Zim. m g. Pens. zum 1. Juni z. v. (3449) Hodparterre-Wohnung Ig.Leute f.g.Logis Büttelgaffel

estehend aus 6 Zimmern Badeeinrichtung, Zubehör zum 2. Damm 17 für 2 Hrn. möbl Zimmer u.Cab.m.g.P.z.v. (3659) gut möbl. Brdrz. m. fep. Eing. z . Juni z.v. Fraueng. 14, 1. (3664) eim Schleusenwärter Neumann Frauengasse 52,3möblirtesKor erzimmer mitauchohnePenfior oon gleich zu vermiethen (3662 Weideng. 6, 2 r., fein möbl. Zim. a.W. Burschengel., zu vm. (3658) Fleischergasse 74, 2. gut möbl. Wohn=u. Schlafzm. m.Brschug auch ohne, sof. zu verm. (3639 **Breitg.111,**2, frol. Zimm.u.h.S on fdl.Leute zu v. Nh.2Tr.(3642 V. möbl. fep. Borderzimm. zu om. Straußgaffeld, 3 lks. (3650) Freundlich. Vorderstübchen an anftänd. Herrn zu vm. Schneide mühl Kr. 7 bei **Witzki.** (36511 Breitg.105,2, mbl.Vorderz. zu v. (36576

Eischlergasse 59, Stube, Cab Liche f. 16 M. sofort zu verm Büttelhof 5, Stube, Küche für 4 M. sofort zu vermiethen Kl. möbl.Borderz.ist zum1.Juni 311. verm. Tagnetergasse 5, part. Kl.Wohnung fofort zu vrm. von 14*M*Poggenpfuhl Nr. 46, Hof zein möbl. Vorderzimmer mit Wohn.,23imm.u.Zub.,p.Juliod eparatem Eingang an anständ rüh, zu vm. Brodbänkeng. 38, 1 berrn zu vm. Drehergasse 21, 1 2 Wohnungen an verm Al. möbl., Zimmer, fepar. Ging ju verm. Weidengasse 58, pars Kl. fepar. geleg. Stube mit oder ohne Möbel, Garteneintr. fof 3. vm. Petershag., Breiteg. 4, 1 ht per Oftober eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermiethen Besichtigung von 11—2 Uhr. Frauengasse 48, part., gut möbl degenüber dem Hauptbahnhi errich. Wohnung., herri.Ausi Zim., Mädchz., Bad, 2Balkon Boggenpfuhl 50 ist ein nöbl. Zimmer zu vermiether . r. Zub., versetzungsh. sof. od Jult **villig** zu verm. Käh. Gr Möbl. Borderzimmer, pt., fez u vermiethen Altst. Graben 7-Breitgaffe 126B, 3 Tr., ele nöbl. Vorderzimm. m. Schreil isch u. Pianino zu vermiether

Scharmachergasse 5.6. V. 10-19 Bom 1. oder 15. Juni if Bartholomäig. 17 eine Border wohnung für 16 Mk. an finder ose Leute zu vermiether läheres Kökschegasse 1, (3684 Möbl.Borderzimm.z.15.Juni z verm. Borst. Graben 31, 1 Tr 2 helle Stuben, Küche uni Zubehör per 1. Juli M21 monat Al. Cabinet z.vm. Nähm 15, Th. 8 einf.möbl.Zimmer an ig. id Steindamm 24 a be ill.z.verm. Nitterg. 6,2. Müller, Jacoby du vermiethen Besichtigung Vormittags. (3685) Röpergasse 6, 1, sein möblirtes Zimm. u. Cabinet sof. zu verm Ren dekorirte Wohnung von g Nöbl.Zimm. z.v. Hint.Lazareth lähe Kaif. Werft. Off. u. **A 684** ju verm.Jungferngasse21, par Schidlit. Freundl. Wohn an anständige Leute zu ver mieth. Karthäuserstr. 43. (3681) Kab. sep.Cing.mit auch oh. Möb zu verm.Fleischerg.43, Hof pari Sin möblirtes Vorderzimmer ift von gleich zu vermiethen Schmiedoyasse 24, 3 Treppen. 1 Stube nebst Zubehör at eine alleinsteh. Dame zu verm Jopengasse Nr. 50, 3 Tr. (3676) Poggenpfuhl 51, 2 Tr., ift ein nöblirtes Zimmer zu vermieth stube, Cab., Ach.u. Bod.f. 19,50. 3.1.Juli 3. v. Ried. Seigen 12-13 Weidengaffe 42, Wohng., Stube In gut möbl. Zimmer du ver-miethen Schmiedegasse 7, S.-Et.

Langiuhr, Kl.-Hammerweg 13, ift ein gut möblirtes Zimmer separat, sofort billig zu verm Goldschmiedeg.29,1 Tr gut möbl. Borderzimmer nebs Kabinet u. fep. Eing. bill. zu vm Altst.Graben 42,1, ift e.einf.mbl Heilige Geistgasse 126, 2

reundl. möblirtes Zimmer mi ep. Eing. zum 1. Juni zu verm Töpfergasse 19, 2, a. Deutich Haus, ist ein fl. sehr sauber möblirtes Zimmer zu verm.

Poggenpfuhl 20, 1 Cr. nöbl. Vorderzimmer zu verm. 2 gut möbl. Vorderzimmer mit sep. Eingang dum 1. Juni du vermiethen Altst. Graben 80. Langgarten 113, 2, ein freundl. Zimmer gu vermiethen fep. Stübch. z. 1. Juni od. fp u orm. Langgarter-Wall 13, p

Ufefferstadt 51 ein möbl. Vorderzimm. zu vrn 3orstd. Graben 24, 1, ein möbl forderzimm. n. Kab., fevar., a 2 Hrn. zu vm., a. W. Brichge reundl.möbl.Zimmer mit auc hnePenj.joj.evil.vorübergeh. Neujahrw.,Wilhelmftr. 13d, Breitgasse 86 ift ein gut möblirtes Zimmer mi Rebengeloß von gleich zu verm Mattenbuben 9, 3 Tr., ist in inz sep. möbl.Zimmer Logis 25. f. 10. M. m. Morgenkassee z. f. Mattenbuden 9, 3 Cr.,

ein gand sep.gel.möbl.Zimm.mi Schlaft.an 1-2 H.f.20 M.m.M.-R Möbl.Bart.:Borderzimmer collständig separat, an Herre zu vermiethen Töpfergasse 13, 1 Möbl.Zimmera.1—2 anft. Herr von fofort billig zu vermiethen Off. unt. A 694 an die Expet

Heilige Geiftgaffe 31 ift ein un möbl. Borderzimm, zu vem. sleischergaise 9, 2 Tr., gut möbl. Zimmer, mit a.oh. Pens. zu vrn. agneterg. 10, 3, ift e. cinf. möbl. immer an 1-2ig. Leute zu verm. Möbl.Zimmer, sep.Eing., sof. für 2 M. zu verm. Mausegasse 12, 1. deitige Geiftgasse 128, 1, möbl. Korderz.ant-Löerrenbuzu vm. Kaffubischer Markt 3, 1, eg. möbl. Vorderz. z. verm. Mautanschegasse 9, möblirt. Zimmer mit Kab. zu vm. (34506

heilige Geistgasse 8, 1,

nöbl. Borderz, zu verm. (3700b Freundlich möblirtesZimm**e**r nn anständigen Herrn zu ver-niethen Mausegasse 9, 2, links. Gin möbl. Zimmer für 15 M. u vermiethen Fovengasse 19, 2. ioldschmiedegasse7,1, möblirt. Borderzimmer,fep.,billig zunm. Sep.möbl. Vorderzimmer fofort ,u verm. Hintergoffe 22, 1, Lts. 3fefferftadt 24, 2, möbl. Zim. m. . Penf. zum 1. Juni z. v. (3689**b** Voldschmiedegasse 33, 1, möbl. Vorderzimm.m.sep.Eing.zuvm. Sr. möbl. Borderz. m. a. v. Penf. u verm. Heil. Geistgasse 74, **2**. bundeg.24, fl.mbl.Hofft.b.z.vrm. Abl.Bordz.fep.Eg. Fleischrg.11. Kasernengasse 5, 2 Tr. ein frdf. möbl. Zimmer billig zu verm. Baumgartscheg. 3/4,1, r., Hrth., g.mbl.Zimm., scp.E., zu v.(3721b Jundeg.60,1, mbl. Vorderzimm. n.Penj. f. 40-50 M. fof. zu v. (37226 Frauengasse 20, 1 Tr.. ist in möblirtes Zimmer zu verm.

Kohlenmarkt 24, 2 Tr., fep.geleg. mbl.Zimmer zu verm

Kein möbliries Zimmer zu ermieth. Kassubisch. Markt 6. raueng.27,mbl.3.an D.v.H.z.v. Beidengasse 40,1,möbl. Zimmer m 2 junge Leute zu vermiethen.

Möblirtes Vorderzimmer n vermiethen Kling, Stadt-raben 17, 3, am Hauptbahnhof. Röblirte Wohn, von 1 gr. u. 1 fl. zim.Schlaft.a.W. auch Küche fof. u verm. Vorstädt. Graben 16, 2. Breitgaffe 90, 3 fl. Tr., dimmer u. Cab. an 1—2 Herren u vermiethen. (3703) doggenpfuhl 24/25, 1, fof. möbl. dorderzimmer,ungenirt, zu vm. sep. fein möbl. Vorderzimmer ofort zu vm. Altst. Graben 33, 2. Aleine Berggaffe 7, 1x., fehr gut möbl. Zimmer billig zu verm.

Hundeg. 80, 1, f.mbl. Zim.zu vur. Hundegassel 19, 3, 1 oder 2 eleg nöbl. Vorderz.,a.tageweise zu v Paradiesg. 6-7, 3 Tr. fein niöbl. Zim. v. 1. Juni zu vm. (36026

Einf. möbl. Borderflübch. 3. vm. Rähm 6, 2 Tr. **Warner.** (36906

Poggenpfuhl 32, 2 Tr., recht gut möbl. Zimmer u. Cab. sep., p. 1. Juni zu verm. (37106 Solzmartt 2, 2 Tr., ift ein gut möbl. Zimmer eventl. Klavier-benutzung zum 1. zu vermieth

Kaffub. Markt 1d, 1, nahe dem Zentralbahnhof, ist ein sein möbl. Wohn- u. Schlafimmer zu vermiethen. Mödl. Zimmer an 1 oder 2 Herren auf Bunich mit Pension du vrm. Holzgasse 11, 2 Trepp. vorne. Mtöbl.Zimm. m. od.ohn.Penfion billig zu verm. Hintergasse 11, 2. .Damm10,2, frdl., fl., möblirtes Borderz. m. sep. Eg. bill. zu vrm pausthor 3, 3, fleines möblirtes zimmer mit sep. Eing. zu verm. Din gut möbl. Vorderzimmer .Cab.zu vrm. Frauengaffc17, 2 Abl.Zimm. zu v. Hl. Geifig. 17,1, Schmiedegasse 20, 2 Tr., zwei möbl. Zimm. von gl. f. 18—13.M Cin möblirtes Zimmer fofort zu verm. Am Spendhaus 5,2,rechts. veil. Geiftg. 5, 1 Tr., i.e. g.möbl. Jim.u.Kab.an 1 vd.2 Hrn.zu vm.

Gr.Wollwebergaffe13,2 ist ein freundl., gut möblirtes Zimmer zum 1. Junt zu verm. Holzmarkt 20, cleg.möbl. 28ohnu.Schlafdimm., fep. Ging., fof.du verm. Näh. G. Wolfsfeld, Laben. Voldschmiedegasse 29, 2 Tr., gut möbl. Borderzimmer zu verm. Möbliertes Parterre-Zimmer mitPension an Dame vom 1. Juni u verm. Altft. Graben 21a, part 8.Steindamm33, 1,4lf8.,e.j.möbl. Zimm. mit a.oh. Penf., zu verm. Hätergasse 7, 3 Tr., Nähe der Markthalle, möbl. Borderzim. m. fep. Ging. v. gleich gu verm. Möbl. Borderzimm. v. 1. Junt zu verm. Heil. Geistgasse 135. Breitgaffe 6, 1 Tr. redits 2 möblirte Zimmer zu ver-

miethen. Franengasse 44 part., ep. möbl. Borberzim. zu orm. Möblixies Zimm. sep. Eingang zu verm. Poggenpsuhl 26, part. Töpfergasse 26 ift ein möbl. Borderzimmer zu vermiethen. Fein möbl. Zimmer u. Kabinet zu verm. 2. Damm 16, 2 Tr. 2 trdl. Borderz, f. möbl. v. lcer öeil. Geifig. 74, 3, billig zu verm. Freundl. möbl. Zimm. ift bill. zu vermieihenFleischergaffes, part. Töpfergaffe 27, 2 Tr., ist ein möbliries Zimmer zu verm. Elegani möbl. Wohnung, Zimm. m. Cabiner zu verm., per Monat 30 M. Jopengasse 24, 2Tr. (36826

Breitgasse 25 gut inbl. 3im. E. möbl. Borderzimm. ift zu vm. Scheibenritterg. 1, Eg. Johsg. 3. E. Kab. an e. anst. jg. Mann zu erm. Franenyasse 4, 2 Trepp. Möbl. Zimmer zu vermiethen heil. Geifig., Eing. Laterneng 5. 1 Rabinet,fep. Eg., anfanft. Mann (36796 34 verm. Projefforgaffe 4, part

Geschäfts-Verkauf!

In einer Provinzialstadt Westpreußens von 52 000 Cin-wohnern ist ein in allerbester Geschäftsgegend gelegenes

neuausgebantes Geschäftshaus, in dem mit bestem Ersolge ein großes Manufaktur- und Modewaaren-Geschäft

betrieben wird, umftandehalber zu verfaufen, Firma und

Lager fann events. mit übernommen merben.

3nr Nebernahme sind ca. M. 20 000 ersorderlich. Das Graben 40 bei Fast. (37136)
Graben 40 bei Fast. (37136)
Gr.Kleiderighr., Schlaff., essen, gr.nußb.
Tisch, 2 g.Korbst., Stehp. zu verk.

Grundstück,

beitehend aus Wohnhaus, velchem ein Schankgeschäft be rieben wird, und einem über inen Morgen großen Garter oll verkauft werden. Das Grundstück eignet fich auch zu jeder anderen Geschäftsanlage besonders günftig für Bau-unternehmer. Kähere Aus-funst ertheilt **Th. Schur**, Konih, Bahnhofftr. 230. (8989

Ankaut.

Suche ein gutverzinslich. Haus, evtl. mit fl. Garten, in Dangig od Langfuhr zu kauf.Agenten verb Off. u. A 630 an die Exp. (36831 Jaus in gutem Bauzustande u. im Mittelpunkt d. Stadt mit Bohnung. v. 2-3 Stuben sof. zu kausen gesucht. Agenten verb. Oss. unt. A 721 an die Exped. Schank: und Restaurations:

Grundstück, in ober and extends Grundstück, in oder bei Danzig, bet hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Agenten verbeten. off. unt. A 730 an die Exp. (372) Grundflick, Rahe d. Martt-taufen. Off. u. A 724 an die Cyp.

Verkäufe

Baff. f. Anfäng. flottg. Material waarengesch. umständeh. abzug Oss. unt. **A 681** an die Exp. d. Bl Ein gutgehendes Kolonialwaaren- u.

Schankgeschäft ebst Billard ift vom 1. Juli oder fpäter zu verkaufen. Di unter **A 717** an die Exped. (3702

Eine gute hochtragende Milchfuh 3 und ein hellbrauner zweijäh Sengit, 4", fehlerfrei, zu ver

verkäuflich Dom. Ostrowitt Treis Löbau Westpr. (892) Sin starker brann. Wallach. Jahre alt, steht billig zum Bert. **H. Langanke**, Kalkgasse 4. Wachs. Hofhund (Wolfspitz). dreffirt, ist umständeh. pretsw. zu verk. Off. u. **A 718** an d. Exp. ig. echte Tauben bill. zu verk Saradiesg.30, 2. Wittags 12-111

Junger Hund, echte Raffe ju vertaufen Altschottland 28 faft neuer Frack u.Wefte bill. 21

Todesfalls billig zu verkaufer Off. unt. **A.745** an die Exp. d. B Pianino, wentg gebr., billig & verf. Lastable 22, pr

mfb., m. fcin.Schnitzeret, fofor Ein gut erh. **Vianino** bill zu verkausen Poggenpsuhl 73,

wenig gebraucht, billig zu ver kaufen Brodbänkeng. 36. (884 Gebrauchter Hügel

vedeutende Baliferkraft, neueste Einrichtung, vorzügliche, gute Gute 1 Geige Geschäftslage, möchte bei ca. 10000 M. Anzahl. billig verkauf. ist sie 40 M. zu verk. Off, unt.

Rorbi.,2Seff.d.v.Borft.Grb.31,2 Off. Signed., 61. feid Bloufe 2.A. gr. filb. Web. p. z. Ginf.-Geich. Heidert. 1. J. v. Hirfig. 7. 2.f. Kleiberr. 1. A. z. v. Hirfig. 7. 2.f.

Eine Chaiselongue

besucht zum 1. Oftober o.frühe: Bohnung v. 6—7 Zimmern in Danzig oder Bororien. Off. m. Freisangabe sub. C. 25 an

v. 2 möbl. Zimmern nebst Küche. Off.m.Preisang. u. **A 707** Crped.

Eine Wohnung oon 2 Zimmern u. Küche, 1 bi Er. hoch, im befferen Stadt viertel, wird von August für 2 Damen gesucht. Gest. Offert unter **8931** an die Crped. (8931 Anst. Dame sucht & 1. Juli Bohn (Stube und Küche) für ca. 15 A Off. unt A 722 an die Grp. d. Bl.

Gebildete alleinsteh. Dame icht zum 1. Juli einfach mbl Parterre:Vorderzimmer hne Betten, im auft. Saufe Beidengasse oder Nähe. Offert . Preisang. unt. A 672 a. d. Exp unger Handwerker fucht möbl limmer mit oder ohne Penfion

Gin Reisender sucht ein **separates Zimmer** (ungeniert). Preis bis zu 22Wf. Off. unt. **A 689** an die Exp. d. V. ein geräumiges möblirtes Zimmer. Off. m.Preisang, unt. **08932** an d.Exped. d. Blatt. (8932

inter J. P. Gr. Zünder, poftl

Div. Miethgesuche

niği Wafferseite, wird zu mieth gesucht. Gest. Off. mit Größe- u Breisang. unt. A 691 a. d. Exped Laden nebft Wohnung

Wohnungen

Eine herrsch. Wohnung ft in dem Gutshaufe Chriftinen= hof nebst hübschem, terrassens sörmig, angelegtem Garten zu vermiethen. Das Haus liegt an der verkehrsreichen Chausses Minuten von Gmaus entfern Läh. daf. b. Zieglermeifter.(853 olzmarkt 5, 1. Etage, 4 Zimm

Anterichmiedegaffe 9

In der Nähe des Bahnhofes find per 1. Oftober 1901 resp, per 15. September 1901 elegant dekoriet. Wohnungen

Straufgasse 4, 22r., Whin

Altst.Graben 75, 2. Et., 2 gr.frdl Zimmer, Entr., Küche, Keller 11 Bod. zu vm.Näh.Bäcerei.(3589)

Bischofsgasse 9 ift eine Wohnung, best.a.3Stub. Küche, Keller, Bod., Trocenbod u.Wascht.p.sos.d. I. Juli zu vm Räh. das. bei Grn. Röhr. (869)

Gartenwohnung,

tab., h. Küche z. 1. Juni zu vem Kassubischen Markt 1d, ist eine Wohnung, Stube, Kabinet, hell Küche, Mädchenstube u. Zubehö zum 1. Juli an ruhige Leute zu verm. Käh. im Bäckerladen

Gr. Schwalbeng. 23 f. 2 Wohn v. 2 u. 3Zimm. versehungsh. 3.h Stadtgebiet 98 a . herrich. Saufe ift e. Wohnung 1.2 Zim., Entr., Küche, K.u. reicht. Zubehör fof. od. später zu verm Brabauk ist e. Wohnung zu vrm Zu erfr. Große Gasse 14, Laden Rafernengasse 3/4 eine Wohnun von 23immern, Alt., Entr., Kch. Bod., Keller, zum 1. Juli zu vm

Drehergasse 6 ift die 1. Stage, 3 Zimmer, Kabinet, Entree, Zubehör zum 1. Oktober auch früher zu ver-miethen. Preis mon. 45 Wt. HoheSeigen ist eine Fl. Wohnung f.10.M. u. 6.M. zu verm. Näheres Baumgartschegasse 32/83, 2 Tr.

MLanggasse 49
ift die neu renortre Wohnung der 4. Etage im Ganzen oder getheilt zu verm. Wiethe 34 M Gr. Krämergasse 1 ift die neu renovirte Wohning der 4. Etage zu verm. Miethe 23 M. Näh. f. beide Wohnungen m Zigarrengeschäft, Großi Främergasse 1. (3638) Sehr freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Kab., Entree, helle Küche, Zubeh., g. Trp. Frauen-gasse 43, 4 Tr., sosort od. später

ür 400 M zu verm. Näh. part. Heumarkt, an der Promenade,

ft die 4. Einge, helle Wohnung oon 3 Zimmern nebst Zubehör gleich oder später zu vermieth. Näheres Altst. Graben 11, 1, von 9½—11 und 3½—5 Uhr. Stube, Kab., Küche, Zub., fofor u verm. Näh. Brandg. 12, pt. lks. Hausthor ift e. frdl. Wohnung v.

Der vorgerückten Saison wegen habe sämmtliche

zu noch nicht dagewesenen billigen Preisen

Empsehlenswerthe Offerte,

Kleiderstoffe und Cattune

Besichtigung ohne jeden Kaufzwang bereitwilligst gestattet.

Signfried Lewy,

22 Holzmarkt 22.

Trotz der Ausverkaufspreise werden Rabatt-

marken zugegeben.

Einf.mbl.Zimm.f. Hrn.o.D.du v. Hundegasse 26, 3, **A.Brokowski**. Fein möbl.Borderz., ev.m.Pen joj. zu verm. Fleijchergasse 8, 1 Frdl.möbl.Zimm., fep., a. 1.Hrn v. gl. zu verm. Dienergasse 6, 1 Freundl., jaub. Stübch., paff. fü Lauft. Perf. fogl. z.v. Gr. Bäckerg, Weibengasse 5, Hinterh. 2Tr Links,ist ein eins. möbl. Stübch. m a.o. Beköst., wchtl. 9.M., 1. Juni 3. v Scheibenrittergaffe 8, 2 Tr. gut möblirt. Zimmer zu haben Mitft. Grab. 89, 2, mbi. Bord. d. um

Gut möbl. Borberzimmer feparatem Gingang 1. Juni zu vermiethen Paradies gaffe 6—7, 2 Treppen, links

Gut möblirtes Vorderzimmer an 1-2hrn., auch m. Burichengel au verm. Brodbänkengasse 38, 1 Brandgasse 3 mbl.Zimm.m.Cab. u. sehr guter Pensson zu verm. Poggenpfuhl 73, 2 Tr.,

hüsches Zimmer mit sehr guter Bension du vermiethen. Möhlirte Wohnung Kohlen-gasse 9 sofort zu vermiethen. Räheres 2 Treppen. (35866) Ein möbl. Zimmer u. Kabinet, mit auch ohne Penfion, zu verm. Räheres Jundegasse 85., part. Breitgasse 106, 3, sehr frdl. gut möbl. Borderd. b. zu vm. (36936 Jopeng.61,1,m.fl. Bovberzimm., jep. Ging., z.v. Näh.2 Tr. (36966 Miff. Graben72,2,£L., h.m.Sinbe m. Morgenf. f. 10 M. z. v. (36976

Mrbi.jep.Rab.z.vm.Hundeg.76, Altfl. Graben 67, 1 Cr. rechts, möbl. separat. Vorder dimmer billig du vermiethen

Breitgaffe 33,1, f.möbl. 3m.3.vm

Gl.Geisigasses, 2Ct.i.e.fein mbl. sep.Borberz. m. g.Pens. z.verm. Handw.f.Schlafft.Poggeupf.86,

G.Log. 3. h. Raff. Witt. 6, 21. (3656) A.j. Lt.f.g. Logis ind. N.d. Werft i Bahuh. Am Olivaerthor 19,3,50

Ein jg. Mann f.Log.Faulgrab.8 Eg.Barthol.-Archng.2.Th.(3627) Hundeg. 80, 3, a. Log. m.P. (3602) Ein junger Mann findet Logie Baumgartichegaffe 23, pri. Ifs Anft. jung. Mann f. gutes Logi St. Katharinenkirchensteig 16, 2 3.Mann find.g.Log.Pfefferft.2,1 Ein Schuhmacher findet Plat dum Arbeiten und Logis Vor-ftädt, Graben 28. **Bukowski**. Logis d.hb. Gr.Schwalbeng.19,p. Gin junger Mann finder gutes Logis Schichaugasse 4. Zu erfragen im Bäckerladen. Logiszu hab. Johannisgasses2,2 lanst.Mädchen find.gut.Logis bei e. Bwe. Schmiedegasse 15, 1 Tr Ig. Mann od. Mädchen find. gut ogis Gr. Mühlengasse 9, Ig. Mann f. Log. Nammbau 45 Zwei junge Leute finden Logis Fleischergasse 43, Hof parterre Zwei jg. Leute find. gut. Log St. Barthol.-Airchengasse 16, d junge Leute find. gutes und dill. Logis Barth.-Kircheng. 18 dg. Leute find. gut. Log. mit a. o Beköstigung Heil. Geistgasse 5, 4 Ein anständ. jung. Mann finde Logis Große Gaffe 7, part. Ig. Mann findet Logis i. Cabine mit fep. Eing. Ronnenhof 13, pt g.Mann findet anft.Schlafftell beil. Geiftg. 58, hochpt., Friesen. Saub. Log. z.h. Dienergasse 40,1 ig. Leute finden Logis im fl StübchenSchüffeldamm56,Th.5

Anständiger jungerMann finder Logis Lastadie 22, parterre rcht Ein junger Mann findet gutes Logis Paradiesgasse 16, 1 Tr. h Junge Leute find. gutes Logi Junge Leute finden gutes Logis Tijdlergasse 58, 2 Tr. rechts Anfi.j.Leute finden Logis zum 1 mit auch ohne Bek. Tobiasg. 3, pi J.Mann f.Logis Poggenpf.21, 2 Anst. junge Leute erhalt. Logis mit Kassee Tagneterg. 7, 3 Tr

3. Leute erh. f.Log. Schüffeld. 3

Junge Leute finden gutes Logis Büttelgasse 20, 1 Trp Jg. Mann find. gut. Logis bei e Bittwe Jungferng. 30b, H.,8Tr

Junger Mann finder anständ. Schlafftelle mit Kaffet Tagnetergasse 12, 1 Tr., links Jung. Mann findet gutes Logi Kaffubijcher Markt 2, parterre 1-2jg.Leute find.im mbl. Bordr, fep. Eg. g.Log. Karpfenfeig. 9, Ein auft. jung. Mann find. gutes Logis Tifchlergaffe 58, 8, links Logis m. Koft z.h. Röpergaffe9,1 Logis 3.h. Sint. Adl. Branh. 15,1.1 3 ordentl. jg. Leute finden Logie Jungferngaffe 9, 2 Tr., Hintz.

Junger Mann findet Logis Häfergaffe 12, 2 Treppen. Rg. Leute f. Schlafft. im eig. I Mittelg. 1, pt., Ede Steindamm Jg. Manft find, g. Schlafftelle mi Kaff. Kl. Mühlengaffe 3,Plätter Anft. jg. Mann find. g. Logis im Cab. Baumgarticheg. 15, 1Tr., r. Gut. Logis 3.66. Nied. Seigen 2 E. anft. ig. Mannifind. gt. Logis m. Beföst. Burggrafenstr. 12, p., f Junge Leute find. gutes Logis Große Bäckergasse 5, 2 Tr.

Ein junger Mann sind. gutes Logis Drehergasse 19, 2 Trp Zwei junge Lente finde gutes Logis Schmiedegasse 23, Jg.Leute fd.anst.LogisFleischer gaffe 64,Eg.Bärenhof,Th.2,par Ein jg. Wann f.gut.Logis m. sep Eing. Tischlergasse 3-5, 3, links 2 junge Leute finden anft. Logi Borft. Graben 44 a, Mollgeid Ig.Leute find.gut.Logis Pfeffer kadt 55, Eing.Baumgarticheg.2 Anftäng. junge Leute find. gutes

Anständ. jung. Mann find. Logi mit Betöstig. Hätergasse 48, 2 Sin junger Mann findet guter Logis i. Vorderzimm. Käthler gasse 9, 2. Besicht. Ab. v. 7-9 S.jg.Niädch. m. eig.Bettif.gt.Log d. e. Wittme Fohannisgasse 83, :

Junge Leute finden Logi. Fakobonengasse Nr. 6a. Junge Leute finden Logis dut.Logis du h. Laternengasse S Mithewohnerin wird gesuch Langgarten 32, Sirawe.

AlteFran v.Mann k.fich als Mi ewohn.mld. Schüffeldamm 33, Anft. Frau oder Mädchen kann ich als Mitbew. bis zum 1. oder 15. Juni mld. Käh. Langgart.81 Ritbew.gef. Jungferng. 30, H., 1 Ordil. Mitbewohnerin fann ich melden Böttchergasse 9, 3 Frau v.Mdch.k.j.b.e.Wwe a.Olit. ew.m.Gr.Rammbau16,2,Frbh ord. Mitbew.w.gf. Tagneterg.2 ka. Mädden kann sich als Mit-

Pension

ewohn. meld. Rammbau 12, 1

auft. jg. Mlädchen find. Penfio n gebild. Fam. f. 35 M. monat Off. unt. **A 692** an die Exp. d. B Anft. jg. Dame find. gt. Penfio nitFamilienanschl. Breitg. 57,2 junge Leute finden gute billi dension Fleischergasse 8, 1 T Jension für 45 Mark Hunde gaffe 23, parterre **Benfion** im feparaten Zimmer für Hrn. von gleich zu h. Hintern Lazareth 7,1 r., CaeSchichaugaff **Pension** mit Stube u. Cabine hillion wit Stube u. Cabine billig zu hab. **Poggenpfuhl 22/23,** parterre, Gartenhaus.

Div. Vermiethung

welchem ein Manufaktur- und Materialwaaren-Geschäft mit worin sich fämmtliche Laben-Einrichtungen befinden, per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres bei M. J. Jacobschu, Altstädt. Graben 11, 1.

HOTAL CAMPING MILE 40 Frembenzimmern, großen Restaurations räumen verbunden mit

einem Cafe ist per 1. Oktober 1902 au

A 683 an die Exped. d. Bl

Lange Brücke ein Lader Damm 15 ift ein Bierverla

Offene Stellen Männlich.

Wer Stellungfinden will, verlange pr. Posittarte die **Deutsche Vakanzenpost** Eflingen. (1831

Wer Vertreter o. Vertrettingen jucht, verlange Allg. Agenturen-liste. **Julius Reinhold,** Hainichen i. Sa. (7658

Bautischler stellt ein das Bau geschäft Schulz, Prauft. (3629b) Hansdiener mit gut. Zengu. kann sich meld. Hundeg. 16 17. (36826) Ein tüchtiger Schuhmacher Gefelle kann sich bei sosortigem Gintritt melden **A. Albrocht,** Neusahrwasser, Bergstr. 16.

Ein jüngerer Hausdiener tann fich melben Langgaffe 68 Tischler melde sich Schidlin, Tackirergehilfen ftellt ein W.Moritz, Dangig, Halagaffe 11

Bantedyniker, gelernter Maurer, im Komtoir u.Bau tüchtig, kann bei mir eintreten. Schriftl. Melbungen mit Angabe der früher. Beschäft. iltsauspr. bei mir einzur C. Heinz, Brandgaffe 9 Einen tücht. Raseurgehilfen

Konditor

(nur erste Kraft) vird per 25. Juni evif. 1. Ju vird per 25. Juni evif. 1. Juli bei gutem Gehalt für dauernde Stellung in Danzig gesucht Zeugnisabschriften erwünscht Off. unt. **A 686** an die Exv. (3675e Ordentl. kräftiger Kutscher von sofort gesucht Eugen Runde, Hopfengasse 94.

Ein tüchtiger Arbeiter (Pader) mit guten Zeugnissen kann sich melden. F. Goerl & Co.,

Papiermaaren- u. Dütenfabrit, Sunbegasse 92. Friseurgeh. 3. 10. Juni fiellt ein R. Katt, am Hauptbahnh. (3715

Ein unverheiratheter Rutscher

findet v. fogleich Stellung Neu ahrwaiser, Käfergang 3. (892) H. Berl. 11. Schlesw. [.Knechte u. Damen, w. d. Glausplätt. grubl. Jung. (Reise fr.) Breitgasse 37. erlern.woll., f. sich meld. H. Geist-Logis Tischtergasse 37, 2, vorne. Jung. (Reise fr.) Breitgasse 37. ersern. Wins. Lichtiges Sausmädchen gestuckt. Die beten. Off. u.A 727 an die Creek. Sostenloser Stellennachweis.

Ausgestellennachweis. Suchen Die Lichtiges Sausmädchen und ticht. Hattig gew. is, winschie hausmädchen und ticht. Hattig gew. is, winsicht z. Julistigt gew. is zeichen. Die det eine Gewen. Die

Tückt. Konditor der felbisständig arbeiten kann, findet sosort dauernde Stellung.

Freitag

Deinert's Bäcerei und Konditoret, (J. Flemming) Langgarten Nr. 7172. 2 Schneidergesellen erhalten dauernde Beschästigung

E. Freundt, Sobbowitz 26/Pr Barbiergehilfe findet dauernde Stellung. Lohn7Mf!pro Woche. **H. Neuwann**, Schüffeldamm da. Tüchtige Bautischler stellt in. **Goertz,** Tischlermeister, Joppot, Wäldchenstraße.

Tüchtige (8955 werden eingestellt

M. Wenzel, 2. Damin 10

jür Fenster und Thüren und im Besitz von Wertzeug, erhalt, danernde Beschäftigung bei J. Pulvermacher, Sägewerf und Bautischlerei in Neustadt Wpr. (8926

Junger fleissiger Hansdiener mit guten Zeugnissen sofor. gesucht. **Kaisercale, P**assage

Eintücht. Arbeitsbursche melde sich (36716 Langfuhr, Haupstraße 142, Café Müller.

Gin Sohn achtb. Eltern, der bi Ein Sohn achte. Ernen will, kann 3. 1. Juli einfreten in der gräft. Schloßgärtnerei zu Finkenstein, Kreis Rosenberg, Westpreußen. Meldungen nimmt aufgegen der Obergärtner Kiekheben. (8834

de Lehrling ac ofort gesucht F. Neudam, Flichmitr., Schichaug. 18. (3577b Sohn achtbarer Eltern fam dei mir fofort als **Lehrling** eintreten. **Ad. Schmidt** Heifchrmft., Neufahrwaff. (889) Lehrling für Kornwerferei

esucht Hotel Continental. ehrling zur Bäckerei melde fic

Sohn achtbarer Eltern Sattler-11. Taped. Sandwerk erk will, melde fich Alfft. Graben 80 Suche für meinKolonialwaaren und Deftillationsgeschäft einer Behrling resp. einen der schon ge lernt hat. Off.u. **A719**a.d. Exp. er b Lehrlinge zur Drechslerei geg

Lehrling, welch. Luft hat, die

welde auch Kenntnisse in der Buchsühr. hat, findet dauernde Stellung bei **Victor Lietzan**, Langgasse 44. (885)

Bur Beauffichtigung weibl. Fabrikpersonals, fowie dur Führung ber Lohn-liften pp. wird dum 1. Juli eine

Maschinenschlosser Pranster Maschinenfahr. O. Gerstenberg.

gum Butter-Ausfahren fofori

Tüchtige Tischler,

Wilchfahrer, welcher Stallarbeiten mit be-forgen muß. Zu erfragen Wilch-fannengasse 20, part.

Gin Buchbindergehilfe find fofort danernde Stellung bei Th. Wick, Ankerschmiedeg. 22. Hoteldien., Hausdien., Anticher fof. u. 1. Juni ges. Breitgaffe 37

Ein Junge zum Brotaustrage gesucht Heilige Geiftgasse 67

Gin Sohn achtbarer Eltern als

Sohn achtbarer Eltern, gegen monall. Remuneration sofort ober 1. Juli cr. gesucht. Selbst-geschriebene Offerten unt. **A 666** an die Erpedition d. VI. (3621b Frauen können fich melden aum bei Hermann Tessmer. Sin. Lehrling zur Bäckerei sucht Paul Philipp, Häfergasse 41/42. Milchkannengasse. Alleinstehende Frau od. Ein Page und ein Lehrling

Hir mein technisches Geschäft Gasmotoren, Motorwagen 20.) uche einen **Lehrling** mit guter dandischrift. Weld nur schriftl. n **O.Ziemen**, Jug., Stadigrab.5.

wird für eine Liqueux-Fabrif bei hohem Lohn gesucht Schuh-gesucht.Off. unt. **A669** an die Exp. geschäft Alltstädt. Graben 100. Sohn achtbarer Eltern, der das Kosigeldentschädigung könner ich melden Fleischergasse 9. Gin Tifchlerlehrling tann

intreten Weidengasse 30. Lehrlingf.Barbiergesch.stellt ein J. Labudda, Altstädt.Graben 62. Ein Lehrling zur Schlosserei kann sich melden Seifengaffe 3, Konditorei zu erl. kann fof. eint. Otto Modereyyer, Langfuhr, Haupfftraße Nr. 128. (3720b

Weiblich.

stellt sofort ein. C. sommer, Tildtiges Hausmäddjen gesucht. E. Schnakenberg, Zoppot, Danzigerstr.43. (3643b

Geübte Taillen= Hilfsarbeiterinnen Prohl & Bouvain. Eine gewandte Berfäuferin,

Aufwärt, gef. Langenmarkill, 3

energiste Dame gesncht. Gefl. Offerten mit Zeugnisabichriften werden unt. 4.678 an die Erp. d. Bl. erb. (8908)

Mädchen) mit Zeugnissen, die nich waschen muß, Fleischer gasse 71, 1 Treppe. Geprüfte oder konzeszionierte Erzieherin

träftige Aufwärterin

Gine Answärterin fann fic nelden Steinschlense No. 4, 1. zu fofort gefucht, evtl. auf zwe Monate, bei 2 Kindern, 8-jähr Knaben und 11-jähr. Mädchen . Mädchen, w. d. feine Damen chneid. gründl. erlern. wollen nögen sich meld. Röpergasse 20 From Gabriel, (984) Geyerswalde Ostpr. kr.Aufw.m. Zgn. gej. Brtg.57,2 3.Mädch.,i. d. Damenschneidere 1.,k.s.m.Prosessorgasse 2-3, 2 Tr sine Nähterin, die außer dem dause Wäsche ausbessert, kann ch melben Kassub. Markt 3, 3.

Etwas

unsauber gewordene

Damenhemden,

Jacken, Beinkleider und

Herrenhemden

fast für den halben

Preis.

de josoriFran od.Mädden i scheausbessern u. Hilse in de

Birthich. Brodbänkeng.12, part

l tüchtige Schuhstepperin kann 1. melden Häfergasse 4, 1. (3680)

Tüchtige Arbeiterinnen für beffere Damenbloufen sucht E. Karlewski, Fischmarkt 24.

Erbsenlesen

älteres Mädchen

Heilige Geiftgaffe 53,

Aufwartemädden von 18—15 Jahren gejucht Jopeng. 6, 2 Tr. I jg.Mädden w. f. c.L.Dienst ges Heil. Geistgasse 143, Eg.Holzmer

Lehrfräulein

Dütenkleberinnen

fönnen sich melden Hundegasse Nr. 92, **F. Goerl & Co.**

Suche Sotelwirthin m. hohem Buffetfrl., Stüge, Stubenmoch.,

M. Haack, Seil. Geiftgaffe 37

Schneiderinnen-

Gesuch.

Tüchtige Rodarbeiter-innen finden in unseren Arbeitsstuben Stellung.

Domnick & Schäfer,

31 Langgaffe 31. Melbungen 1 Tr. (892)

Böttchergaffe 15/16, part., kann ich eine ält. Aufwärterin meld

ja. Dame als Lehrl. f. Komt.ok

Borkenutn. ges. Töpfergasse 21

Gin ehrliches Madchen fan

ich melden zur Unterstützung im Ausschank sowie in d. Haus wirthschaft mit Familienauschl

Offerten unter A 679 an die Er

Jg. Mtadd., d.d. Schneid.erl.fin 3. weit. Ausbild. dau. Beschäfti

Off. unt. A 670 an die Exp. d. B

Eine Aufwärterin

wird für den Bormittag gesuch Hirschgasse Nr. 1, 2 Tr., links

ichere Nechnerin, wird per l. Juli gesucht. Geeignete

wird fofort gesucht.

Eine tüchtige Hosennähterin lett. Mädchen od. Wive. finde eicht. Dienst Brodbänkeng. 34,1 auf gute Arbeit kann fic melden Borft. Graben 51,Hof,l Plätterin t. f.m. Spendhöneng. g.Mädchen 3. Erlern. d. Dam Schud.k.f.mild. Röperg.22b, 1X Redegewandtes Laufmädche uche ich f. m. Vermieth.-Burea B. Legrand, Nachil. 1. Damm 10

Wamfells für warme u. kalte Küche, Landeumädhen für Destillationen ebenso fürFleische geichäfte, 1 Behrfräulein fürs Waterialgeschäft, Bussetz, m.u. o.Bed., Köch, St.-Haus-u. Kindm. auch für Berlin such bei hohem Lohn für Berlin fucht bei hohem B. Legrand Nachfl., 1. Damm 10.

14j.Midch.f.d.g.T.gef. Breitg.79, G. jung, auft. Mädchen für die Morgfid. ges. Goldschmiedeg. 31, 1 Aufwärterin wird gesucht Breitgasse Nr. 113, 2 Tr. Junge Madden tonnen fich dur gründlichen Erfernung der f. Damenschneiberei sof. meld. Kalitika, Langgasse 37, 2 Trp. Sin tücht. Aufw.-Mädchen mit Buch melbe sich Langgart. 46, pt.

Rellnerin

oder die es werden will, gesucht. Meld.postl.Clbing unt. R 6547. Sine alt. fathol. From wird zur krankenpflege u. Wirthichafts ührung auf das Land gesucht Offert. mit näh. Angab. üb. früh hatigfeit unt. A 742 an bie Eri Nähter., a.Hrn.-Jagu. geübt, f.d Bejd.Hl.Gftg.N.Holdg.5,1,4.Th dilfsarbeit. u. Lehrling für feine Damenschneiderei sofort gesuch Betershagen h. d. A. 34a, 3 Ti

. junge Dame erlern. Damen rifirjalon Kohlenmarkt 24. Gefucht zu fofort 14-15jährig

du 2 Kindern. Vorstellung erw. Polstorii, Hauptmann, Neusahrwasser, Bergstr. 13B, 1.

Ord. Mädchen f. den Borm. w gef. Tobiasgasse 4, im Laden z.Mädd., i.d.Damenidin. geübt 1.f.m. Hundeg.77, 1. Daf. können ich Lehrl.meld., auch unentgeltl Aelter. erfahr. Ladenmädchen zweite Buchhalterin, jür ein Destillationsgeschäft so-fort gesucht. Offerten mit Ab-ichrift der Zengnisse unter A 700 an die Exp. d. Bl. erbet. (3705 1. Juli gesucht. Gecignete Bewerberinnen mit gut. Zeug-nissen wollen ihre Gesuche unt. Angabe der Gehaltsansprüche Suche hübsches anst. Frl. mit gut. Garder, f. Restaurant nachaußer-halb, Bust. a. Rechn. u. Bedienung. A 677 an d. Erp. einreich. (8908 S. Klar, Beil. Geiftgaffe 33. Suche ein Sehrfräulein Ammen im. reicht. Nahrung b

Stellengesuche Männlich.

Auständige Eltern fucher ir ihren 15 jährigen Sohr affe 8, part.

Längere Zeit gedienter Militär sucht Stellung als Bote, Aussehr, auch andere Beschäft. Braucht nicht Danzig zu sein. Brancht nicht Danzig zu sein Offert, unter **A 687** an die Exp

Stell. als Portier, Anjieger 2c. Off. unt. A 705 an die Exp. d. Bl. Kindergärtnerin, a. wirthich Stuffus Ettaru suchen für ihren erfahr., jucht Stellung Lang Auftnd. Eltern fuchen für ihren

stelle, am liebsten auf Meisters Kosten. Zu erf. Paradiesg. 10, 1. Weiblich. Eine ältere Frau ohne Anhang bittet um eine Aufwartestelle Hint. Abl.-Brauh. 1 bei **Funk**. Eine geübte Plätterin w. für di ersten Tage in d. W. Privatst. be Herrsch. Zu erfr. Rähm 15, Th. 8

Cine anst. j.Frau b.um e.Vorm. Stelle Mattenbuden 19, Th. 6 Eine auft. Frau, die im Freien bleicht u.trodnet, b. u.Stüd- und Monatsw. Z. erfr. Langgart.81 Eine Fran bittet um Stellen ein Komtoir od, Treppen zu reinig Hohe Seigen 19, part. Schulz Aufwärt.m. gut.Zeugn. bitt. um e.Aufwartft. Baumgartscheg.5,2. Ig. anft. Dlädch. bitt. um e. Nach migsst. Hint.Adl.Brauh.13/14, 1 Aelt. Mädch. bitt. u. e. Stelle f.d Morgenft. Al. Wollwebergaffe 4 Mädch., 16 J. alt, w. näh.t., juch leicht. Dienst. Gest. Off. A 690 Crp

Damenfrisiren

Kindermädchen

Tehrmädden für mein Hut geschäft ges. Gustav Wisotzky, 2. Damm 10 Wannack, Zoppot, Gudftrafe 13. Marx, Jopengaffe 62.

Beschäftigung Kleine Bäcker

Jüngerer Budhalter, Stenograph, Maschinenschreib. Korrespondent, jucht zum 1.Jul oder früher Stellung. Offerter n. **3620b** an die Exp.d.Bl. (3620l

Jüngerer Kommis, welcher in einem hiefiger Waaren : Engroß : Geschäft 3 Jahre gelevnt und dann noch 9 Monate als Gehilfe gearbeitet hat, sucht per 1. Juli Engagement. Gefl. Offerten unter A 673 an die Exped. dieses Bl. Maschinenschlosser, 52 Jahre rüftig,Artill.-Anteroffizier,fucht Stell. als Portier, Auffeher 2c.

Gefunde fräft. Amme zu erfrag

Barthol.-Kirchengaffe 25, par

Ordif.Mädch. b. u. Aufwartstelle Barthol.-Kirchengasse 29, 1 Tr

Aufwärt. b. St. Hakelwerk 3, pt

.311hr abgeil. Geiftgaffe78,2,5

etr. u. gebl. w. Off. u. A720 erb

Zum 1. Juni u. 2. Juli empjehle tücht. Mädch. jed. Art Breitg. 37

Gine Dahterin, die faube

ausbeffert und etwas ichneid., m Beschäftig.Beutlergasse 3,Gesch

Ordl. saubere Aufwärterin such

für die Morgenstund. Stellung Hohe Seigen 22, Hof 2. Thür

Jg. gew.Frau i.Beich. d.Wascher u. Reinmach. Tischtergasse 82, 1

Ordentl. Fr. w. b. 2herrich.e. Ct

d.Borm.Jungferngaffe 30,3,H

tind. Näh. Heil. Geiftg.

Ordel.Frau fucht Nachmittag

Fr. v.Langf.b.umWäjche

erfahr., fucht Stellung Lang, fuhr, Luifenstr. 1, 1 Treppe Unft.fb.Mädden b. umSt. f.d.B Zu erf.Baumgrtschg. 3-4,H.,pt.r Mädch. mit Zengn. b. u. Aufwist d. Vorm. Tijdlerg. 49, 2, 1fg Eine alte Fran bitt.um Beschäft em Hause Altschottland 91.

> Capitalien. Sichere Hypotheken erftstelli u verkaufen. Offerten unter 1 589 an die Expedit. (3611) Hypothek von 15000 Mark

eiten. Paradiesgasse 25. pt

E. jg. Wittw.f. f. d. Vormittage ftund. Stell. Johannisgaffe 33,

uf neues Grundstiick, beste kage Danzigs, ift mit Damno u verk. Off. unt. **A 647.** (3667b 000 M. zur Ablöf. einer zwei stelligen Sypothek auf Geschäfts grundstück in Oliva gesucht. Di unter A 544 an die Exved. (35%

no Darlehen wa von 100 M. aufw. zu font. Beding., fow. Sppotheteng. in jed. Höhe. Anfr. m.adreff. u. fraut. Konv. z. Küdaniw. an **H. Bittner&Co.**, Hannov. Heiligerstraße 93. (698)

150 Mark - 201 uf 1 Jahr zu leihen gesucht off. u. **A674** a. d. Crp. d. Bl. erb

500

gegen absolut sicheres Unter-pfand und 10 % Zinsen auf fürzere Zeit gesucht. Offerten unter A 676 an die Expedition Saub. Waschjrau, die im Freien bleicht u.trockn., bitt. um Wäsche. Ohra, Korinthengasse14. **Lippke**. Zur 1. Stelle 12—15 000 M auf ein Grundstück auf Pfesser stadt vom Selbstdarleiher ge sucht. Off. u. A 682 an die Erp 3000 Mt. zur zweiten gold sichern Stelle auf ein Grund stück im besten Stadwierrel ge Off. unt. A 706 an die Exp. d. Bl Suche 3.1. Stelle 3. cedir. 15000./ ländl. Grundstück, Größe 108 fl Morg., Neinertr 204 M. Wirth fcaftsgebände massiv, versicher 18830 M. Off. u. A 726 and. Gry Suche 10 000 Merststellige Hoppother zu 50% sind von gleich zu cediren. Vermittler ver-beten. Off. u.A 727 an die Exped. Sin j.Mädgen, Bäderm. Tocht., das viele Jahre i. Geich. d. Bat. thätig gew. ift, wünicht z. 1. ober 15.JuliStell. in Konditorei oder

Sämmtliche

wie bekannt in bester

Qualität zu

konkurrenzlos billigen

Preisen.

für Danzig, Vororte und fämmtliche größere Städte, wie Kommunals, Korporations- und Kirchen-Anleihen

John Philipp, Brodbankengasse 14.

š. Näht. die auch fcneid. emp ich Bartholomäikircheng. 28, p 250 000 Mk. erststellige Spyvothek auf in der Rähe Danzigs liegende Besitzung innerhalb ½ des Werthes bald oder später gesucht. Nest. bel. Off. u. **3547** an die Crp. d. Bl. einzur.(8947 5.anft.ält.Fran b. u.e.Aufwarth . d. Vorm. Hirichg. 9, pt., 2.Th., 1 Alleinstehende Frau wünsch Answartestelle für den ganzen Tag Johannisgasse 16, 2. Unftand. Madchen wünscht v unt. A 702 an die Exp. d. B Ein jung. Mädchen ans acht Jamilie mit guter Handschri jucht Stellung an der Kaffe vi im Komtoir für schriftlich. Ar

20 000 M. fofort oder 1. Julit auf Grundstück unde der Stadt gesucht. Gest. Offerten unter 8548 a. d. Erp. d. Bl. erb. (8948 Bank- und Privatgelder zu 4½ Proz. habe zu vergeben Thuran, Jopengaffe 61. (3695b Ber würde 300 Aborg., bei mon. O.A. Nückohl., 6% Zinf.u.Sicher eit? Off. u.**A 713** a. d. Crp. d.BI

5000 Mark Auleihe auf smonatlichen Wechsel mit Versicherungen und Belohnung 6—8 Prod. juche per gleich. Off. unter 3725h an die Crp.d. 31. (3725b

Wer borgt 200-300 Mk. Witt gegen gute Sicherheit! Off.n.L.M.10000 hauptpftl.Danz

Unterricht

Borft. Graben 62. Eintritt v. Schülerinnen täglich.

H. Scheller. Leçons de Français.

Mme. Roux, parisienne, diplomée Vorstädt. Grab. 44 (Pens. Lucas.) (3625b Oberprimaner ertheilt Nach-hilfestunden oder übernimm die Beaufsichtigung der Arbeiten. Off.unt. **A 699** an die Exp. d. Bl.

Unterrichts-Kurse in Damenschneiderei Methode, Afademie Mirsch, Berlin, eriheilt in 4—6 Wochen gründlichst und praktisch Ottille Nirschield, Alist. Graben 216,2,1.

Adstung! Unterricht in einfacher und

doppelter Budsführung.

Gründliche und gediegene Ausbildung in ca. 3 Bochen unt Garantie. Honorar nur 20 M. Beginn des neuen Kursus am

4. Juni, auch Einzelunterricht. Kostenloser Stellennachweis.

Englisch, Französisch, Russisch, Italienisch.

Deutsch für Ausländer. Nach der Berlitz-Methode

ernt der Schüler von der ersten Lektion an frei sprechen.

Schüler, welche reisen, können unentgeltlich Hilfe der Berlitz School in Anspruch nehmen. rospekte gratis und franko. 135 Zweigschulen.

DXXXXXXXXXXXXXXX

Methode Berlitz.

Kohlenmarkt No. 17, 2 Tr., neben der Passage. Englisch, Französisch, Russisch,

Italienisch, Spanisch. ≡ Deutsch für Ausländer. ≡

Nationale Lehrkräfte.

Königsberger Handels-Lehr-Institut Danzig, Jangenmarkt 26, 1 Tr.

Bollfändige, gewissenhafte kanfmännliche Ausblidung Einfache u. doppelte Buchführung, kanfm. Nechnen, Bechfel-kehre, Korrespondenz, Stenographie u. Schreibmaschine. (888)

er.Pr.-Mittagst.3.h. Breitg.79,:

Mitspiel.3.prenß.Klasseulottericeincht Spendhausneug. 16, part

Monogramme werd, in Seider Băsche bill, ausgef. Breitgassel

Reell.

Ein Bäder, Aufangs 20er, fath., wünscht die Bekanntichaft einer vermögenden auft. Dame im Aiter von 16—19 Jahren wecks späterer hetrath. Ernst-gemeinte Offerten unter A 625 an die Expedition d. VI. (36486

Ein Mädchen, 10 Wochen, bei evangl. Leut. in Pflege zu geben. Off. unt. **A 667** an d. Exp. d. Bl.

Max Bötzmeyer, Altst.Grab. 63

allen Prozeffen, auch in Che-Allimentes n. Straffachen ze durch den früh. Gerichtsichreib

Branser, Seilige Weifigaffe 39

werden in for chem, trocken Experientinge

Gigene Läden: (8944

nach den Badeorten.

Sonnenschirme.

Waschkleider,

Handschuhe.

Portièren,

Teppiche,

Gardinen.

Havelocks,

Uniformen,

Costume,

Blousen,

Felle,

Beginn des neuen Kurfus am 3. Juni cr. Gründt. Alavierunterricht | Tüchtige Platterin empficht ch in und außer dem Haufe öpfergasse 31, Hof, 1 Tr. finks

Verloren und Gefunden

Sin Portemon. mit Inhalt gef Abzuh. Salvatorgasse 1, 1, vorne Ein branner Jagdhund hat sich auf dem Bege v. Zopp nach Danzig verlansen. Abzulic Danzig, Boggenpfuhl 79.

Gine filb. Damenuhr nebi kurz. Kette am 1. Pfingfisetertag ges., abzuh. Ftschmarkt 28, 4 Tr Auf d. Wege v.d. Jopeng. Sunde gasse b. Langgarten ist gestern e lange filb. Uhrkette mit Gold Engeln verloren. Geg. Belohr abzg. Jopengaffe 39, im Gefd Ein Baudmaß, gez. Ablex, ift au bem Bege Strieß bis Langgart verloren. Geg. Belohn. abzi Hinter Ablers-Brauhaus 5,

Eine goldene Damenuhr ist von der Fleischergasse bändnur 2. Damm verloren. Bieder bringer erhält Belohung 2. Damm 19, 1 Treppe.

Valeska Kassakowski verlor Abangeb. Barthol. Stirtheng. 2 Mm 2. Pfingitfeiert. in d. eleftr Bahn Langi.—Danz. Gejangt I.g. Abz. Schibl., Carth. Str. 100 Der Herr, ber ben seid. Regen schirm Dienstag Rachm. von der Hattefielle der Langs. Glektre Straßenb. an sich n., w.frdl.geb. dens. Heiligenbrunn 27, 1, abz

Auf dem Bege von Danzi nach Langfuhr-Joppot e. Porte monnaie mit Juhalt verl. Gege Bel. adzug. Altft. Grab. 96-97, 1. Arbeitsbuch iftverloren auf d.R Westphal. Abzug. Brabant (Arbeitsbuch verl. Rame Arthur Schmuck-Federn Prill. 26b3g. Schüffelbamm 27, 3.

Ein jung, branner Jagdhund veberzieher, mit gestochtenem Halsband ha fich verlaufen. Derfelbe ist geg hohe Belvhnung abzugeber Junkergasse 2. Sandtaidichen mit Inhalt i am 28.b.Dits. in mein. Bag. lier

Anzüge, gebl. Abd. Bielfeifit, Knierneng. Beinkleider. Gold. Kapfel m. Quafte Marier firche verl. Abgg. Fleifcherg. 8 Kravatten, Handschuhe, Rabim.vl. Abd. Schmiedeg. 18, 2 Sportmützen

Vermischte Anzeig

F. A. 28, Jopengaffe ver-hindert. Brief abzuhol. N. 100.

Die 3 Damen. Leider verhindert gewesen. Nochmalige Nachricht erbeien unter A 714 an die Erped. Brief Victoria 16 abholen. Max Kraatz,

Ohra-Oanzig. Fernspr. 573. Fernspr. 573. Haft Du mich schon gang vergessen? Gruft b Wäsche einf. u. eleg. g. Ausstatt werd. anges. Off. u.A695a.d.Czp Dangig, Juntergaffe 10. Trant abzuholen Brandgaffe 3. | Boppot, Seeftraffe 14.

Freitag

n jeden Boften bei fchnellfter Lieferung und schonendster Dampf wäscherei Max Kraatz.

Ohra—Danzig. Fernspr. 573. Fernspr. 573. Filiale Juntergaffe 10. Freie Abholung und Zustellung. (8943

Hübsche Villa

n bester Lage Langsuhrs, nebst varten, großem Hos und Lager-lah, sowie Stallung für 20 Rerde, geeignet zur Bebauung nnd Habrikaulage, billig unter günfilgen Bedingungen zu ver-kaufen. Käheres Dominium Müggan bei Schiblitz. (8581

Fracks Frack - Anzüge Breitgasse 20. Dampf-Bettfedern-Keinigung

Ohra-Danzig. Freie Abholung und Zu-Fernsprecher 573.

Protargolschutztropfen kein

Geheimmittel gesetzlich geschützt. (8757mt Von zahlreichen medizinischen Autoritätenempfohlen Gentralprophylactol Versand G. Lippman n. Berlin, Prinzessinnenstrusse 19.

Der neue Katalog

! Chegliict!

wegen jemer hohen fozialen. Bedeutung in feiner Familie fehten jodte, gegen Einfendung von Mt. 1,10 fre. per Poft durch dieStrauss'sche Buchhandlung Frankfurt a. Mt. (8808m

& Königl. Prenf. Klaff.-Jotterie Den bisherigen Spielern, welche die Ernenerung der Loofe dur 1. Klasse 205. Lotterie noch nicht bewirft haben, sind die Koose bei

mir zunächt noch zur Abnahme refervirt. Kreic Loofe habe je boch schon verkänslich. (8897 **H. Gronau**, Jopengasse 1. H. Wandel, Danzig,

Frauengasse 39, Kohlenund empfichit Möbelfuhrwerk

du den billigft. Tagespreisen. Telephon 207. (3000

eine Zierde jeder Dame macht in fürzefter Zeit Echter Birkenbalsam.

Erhältlich in Il. à 60 A. u. 1,00 M bei Carl Lin-Mr. 181/82. Breitgaffe Apfelwein

1 Flasche 30 A, Moselwein 1 Flaighe 70—90 A, Himbeersaft 1 \$1d. 40 A, Kirschsaft Frucht-Gelée-Extrakt, Pudding-Pulver, Flammerie-Pulver. mer Neu! "St Fruchtgrütze, Marmelade 1 Pfd. 30 A,

werden durch ch wieder wie neu. oder Berluit Dillgurken, Brab. Sardellen 1 Bid. 1,40 M, Erste Danziger Sardinen in Oel Dampf-Wäscherei. à 45 A per Doje, Kakao, lose, Chem. Reinigungsà 1,20-2,40 M per Pid ansialt u. Färberei Bruch-Chocolade

in befannter Güte 1 13fb. 80 2 empfiehlt W. Machwitz, Beil. Geiftgaffe 4.

Telephon Nr. 1128,

Danzig, ben 1. Juni 1901.

Meine bisher Pfefferftabt Dr. 50 belegene

Werkstatt für Kunstschmiede, Bauschlosserei und Eisenkonstruktionen

Brandgasse

In Folge Erbauung neuer ausreichender Werkstattraume, sowie Ausstellung von neuen Maschinen bin ich in der Lage, von nun ab Schlosserarbeiten in größestem Umsange zur Ausstührung bringen zu können. Indem ich nach wie vor bei fanberer Ansführung billigfte Preisnotirung zusichere, bitte ich, mein Unternehmen auch fernerhin gutigst unterstützen zu wollen.

Hochachiungsvoll

Emil Bahl, Schloffermeifter.

Spezialität:

Shwarze Seidenstoffe,

farbige Seidenstoffe,

Brantkleider-Stoffe,

weiß und elfenbein.

Beste Fabrifate

größte Auswahl.

Domnick & Schäfer

empfehlen

nene Eingänge

Jackets Umhängen Morgenröcken Matinées Blousen Costumen Regenmänteln Costume-Röcken Radfahr-Kleidern

in grosser geschmackvoller Auswahl

31 Lauggaffe 31.

Ein Originaliaß gepländeten Burgunder habe dum halben Preife gefauft. Preis war 2 M per Liter, jehr 1,20 M per Liter bis 5. Juni vom Hah. Probegläser 10 A. (8953

Californ. Weinhandlung Portechaisengasse No. 2. Cin feltener Con

mit Rüchen= und Stubenhandtüchern.

Von Montag, den 3. Juni gelangen mehrere 100 Dunend pandtinder jum Bertauf. 20 Go find durchweg erftftaffige Jabritate in -Drell=, Gerstenkorn=, Militär=,

Damaft: u. Jaquard Geweben. Die Sandtücher sind alle abgevaht und in den Breis. Dubend sauber gesaumt und mit Bandern versehen.

Einzelne Sandtücher beniend unter Preis. Franz Thiel, Portechaifengasse 9. ade Meine anerkannt vorzgi. Hans die Tirk. Planmen, ichuhe u. Bantoffeln. sowie alle Arten Einlegesoblen empfiehlt die Bid. 20 A, (37198) billigs B. Seblachter, Holam. 24 bei A. meck, Bell. Geifigasse 19

Guten Privatmittagstifch(Hans Guter Mittagstisch wird in mannstoft in und außer dem sowie außer dem Dauje Deil. Hause empfiehlistel. A.Peter, Geistgasse 109, 1, empsohlen. Altstädt. Graben 214, part.

durudgefetites Fufigeng ift Hausthor Ner. 7.

Servengamaschen von 4,50 an H. Schuhe m. Gummiz. 2,25 an Herren-Segestuchschuhe 2,50 an D. Anopstitest, durchy, 3,50 an D. Schuhe mit Ladbt. 2,50 an D. Schiefel mit Gummiz. 2,00 an Damen-Dansichuhe von 0,75 an Banchen, und Möhden.

Damen-Handsichuhe von 0,75 an Knaben- und NächchenSegeituch-Schuhe von 1,50 an sowie verichied, anderes attes Juhzeug, gute Schuhe f. Herren u. Damen von 50 Å an. Altes Juhzeug wird gefauft und in Jahlung genommen. Nevaraturen w. sanbert, sehr billig u. ichnell ausgeführt nur Handsthor Nr. 7 bei Karnath, Schuhmachermeister. (36886)

Ronfirmation8= und Gratulationskarten fowte Anfichtsposttarten

H. Eichmann, 64 Tischlergasse 64. Bindfaden

Engros:Lager in all. Sorten Bu Gabrifpreisen empfiehlt 8423) W. J. Hallauer. Renefte

Spazierstöcke Brößter Auswahl zu billigft.
Bretfen empfiehlt (8720)
B. Schlachter,
Solzmartt 24. Gebr. Freymann, Rohlenmarkt 29,

abgepaßt und vom Stück

in großer Mufter - Auswahl zu billigsten Preisen.



(8360

Zäune, Thore, eiserne Treppen ei billigfter Preisnotirung empfiehlt die Kunftschlofferei und Gelbschrankfabrik

J. Jablonski, vorm. G. Kröcker, Johannisgasse 59.



Gewinnliste

aus bem Bazar zum Beften bes Langfuhrer Kirchenbanes.

Sonnen-u. Regenschirme,



B. Schlachter, Schirmfabrif, bolamartt Nr. 24.

Schwerhörige

fönnen dus den Bewegungen des Niundes das Ecjagte erkennen. Dies ist dadurch möglich, daß jeder gesprochene Laut eine ihm eigene Mundstellung erfordert n. die Verigtiedenheit der Mundstellungen bei der Vildung der Laute durch das Auge erkennbar ist. Hörrofe ist entbehrlich. Die gewöhnliche Umgangsbyrache wird abgetesen. Schwerhörige haben zunächst vier Versuchst überzeugen zu können. Jakus und Friedrich Müller-Walle, h. In Danzig, Hotel du Kord. Kührer Auskunst wird ersheitt vom 30. Mai bis 1. Junt von 10—1 Uhr.

Emaillewaaren Porzellan, Steingut, frische Sendung

eingetroffen. Preife enorm billig.

Gebr. Löwenthal.

Milchkannengasse 13.



Unsere auswärtigen Leser machen wir darauf aufmerksam, dass ein

l'robe-Abonnement

"Danziger Neueste Nachrichten"

für Monat Juni die beste Gelegenheit bietet, sich von dem Jnhalte unseres Blattes zu überzeugen.

Es wird nunmehr die Beweisaufnahme fortgefett. Aus derfelben geht hervor, daß der todbringende und zur Wahrheit ermahnt habe. Schuß zwischen halb und dreiviertel fünf Der nächste Zeuge ist Regime

tommiffars von Baedmann von biefem Berdacht be freiten, bestreitet, daß er dem Kittmeister seindlich gesinnt gewesen, ganz im Gegentheil habe ihn Kittmeister von Krosigk zum Gesreiten vorgeschlagen. Präs.: Woher wußten Sie das?. Zeuge: Es war mir das vom Obersahnenschmied Krieg mitgetheilt

die Zeugen angefahren und ihnen gedroht habe, daß v. Baedmann fie nicht bedroht, fondern nur ausgefragt

Schußzwischen halb und dreiviertel fün i Uer nächste ermahnt habe.

Der nächste Zeuge ist Regimentschef Oberstleutnant habe in Keitahn der Beind halb 5 Uhr durch den Borraum der Reitahn durchtam, stand daselbst ein Mann mit schnurrbart, anscheinend ein Unterossizier, der durch die Thür schaute.

Zeuge Dragoner Stopeck, jener zuerst als des Morres verdächtig in Haft genommene Fahnenschmied, den der Gerickshof im dienstlichen Interesse den Erit die Ermittelungen des Kriminalstommissions von Bgedmann von diesem Verdacht ha.

Nach einer halben Stunde wird die Deffentlichkeit wieder hergestellt, und Oberftleutnant derz von Winterfeld schilbert nunmehr die Borgange unmittelsu überzongen.

Sämmtliebe Bostanstalten und Landbriefter Gebruchen und Lan

finden konnten, wenigstens einen furzen Eindruck von leuchtete die Stallaterne nur schwach. Wir ersuhren Ermittelungsversahrens einen Gefreiten als den ben beiden Hauten gantangeklagten Marten und Hater der Gefreite habe. Dieser Gefreite habe bem Borfall erst durch Steffen. Eine Reihe weiterer Ih äter beir achtet habe. Dieser Gefreite habe dem Brighten, sie mit militärischer Pünktlichkeit aus Zeugen bekunden gant dasselbe. Dragoner Zim merschapten werden, sei aber durch ein schlechtes wie mann und Knippe, der Bursche v. Arosigts, sich später erwiesen habe, ung erechtigted erklären auf Befragen, der Verlagen, der Verlagen von einen Gefreiten als den Bernschapten gant dasselben Beitagen, der Bursche beiden Führungszeugniß v. Arosigts daran verhindert worden. Auf Grund, dieser Thatsache habe Zeuge an einen Racheaft bes Gefreiten geglaubt. Indes sei bald fest gestellt worden, daß ber Betreffende zur Zeit der That gar nicht in Gumbinnen, sondern bei seinen Stiern in Stalluponen gewesen ift.

Sachverfrandiger Buchienmacher Bergfelb befundet, es sei zweisellos aus dem ihm vorgelegten Karabiner Modell 99 ein scharfer Schuß abgeseuert gewesen.

Gerichtsfetretar Soffmann giebt an: Stoped wurde fosort nach der That darüber vernommen, wo er gemesen sei. Er sagte, er set in der Schmiede gewesen. Berschiedene Schmiede behaupteten bei ihrer Bernehmung, fte hatten ihn nicht gesehen. Erft am nachsten Tage fei bann Cloped mit ben Behauptungen über feine ermähnten Wahrnehmungen hervorgetreten.

Berliner Börje vom 30. Mai 1901.

Bayr. St. Alnl. 4 103 40 65.50	## Comparison of the compariso	Russ. c. Staats	Br.Bobenereb. cond. u. 16. 342 98.00 " 17.unf. 1906 4 98.00 \$\text{gr. 8} citralbd. 1886. 89 .342 90.80 " 1894	Industrie=Actien. 15 203.75	Reberfeeban	Genua Le. 150
bo. bo. 31/2 94.66 bo. bo. bo. 31/3 94.66 3 85.31 85.31 101.7 bo. bo. 31/2 95.66 bo. Ger. C. 31/2 95.66 bo. Ger. U. 1. 3. 3/2 95.56 Bespreußiste rittsch. 1. 31/2 95.56 Bespreußiste rittsch. 1. 31/2 95.56 1.	D Bortugiefen 412010		## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ##	Gifenbahn-Brioritätä-Actien und Obligationen. Oftweuß. Sübbahn 1—4. 4 31/2 3 90.00 66.10 86.10 86.10 7 Grangungsneb 3 84.40 8 Greifenbahn-Oblig. fl. 2.4 8 Grown. Kndotf. 4 99.00 8 Grown. Kndotf. 5 101.75 8 Grown. Grown. 5 102.80 9 Grown. 6 102.80 9 Grown. 7 102.80 9 G	Unverzinsliche per Stück. Ansbach:Gungh. fl. 7	

Unterhaltungsbeilage der "Danziger Neueste Aadzrichten".

Liebe und Schmerz sind die beiden Bedingungen für ein Leben aus der Tiefe. Vinet. : secessissesses

Weltmadit.

Roman von M. Stabl.

(65)

(Machbrud verboten.) (Nortsetzung.)

Die Begegnung auf ber Infel des Baldhofes fiel blut, fie wollte leben - lieben! tom ein; der Jubelruf, mit dem ber Bring Bulfbild

Und wie er mit verschränkten Urmen in einer Fenfternische des Tanzsaales lehnte und den Reigen den einen Mann, der fie verrathen hatte! Der fie beobachtete, stieg das Fieber, das sein Blut brennen gefüßt und eine Andere geheirathet! machte, zu einer bedenklichen Höhe. Wie dieses Paar tanzte! Dieser leichtbeschwingte,

fcone Anabe, der ichneidige Dufarenpring mit bem Sinnenrausch in den leidenschaftlichen Augen und diefes holdfelige Beib, das ihn eben fo herb gurud-

Mar es möglich, war Bulfhild feil für einen Pringen?

Was ging es ihn an. Mein, nein, es fonnte, es durfte nicht fein! Co

tonnte er fich nicht in ihr getanicht haben! Die Pflichten, die ihm als Wirth oblagen, liefen

ihn bas Paar aus den Mugen verlieren, aber faft jedes Mal, wenn er ben Tangfaal betrat, fand er den Bringen

Bring Arnulf hatte fich heute faft gewaltiam von Frau Rellie frei gemacht, die ihn in letzter Zeit mit großem Geldict in ihren Bann gezogen. Mus Berameiflung über Bulfhild's Sprodigfeit, die jeden Ber- es horte. fuch zu einem heimlichen Busammensein vereitelte und ablehnte, und nicht allgu oft in der Billa Raufchnigt Springenbuiche ichimmern. gefehen wurde, widmete er fich jur Berfirenung dem

Leidenschaft für Bulfhild nicht vergeffen machen, Die jur Raferei geworden war, feit bas ichone Madchen bas als Mufitzimmer diente. Gie ftand am Roten- mahrend Bulfbild an ihm vorbei zur Thur binausihn im Balbe gefüßt.

Beute bot ihm der Tang Gelegenheit gu erneutem Riebeswerben und heute gefiel es Bulfhild, ihm gnadig au fein und Triumphe gu feiern. Der Damon ihres Unrede. verwundeten Stolzes regte fich.

über die Pringeffin, die fie in letter Zeit vernachlässigte, über Raufchnigt, ber fie ein Dtal vergeffen in ftarter Erregung. hatte, über Alle!

Und die Jugend regte fich in ihr, das heiße Jugend-Gie wollte nichts wiffen von der heimlichen Qual

die ihr am Herzen fraß — Thorheit! als ob es nur ben einen Mann für fie gabe auf der weiten Welt,

Und jett war es Todjunde, wenn ihr Berg nach ihm schrie!

Gs follte nicht ichreien - lieber wollte fie es tobten dieses seige, schwache Herz! Tödten mit dem Gift der Gitelfeit und des Sinnenraufches.

Gie lächelte ihren blonden Pringen an und fah tief in feine brennenden Augen.

Er flufterte ihr heiße, milde Borte feiner Liebes-Gie fah den giftigen Pfeil, der aus Frau Rellie's

Augen zu ihr hinüberflog - und fie lächelte. Gie nahm ben Urm bes Pringen und ging, mit brer Schleppe Raufchnigt ftreifend, mit ihm gur offenen Bartenthür hinaus.

"Es ift fo beiß im Saal - machen wir einen Gang burch den Garten, Bring," fagte fie mit weiße Sand, an der ein großer Brillant funtelte, wies Beifen. ichmeichelnder Stimme, fie mußte, daß Raufdnigt fie Raufchnige.

Und Raufchnigt fah ihr weißes Rleid burch bie lobt

Flirt der Amerikanerin, die immerhin einen großen Tanzfaal absolviren mußte, suchte Raufchnigt Bulfhild Sie unfer Geheimniß. Borläufig foll es Riemand Rosen und fagte leite: Reiz für ihn besage. Aber fie konnte ihn seine glübende lange Beit vergeblich.

Endlich fand er fie allein in einem Nebengemach, pult und blätterte in einigen Operntexten.

Muf bem weichen Teppich borte fie fein Raben

"Fraulein Bulfhild - auf ein Wort - mit dem Seute wollte fie triumphiren über Frau Rellie, Recht eines alten Freundes -"

Seine Stimme flang feltfam heifer und vibrirte wie Zweites folgten Frau Rellie mit Roderich.

"Es ift mir volltommen gleichgültig, mas Gie mir

geben - ich nehme mir alfo die Freiheit, Ihnen zu jagen, daß Sie fich in Gefahr begeben und daß Gie mit ihrer Familienehre fpielen. Bring Arnult, Der hild Doch den erften Blat. Besitzer von Chergroda, ist fein Liebhaber für Ste."

Bulfhild's gange Geftalt ichien zu machlen. Gie oben herab.

"Berzeihen Sie, Berr Raufdnigt, das geht Sie in keiner Beziehung etwas an. Ich bin für mich felbst nippte am Taumelkelch des Sinnenrausches.

Mann fich meiftern gu laffen.

Er trat einen Schritt naher und erwiderte thren ftolgen Blid mit zwingender Energie.

"Es ift Bahnfinn, Bulfhild," jagte er zornig. "Sie follen und dürfen fich nicht wegwerfen!"

Wulfhild nahm mit unnachahmlicher Grazie ihre Schleppe mit der einen Sand auf, die andere ichmale,

"Ich habe mich eben heimlich mit dem Prinzen ver--- da ift fein Ring .- er will felbst Drachen erichloffene Rojen. tödten, um mich du heirathen. Wenn Sie einen furcht-

Raufchnigt verneigte fich ftumm und trat gurud, rauschte.

"Gie konnen meiner Distretion ficher fein," fagte nicht und fab fich erstaunt um bei feiner etwas jahen er im letten Augenblick, aber er mar furchtbar bleich bei diefen Worten.

Gleich darauf tangte Wulfhild mit dem Prinzen einen improvisirten Kotillon als erftes Paar. 2118

Und Wulfhild blieb die Ronigin des Abends, trots Augen fest auf ihn mulfhild, die großen, granen Frau Nellie's japanischer Reize. Der Brinz huldigte durchaus nicht bedingungslos." um eine Tour mit thr und überichuttete fie mit Suldigungen. Wenn auch der reigenden Sausfrau ein autes Theil Unbetung gezollt murde, jo hatte Bulj-

Bring Urnult verlor jo vollftandig ben Ropf in der Geligfett feiner erhörten, heimlichen Liebe, daß er maß Raufchnigt mit einem flammenden Blid bon Frau Rellie untreu wurde, er hatte gar teine Augen mehr für fie.

Bulfhild hatte den Triumph, den fie gewollt. Gie

Ihre Mangen murden bleich von dem rafenden Gie tam an den Unrechten. Er war nicht der Tang, von dem es taum ein Musruhen fur fie gab, und ihre Munen leuchteten wie zwei Sterne. Und immer wieder führte fie der Pring in den ichwindelnden Reigen, meit er fie teinem Undern gonnte, meil er fie an fein Berg preffen und ihr Liebesworte heimlich ins Ohr stammeln wollte.

Die Luft im Gaal ftieg, die Floten und Geigen angen brunftiger ihre buhlerifchen und ichmachtenden

Ploplich frand Raufchnigt vor Bulfhild und reichte ihr in der Blumentour des Rotillons einige halb.

"Rojen vom Gisteller in Gtodhaufen," fagte et Spater als der Bring einige Ronvenienztouren im baren Standal heraufbeichmoren wollen, dann verrathen mit einem beionderen Lacheln. Buijbild nahm die

"Mein, fie find unecht."

Es folgt die Bernehmung des Rittmeifters von Guftorff, Garnisonälteften aus Stalluponen, mo zwei Schwadronen beffelben Regiments in Garnifon liegen und mo v. Arofigt früher gestanden hat. Um Tage bes Mordes hat in Gumbinnen ein Rriegsgericht wegen Olebsiahls gegen zwei Leute stattgesunden. Zeuge war mit seinem Wachtmeister und zwei oder drei Zeugen dienstlich in der Stadt, sonst war Niemand aus Stadtupönen beurlaubt. Der Unteroffisier Marten ift bem Zeugen perfonlich nicht befannt; jedoch hat er erfahren, daß Marten früher verichiebene Berufe in Angriff genommen und wieber auf gegeben hat. Nach einander ist er Kausmann, Konditor, Uhrmacher, Schreiber gewesen, aber immer aus der Lehre entlausen. Mehrere Zeugen aus Stallupönen bestätigen, das Marten verschiedentlich aus der Lehre entlaufen war. Während der nun folgenden Vernehmung einer Anzahl von Offizieren über das dienstliche Berbalten des Angeklagten Marten wird die Dessentlichkeit ausgeschlossen.

Juangenscheinnahme bes Thatortes.

Interessant gestaltete sich gestern Nacht die In augenscheinnahme der Mordstelle und ihrer Umgebung auf der Reitbahn. Dort wurden um 10 Uhr Reiter abiheilungen in ganz denselben Formationen aufgestellt wie am Mordiage. Marten und hidel wurden vor das Thürloch gestellt und ausprobirt, ob es möglich sei von dorther zu schießen. Dann wurden die Zeugen Barnowskizund Stopeck durchgesührt, welche Beiden die betr. Versonen gesehen hatten. Im Gange stood, wie betr. Versonen gesehen hatten. Im Gange stood, wie Bakrowste, und Stopen durchgesuger, weiche Beiden die betr. Personen gesehen hatten. Jin Gange stand, wie bamals, ein Wagen, weshalb von den Zeugen nur Kopf und Müge des Betressenden gesehen werden konsten, wie es auch f. Z. der Fall gewesen war. Die Probe ergab Uebereinstimmung mit den Aussagen der beiden Zeugen. Beide wurden heute sechs dis sieben. Mal ichnell durchgeführt und mußten angeben, ob die Müßen Komniß- ober Extra Müßen gewesen seien Ebenso simmte ber Besund im Krümperstalle hinjichtlich der Beleuchtung burch die Stalllaternen mit den Bekundungen der Zeugen überein. —

Marten's Bater.

Ein Theil der heutigen Sizung wurde ausgefüllt mit der Bernehmung der Oberleutnants v. Udermann und v. Pöllnitz, jetzt bei den Hufaren, und des Oberleutnants v. Hoffmann, sowie zahlreicher jetziger und ehemaliger Soldaten über die Behandlung der Unterankenen durch den Ritmeister n. Profios. Ausb Untergebenen durch den Rittmeister v. Krosigk. Auch ber alte Wacht meister Marten, der Bater des Angeflagten, wurde vernommen. Er ist ein großer, stattlicher Mann in den Fünfzigern, hat die Feldzüge mitgemacht und eine ganze Neihe von Kriegsdenkmungen schmückt seine Brust. Nach seiner Bernehmung tritt eine kurze Pause ein.

Der Leichenbefund.

Der erfte Beuge in ber Nachmittagsverhandlung ifi Oberftabsarzt Gebel. Er ichildert den Leichenbefund. Die Kleider waren blutig; aus Mund und Kase war Blut gequosen. Luf der Brust sah man eine kleine schwärzliche rundliche Wunde; eine gleiches Wunde befand sich auf dem Küden. Da beide Wunden ganz gleich-artig aussahen, so ließen sie keinen zwerlässigen Schluß auf die Aichtung zu, aus welcher der Schuß gekommen war. Jedoch ließen die Fasern der Kleidung vermuthen, daß der Schuß zum Brustbein hinein und zwischen den Schultern wieder herauszegangen sei. Die Leichenschau ergab, daß die hintere Dessung größer war, als die vordere, sodaß also der Schuß von vorn gekommen sein mußte. Die Lungenichlagader war total zerset; der Tod des Kittmeisters ist eingetreten als unmittelhare Kalae der Schuberspring. Denn die Lere unmittelbare Folge der Schufverlegung. Denn die Berstörung der Lungenschlagader mußte eine Herzlähmung herbeiführen. Das Herz wurde mit Blut angefüllt, fo daß der Tod fast augenblidlich eintrat. Das Geschoß

war kleinfalibrig.

Bertheidiger Mechtsanwalt Horn ersucht um Angabe des Echirnbesundes. Sachverständiger Oberstadsearzt Dr. Eebel: Das Ergebniß der Untersuchung des Kopses kann als pathologisch, ebenso gut aber auch als normal berrachtet werden. Die Schädeloberssäche zeigt wesentliche Erhebungen. Die Maschen der weichen hirnhaut waren oberflächlich trübe was aber auch bet normaler Geistellichtigkeit vorkommt. Die Maschen waren aber mehr als gewöhnlich mit klarer betreten. Hirnflüssteit gefüllt. Aus dem Besunde bestimmter Rach Maschen einen Schluß auf den Charatter des Ritt-meisters zu ziehen, ist, wie durch die Berhandlung sest-gestellt wurde, unzulässig. Dieselben Beränderungen Lommen auch bei geistig normalen Menschen vor. Für die Beurtheilung des Geisteszustandes können sie nicht

sestgestellt sei, daß Stoped seine Wahrnehmungen aus bot ich Feierabend. Auf meinen Borschlag legten die wurden am 28. morgens 3 Fachsitzungen zu zur Bersügung gestellt hatten. Auch am Abend waren Unterossissiere zusammen. Es wurde Schnaps geholt, gleicher Zeit im Königlichen Gymnasium abgehalten, in noch die meisten herren im "Russissen hot einem und auch der Angeklagte hicket trank auf der Kammer denen die herren Professor Er a et er Tilsit über Glase Bier vereinigt. Erst am nichten Worgen sie einem

Stunde gewesen sei. Ariegsgerichtsrath Lüdide: Stunde gewesen sei. Ariegsgerichtsrath Lüdide: Weshalb kommt der Ungeklagte erst jetzt damit? Angekl. Hidel, hervortretend: Ich habe das im Arresthaus schou angesishet, herr Kriegsgerichtsrath. Weiner Anslicht nach war darauf kein solcher Werth du

legen.
Martens Freundin, die nächste Zeugin, Maria Simoneit, ist ein hübsches, großes neunzehnsähriges Mädchen, die sehr geschmackoll gekleidet ist. Sie ist mit Marten befreundet. Präs.: Sie waren mit Marten förmlich verlobt; nicht? Zeugin: Nein. Präs.: Sprach Marten niemals über Dienstsachen mit Ihnen? Beugin: Er sprach niemals über ben Nittmeister, weder im Guten, noch im Bösen. Wir waren die Tage vor bem Mord zusammen. Marten war lustig und vergnügt. Mir ift an ihm nichts aufgefallen.

Martens Mutter ale Bengin.

abgabe bereit. Wegen ihrer Krünklickeit wird ihr ge-flattet, auf einem Stuhl Platz zu nehmen. Die Zeugin giebt an, daß der Angeklagte ihr einziger Sohn sei; gledt an, daß der Angeklagte ihr einziger Sohn sei; Delegirtenkons ihre einzige Tochter ist mit dem Angeklagten Hickel vers daß die sett m heirakhet. Präs.: Erinnern Sie sich des Mordtages? als berechtigt ge ug in: Ja. Nachmittags kannen mein Sohn und mein schwiegerschn in meine Wohnung. Die Uhr hatte eine dem gesammte ganze Zeit vorher schon vier geschlagen. Als sie wegsglammte werden wird. Dem Berw Sohn mit Hickel weg? Zeugiu: Ja! Es war einen Königsberg, rt 4/3. Präs.: Kam Jhr Sohn nach einer Weile allein trag demilligen wieder? Zeugin: Wasierkolie 413. Präs.: Kam Jhr Sohn nach einer weite under wieder? Zeugin: Ja, er betrat den Korridor. Präs.: Haben Sie ihn gespruchen? Zeugin: Nein. Ich er-kannte aber den Tritt. Er ging gleich wieder weg. Beugin erklärt, sich nicht zu erinnern, was die Söhne nit einander gesprochen haben; sie hatte Kopfsichmerzen, da sie an Migräne leide. Präs. Können und wollen Sie Ihre Aussage beschwören? Beugin: Wenn es sein muß, ja. Präs.: Sie müssen nicht, Berwandte haben das Recht, die Sides.

Sid abzunehmen. Die sehr verhärmt aussehende Frau

Marten wird fodann nach ber Eidesleiftung entlassen. Das Gericht beschließt durch Augenscheinnahme die

und auch der Angeklagte hidel trank auf der Kammer denen die Herten Professor Exaeter Tilst über denen die Beganklung der Anderen Hoose denen die Bestandlung der Angeklagte in Obersekunda, die Ausgeklassen Abeilagen Abeilagen

Jamoh, auch der Kitmeliter ist erichischen worden. Zeine der Jeden der Derichen der Verliebenden Veränderungen bervor, die in Zeine Dragoner Vorgeschlen? Zeine der Ichliebenden Veränderungen bervor, die in Zeine Dragoner Vorgeschlen? Zeine der Ichliebenden Veränderungen bervor, die in Zeine Dragoner Vorgeschlen? Zeine der Ichliebenden Veränderungen bervor, die in Zeine Dragoner Vorgeschlen. Zeine Dragoner Vorgeschlen vorge

Hieranf gab Herr Oberlehrer Kantel zilst nähere Details über die Verhandlungen der Delegirten-Konferenz mit dem Kullusuinisserium, betreffend die Titels und Gehalts frage, berichtete über die Schulkonferenz, die in Berlin vom 6.—8. Juni 1900 tagte, schilderte die näheren Vorgänge bei den Audienzen Martens Mutter als Zengin.

Darauf erscheint Frau Marten, die Mutter über die Berhandlungen der außerordentlichen des Angellagten, eine gebrechliche Frau von Wahren. Sie erklärt sich auf Befragen zur Zengniß- digne bereit. Wegen ihrer Kränklichfeit wird ihr gestigten. Die Stellungnahme zu dem scharfen abgade bereit. Wegen ihrer Kränklichfeit wird ihr gestigten. Nersingen Giber Von Kranklichfeit wird ihr gestigten. Nersingen Stellungnahme die dem scharfen klassen Echrerskand in der ministeriellen Merklichen Von Kranklichen Von Krankliche "Berliner Korrespondenz." In der "Erklärung" dieser Delegirtenkonserung kommt besonders zum Lusdruck, daß die seit mehr als 50 Jahren von der Kegierung als berechtigt anerkannte Forderung der höheren Lehrer nach Gleichstellung mit den Richtern erster Inskanz von

dem gesammten Oberlehrerstande auch fernerhin erhober Dem Berwalter der Kasse, Herrn Professor Baste-Königsberg, wurde Entlastung ertheitt, auf seinen An-trag bewisligte die Berjammlung 150 Mart für die

Baifentaffe. Im weiteren Berlaufe hielt Herr Oberlehrer von Pfarrer In an sie Danzig, der mehrere Jahre Lehrer an der deutschen Schule in Konstantinopel war, einen fesselnden L. Der An Bortrag über Ferienreisen nach Lesbos, Chios und Samos, die er im Sommer 1897 und 1899 uniernahm. Dann regte Herr Professor ab sie fich über die ganze preußische Wonarchie erstrecken soll; der Borstanders biese Angelegensteit kerathen und der Borstanderseit leistung zu verweigern. Zeug in: Bestimmtes kann diese Angelegenheit berathen und der Delegirtenkonserenzich nicht fagen. Bas ich ausgesagt habe, kann ich verz geeignete Vorschläge unteröveiten. Herr Prosessor Dr. antworten. Das Gericht beschließt, da sich Frau Schöm ann. Danzig wies noch auf die Vortheile der Marten zur Eidesleistung bereit erklärt hat, ihr den Wagdeburger Sterbekasse hin, die auf durchaus wissen.

Beitdauer des Beges von der Packfammer nach der Der Vorst and jür das neue Verwaltungsjahr Kantine und der Wohnung des Vackfummer nach der Der Vorst and jür das neue Verwaltungsjahr Kantine und der Bohnung des Vackfumeisters Marten setzt sich aus folgenden Herven zusammen: Direktor sersinden. Der Vorsigender, Oberlehrer versinder, daß es aus dienstlichen Gründen dem Pantel in Tilst Nealgymnasium Schristischer, Publikum nicht gestattet sei, militärische Gebäude zu Prosessor Baste in Königsbergklistädisches Gymnasium betreten. einigen belanglosen Zeugenaussagen die Situng auf in Danzig, Städt. Gynnasium, Direktor Wittrien in morgen früh 91/2. Uhr vertagt. Königsberg, Städtisches Realgynnasium und Oberlehrer

Aus dem Gerichtssaal. Straftammer vom 80. Mai.

Betrug.

Der Photograph Theodor Ruth, hier, hat fich simmer günstiger. Für den unermädlichen Bersechier ging auch dermaßen aut. daß Ruth auf seinen Banders der Standesinteressen, Dr. Schröder in Kiel, der sind dermaßen aut. daß Ruth auf seinen Banders auß dem höheren Lehrersiande ausgeschieden is, mach Schlesien hinunter kam. Endlich wurde er im Privatdozent zu werden, wurden disher ca. 80 000 Mt. J. von einem Castwirth sestgehalten, welchen als Ehrengade gesammelt. Der Berichterstatter schloß er bereits einmal geprellt hatte und dei dem er sich mit der Aussorien an die Kollegen, sich die ideale nun unvorsichtigerweise wieder bliden ließ. Er Ausschlaften entsäuschungen und Angrisse, die der hähren die Kontressen gab herr Derlehrer Kantell zu. Dietanf gab herr Oberlehrer Kantell zu. Tilst geklagte sich Vorschisse nicht ausgestührt. Summers nicht nur ausgeschiert. gerlagte na Vorjahuse in Sejammigoge von ca. 900 Wet. ersichwindelt und die Aufträge nicht ausgesührt. Immerwährend laufen bei der Staatsanwaltschaft neue Anzeigen gegen ihn ein. Sein Einwaud: er hätte die Aufträge im Winter exledigen wollen, wird ihm vom Gericht nicht geglaubt, ba nach Aussagen der Sachverftandigen im Binter überhaupt fehr ichwer Platten entwickelt werden können und außerdem der Angeklagte gar keine Anstalt zur Lieferung gemacht hat. Das Gericht vernrtheilte ihn zu 9 Monaten Gefänguise.

Auppelci.

Die Arbeiterfrat Johanna Müller in Schiblit, wird weger Auppelei im Radialle in nichtöffentlicher Sitzung gu 5 Wochen Ocfangnif verurtheilt.

Lokales.

Der Ausschuft für Fürsorgeerziehung und Maisenvstege, der im Anschluß an den Borstand des Provinzial-Bereins für Innere Mission gebildet ist, hat für die Konferenz in Briefen am 4. Juni folgende von Pfarrer Aleefeld Dhra entworfene Satungen

meisters zu ziehen, ist, wie durch die Berhandlung setigent wurde, unzulässig. Dieselben Beränderungen gestellt wurde, unzulässig. Dieselben Beränderungen kommen auch bei geistig normalen Menichen vor. Für die Beurtheilung des Geisteszustandes können sie nicht in Frage kommen.

Die 26. Jahresversammlung der gestigten und Hoft. Bereins von Lehrern höherer Schulen gestigten in Frage kommen.

Auf der Kammer und in der Kantine.

Sergeant Su dei fat sagte aus: Unterossizier dand am 28. d. Mits. in Tilst statt. Nach warten war zur Regimentskammer kommandirt, um der Derksaussichus am vorhergehenden Abend dem Schließerg, zu der die Tilster Kollegen Leinschlicht einberussen Militäranwärter und Oberlehrer grantling der nus den gestigten wurde und ind Dereichen Britter warter mid Post. Zu der vielsaussichus errörterten Vorenten Vor. Ber m 6 t.c. in Allsteinburg.

Zum Bersammlungsort sür Pfingsten 1902 wurde Kestischung sereingste ein Festelsen und bie nüchzier gegangen en Abend der Vor und den Konischungsberg, Für der vielsaussichus und Dereichrer grantlichen Vor und der Vorgegengen vor der verderen Britteren Kervergegangen und Verderberwaltung stern und Kestischung.

Zum Kermmlungsort sür Pfingsten 1902 wurde Kestischung.

Zum Kermmlungsort sür Pfingsten 1902 wurde Kestischung.

Zum Keriammlungsort sür Pfingsten 1902 wurde Kestischung.

Zum Kestischung.

Zum Kestischung.

Zus der Schließen Kestischung.

Zus der vielsausstern Merikannwärter und Kestischung.

Zus der Vielsen Borten und Kestischung.

Zus der Vielsen Berührenburg.

Zus der vielsausstern Militäranwärter und Kestischung.

Zus der vielsausstern Willessauss

Sie erhob sich, um mit ihm zu tangen, aber sie jest war ihr zu Muth, als lage ein Stein auf diesem wie fie den unternehmenden Pastor überbieten tonnen, land aus Anlaß eines freudigen Familienereignissies wurde ploglich bleich und wantte. Sie nußte fich Bege, über den sie nie hinwegkame. ichnell fegen.

"Ich tann nicht," flüfterte fie matt. Der Prinzswar sosort mit leidenschaftlicher Sorge um fie bemüht und führte fie aus dem Gaal.

Er tehrte ohne fie zurud, fie war nach haufe gefahren. Bald empfahl auch er fich. Man tangte noch eine Beile und flatichte viel.

Der Bring und die icone Dellmenhorft boten aus-Frau Rellie faß lange mit Dr. Löffler flufternd in

einer Rifche, als zum Schluß der ichwarze Raffee herumgereicht wurbe. Sie ließ fich die Untecedentien des Bergogshaufes

und der Dellmenhorft's ergahlen. Ah - das war fehr intereffant - fehr mertwürdig!

"Sie feben, Gnabigfte - Romeo und Julia in moderner Auflage — mehr kann man in diesem ge-fegneten Städtigen wirklich nicht verlangen," ichloß er feinen Bericht. "Ich glaube, es liegt auch ein Schlußeffett in der Luft."

Sie hatte fich nun einmal ben Pringen in den Ropf Befest, lediglich weil er ein Pring war.

Diefer Stein war ihre erfte Biebe, die fie todt geglaubt.

(Fortsetzung folgt.)

Aleine Chronik.

Gin Ginbruch im Barifer Juftiftpalaft macht bort nicht geringes Aufsehen. In ben Pfingliseiertagen haben unbefannte Langfinger ben geheiligten Räumen ber Themis einen erfolgreichen Besuch abgestattet, indem sie bie sestiglich Ruhe benutzen, in der Kasse des Herrn Mercier, des Registraturvorstehers beim Affifenhof. einen tiesen Griff zu thun und sich aus dem "diebeseilcheren" Schrant die Summe von 5700 Franken anzueignen. Als Herr Merrier nach Pfingsen wieder sein Burcau betrat und seine Kasse ausschlieber er sofort das Desizit. Aber weder an der Burcauthure, noch an dem Geldspinde war irgend eine Spur von Gewalt zu bemerken, die Berbrecher haben also nachgemachte Schlüssel angewendet. Die Munizipalgardisten, die den Bachtdienst im Justizpalast versehen, haben nichts Berdächtiges bemerkt. Aur einer am vorigen Nontag, als er seine gewochheitsmäßige Uerger, der gange Abend war ihr verdorben, denn sie in Beamter benahm, in das Bureau gegangen glänzen wollen.

Sie hatte sich nun ginnel den Krinzen Generalen, arbeiten." Da die hatte sich nun ginnel den Generalen, er wolle dort einen holben Generalen.

verletzungsprozek, der sich seit bald anderthalb Jahren hinzieht. Drei als Schrifterperten bestellte Fachmänner tamen zu bem übereinstimmenben Schlut, die angeklagte Modistin sei die Sünderin; das Gericht verurtheilte fie, gestützt auf biefes Gutachten, ju 24 Dit. Gelbbuge und 160 Mt. Entschäbigung.

Fahrversuche mit großen Zuggeschwindigkeiten haben fürzlich im Bereiche der sächslichen StaatseisenbahnBerwaltung unter Berwendung einer neuen vierz zyllindrigen Schnellzugslotomotive von 19,5 Weter Länge und zwar auf der Strecke Dresden-Riesa-Leipzig interactionen Nierkei lacte der Due der auf 6 großen stattgesunden. Hierbei legte der Zug, der aus 6 großen vierachsigen Personenwagen und einem Schummagen bestand, die 116 Kilometer lange Strede in 1 Stunde

wissen schlen, habe er sich nicht weiter um ihn gefümmert des Landgerichte I in Berlin. Aus der Untersitchungshaft und zur Zeit seiner Ablösung habe er ihn noch nicht wurde die im Oktober 1885 geborene Ludovica Kleinfeldt sortgesen sehen. Es scheint, daß dieser "eifrige Beamte" vorgeführt, die vom Schössengericht zu einem Jahre mit dem Diebstahl irgendwie zusammenhängt. seight, lediglich weil er ein Prinz war.

Es war so unbeihrelblich imart, einen Fikt mit einem Prinzen zu haben, noch dazu aus regierendem Honieffent gendem einen Estigendielen einen Estigendielen einen Estigendielen einen Estigendielen einen Prinzen zu haben, noch dazu aus regierendem Honieffent jegendwie zusammenhängt.

Bie sie Bulisit haste! Die hochnäsige Kuhstalkeringen Ende einen Gendem in den India von Ihrer Lieblingspassen einen India von Ihrer Lieblingspassen ihrer erreicht in den Ihrer Vorlagen in den Ihrer Vorlagen Ihrer erreicht, die von Schriegen Gernauft worden. In der vorlagen Boche eine Erstigten und dur Ihrem Lager gesessen gestellen. Sein der kann das ftrasmindige Alter erreicht, Vereichten in den dorfigen Beinagen Unnoncen, die eine Erstigten erstellen in den Vorgengostesdienste Deitsche Vorgen Boche eine Munden ihren Lager gesen vorgen Erwagen in den Vorgengostesdienste Deitsche Vorgen Boche eine Allen der Vorgengostesdienste eine Munden Leinen Erställigen Erstelligen erstellen in den Vorgengostesdienste Vorgengostesdienste eine Wertendischen Leinen Erställigen erstellt ihre Vorgengostesdienste Vorgengostesdienste Vorgen Boche eine Munden Leinen Erställigen Erstelligen erstielle Vorgeschafte und der Vorgengostesdienste Vorgengen Erwagen Beauten werder Erkann das straftwichte vorgeschen Gernauch werder Erkann das straftwichte Vorgeschafte.

Den Nest der Honding werden Ersten in den Korden ist, werden ihrer erreicht, das sie der der vorgen Boche eine Auswer der versche geschen auch einen Zerlagen erwieben einen Erställichen der Vorgengostessen und das sie eine Ersten eine Bernauch vorgeschafte und der Vorgengen bernauch werden bernauch der sie der der der Vorgengen bernauch der Vorgen bernauch der Vorgengoster und der Vorgengoster ergab sie sie deine Vorgengen ernschen der Vorgengoster ergab sie sie der vor

um ihre Gläubigen zurückaubringen.
Sinc theure Schweizer Ausichtskarte. Vor zwei Jahren, schreit man aus Zürich, erhielt eine hiesige Dame eine anonyme Ausichisposikarte zugeschickt mit dem Bilde eine atten hästichen Francosperson, betitelt: "Alte Fregatie, neu getakelt." Die Dame hätte diesen ichkeckten Big wohl weniger schwer empfunden, wenn nicht auf der Kare noch außerdem gekanden hätte: "Schäme Dich, Du alte Klapperschlange!" Die beleibigte Dame vermutzete, daß eine ihr nicht freundlich gesinnte Wodsschlange in eine ihr nicht freundlich gesinnte Wodsschlange in einem Ehre der Giberheit halber walle sie dessen Arreste Wodsschlange in an zu einem Ehre gleiten. Der Sicherheit halber walle sie dessen Arreste walle sie dessen Arreste gleiten. aber auf ein Stück Kapier schreiben. War Schreib-material sosort zur Stelle, so bat die Besuckerin um eine Tasse Kasses und bewirkte dadurch, daß die Wohnungssinhaberin die Stube für kurze Zeit zu verlassen hatte. So geschah es bei der Wittwe Reichardt, die nach dem Fortgange der Angeklagten entdeckte, daß ihr Portemonnaie mit einigen Mark Inhalt gestohlen worden war. In anderen Fällen hatte die Angeklagte Ringe oder andere Werthsachen gestohlen. Der anschlieben der Andere Werthsachen gestohlen. gebliche Herr v. Krause war natürlich nicht zu finden. Eine arme Wittme opjerte der Angeslagten ihre letzten 20 Pfennige, da die letztere klagte, das sie ihr Porte-monnale vergessen habe und kein Pserdebahngeld besitze. Der Gerichtshof erkannte auf fechs Monate Gefängnig.

Familientisch.

Tus den Silbenrathfel.

Aus den Silben a, as, burg, cis, do, din, e, e, el, fa, ger, ga, fard, li. li, man. ve, vet, ne, var, ve, o, o, ra, se, se, te, tau find 10 Börter von folgender Bedeutung av bilden; 1. Musifinstrument. 2. Ort in der Büsse. 3. Gewichtsbegeignung. 4. Baldbaum. 5. Biblischer Rame. 6. Gartenblume. 7. Stadt in Schottland. 8. Borname. 9. Berühmter Mater. 10. Fluß in Nordruhland. Die Anlangsbuchstaden rgeben den Namen eines europäischen Staates.

Aussignung salet in Mr 127.

Auflösung folgt in Mr. 127.

Auflojung des Sternrathiels aus Mr. 123;



Dentiprüche. Slidlich leben will Jedermann, aber mas zu einem glud-lichen Leben gehöre, das ift den Meisten unklar oder ver-borgen. Seneca.

Es werden ferner Karten für die ganze Badezeit à 3 Mt. auf eine beftimmte Person lautend ausgegeben werden. Berfonen ein und berfelben Familie gablen 4,50 Mt.

icone, so nahe gelegene Pelonfer Wald ber Erhalung ber Bewohnerschaft erhalten bleibe, wozu die Wald-fvazierganger felbst in hohem Grabe beitragen können. Wir richten somit die Bitte an dieselben, den Bald nach jeber Richtung hin zu schonen. Wer z. B. am Montag ben 13. Mai ben Pelonker Wald aufgesucht hat, muß gugeben, daß berfelbe ausfah, als hatten am Sonnta vorher die Bandalen darin gehaust. Abgerissene Aeste, Zweige und Blumen lagen achtlos hingeworsen, verweltt auf den Wegen! Und wie sahen sogar die Schonungen aus! Erose Lageryläße hatte man darin hergerichtet, und Papiere, Eierschalen und zerbrochene Flaschen lagen im Grase zerstreut. Solch ein Anblick muß das Herz jedes Naturfreundes emporen! Diefem dandung de de uert werden. Es flechuphus—Cholera astalica—Afture Darmkrantheiten der Ausbirt angebracht werden. Es flechuphus—Cholera astalica—Afture Darmkrantheiten der Ausbirt der Ausbirt ausbirt der Ausbirt Unwefen foll nun, wie uns von maßgebender Seite unwesen soll nun, wie uns von matgebender Seite versichert wird, en ergisch assetzt werden. Es werden Taseln mit der Jusächift angebracht werden, daß der Wald nur auf den Wegen zu betreten ist. Wöge das Publikum diese Mahnung recht beherzigen! Andernsals wäre die Möglichkeit vorhanden, daß der Pelonker Wald sier das Publikum gesperrt würde, was sehr zu beklagen wäre, da gerade dieser

Freitag

Geluche und Prozesse also sorian nicht mehr bedürsen of thr Gesellige Vereinigung im Schützengarten. Die Festivite. Hettnehmer werden geberen, sich dis dum 18. Junt bet Hettnehmer werden geberen, sich dis dum 18. Junt bet Hettnehmer werden geberen, sich dis dum 18. Junt bet Hettnehmer werden geberen, sich dis dum 18. Junt bet Hettnehmer werden geberen, sich dis dum 18. Junt bet Hettnehmer werden geberen, sich dis dum 18. Junt bet Hettnehmer werden geberen, sich dis dum 18. Junt bet Hettnehmer werden geberen, sich dis dum 18. Junt bet Hettnehmer werden geberen, sich dis dum 18. Junt bet Hettnehmer werden geberen, sich die dur 1 Mr., die dur Heilundung dem Bachnose und beim Buchhändler Herrn Richard Kuschen Bertag bereausgegeben, wie die zusägegeben, wie die gleichen Borzilige ausweisen, wie die rücher vom gleichen Borzilige ausweisen, wie die rücher vom gleichen Borzilige ausweisen. Die hinder dem Bachnose und dem Bachnose am 26. Juni um gleichen Berausgegevachten Eerien Bactarbeau im Stadigsachen, zwischen Bastarbeau im Stadigsachen Bastarbeau im Stadigsachen, zwischen Bastarbeau im Stadigsachen, zwischen Bastarbeau im Stadigsachen Bastarbeau die Auflichrift "Apothefer- und Farbwaaren" zu ents fernen, mit der Begründung, daß durch diese Auf-schrift das Publikum in den Glauben verjetzt werden Z Fersonen ein und derselben Jamitie zahlen 4,50 Mt., Ichrist das Publikum in den Glauben versetzt werden 3 Fersonen 6 Mf.

*Führer durch Danzig. Im Berlag von L. G. Homann und F. A. Weber die in neuer Führer durch I andig Uegen die Verstäuung erhob Hungrecker Alage. Und die Böder der Danziger Bucht erschienen, der in angere tige Abweisung der Klage unter Bezugnahme auf Erund innerer Ausstätung empiehlenswerthe Vorzüge besitzt. Aus die Schenwerthalten eingeheltet. Das handliche Vorhandenen Pläne Danzigs, die Bordädte nicht zuch enthält, besinden sich Luschen eingeheltet. Das handliche Kapitäle, kas nur 1 Mf. kostet, giebt Auskinstätzen eingeheltet. Das handliche Keheren, kasticke und Kreichten, Casticke, kasticken, kasticken, Casticken, C als Berusungsinstanz wandte, trat der Entideidung des v. Holm vom 1. Dra Borderrichters bei, obwohl Kläger inzwischen auf seinem des rechten Juses zu. Firmenscht und darauf hingewiesen hatte, daß er das Kommandanturchreiber Fublikum nicht absichtlich in den Frethum versetzen beging am 2. Pfingstein und ge das kanda fich fei seinem Gelchöft um eine Ange. fcreibt uns: Im Interesse des im Walde Erholung thefe und nicht um eine Drogerie. In der Begründung fugenden Publifums tann man nur munschen, daß der des Urtheils wurde u. a. darauf hingewiesen, daß es nicht barauf ankomme, ob Kläger die Absicht der Toder gestoßen und extrant. Täuschung habe oder nicht, sondern sediglich darauf, ob objektiv eine Täuschung des Publikums eintreten könne. Die Verfügung der beklagten Polizei-Verwaltung bleibt

also aufrecht erhalten.

* Nachweis der Bewölferungsvorgänge von Sonntag, den 19. Mat dis Sonnabend, den 25. Mai 1901. Bebendgeborene der (der Berichtswocke) vorangegangenen Wocke 48 männliche, 54 weibliche, 102 insgesammt. Todzgeborene der (der Berichtswocke) vorangegangenen Wocke 2 männliche, 3 weibliche, 5 insgesammt. Gehorbene (ausschließlich Todigeborene) 29 männliche, 28 weibliche, 57 insgesammt, darunier Kinder im Alter von 0 bis 1 Jahr 18 ehelich, 2 außerehelich geborene. Todesursaden: Vocken — Wasern und Nötheln — Scharlach — Diphtherie und Croup — Unterteibstyphus intl. gestrisches und Rervensieber — Flecktyphus — Cholora asiatica — Afute Darmfrankheiten einschl. Vereddurchfall 11, darunter Brechdurchfall a) aller Alter Schaft. 9, d) Brechdurchfall von Kindern bis zu 1 Jahr 9. Kindbett- (Puerperal-) Fieber — Lungenschwindlich 5. Afute Grerantungen der Athunussorgane 4, darunter Institute Grerantungen der Athunussorgane 4, darunter Institute gewaltsame Einwirkung 1, d) Selbsimord 2, e) Todischlag also aufrecht erhalten.

Berr Oberlandmeffer Dt. Lipte, zweiter Mitter Beri Berichtsvollzieher August Rögler. Bei bem besonderen Gerichtsvolzieher August Rögler. Bei dem besonderen Schießen der passiven Mitglieder ging herr Hotelbesitzer Paul Kühn als bester Schütze hervor. Demielben wurde ein eigenes hiersür gesitzetes silbernes Kreuz mit Krone (am grünseidenen Bande zu tragen) verliehen. Nächstester Schütze war herr Kitterguis und Mühlenbesitzer Wax Kristeller in Mirotten.

* Rotoschsen, 29. Mai. Am Frohnleich nam stagen Postagentur die Land brief bestellung ruhen.

* Rofenberg, 28. Mai. Herr Thierarzt Sagnow siedelt zum 1. Juni nach Eulm über, wo er eine Stelle als Schlachthosinspektor an dem dortigen städtischen Schlachthosinspektor an dem dortigen städtischen Schlachthosinspektor an dem dortigen städtischen Schlachthosinspektor an dem dortigen städtischen

Schlachthause augenommen hat.

* Pelptin, 29. Mai. Der beim Feldart.-Regt. Nr. 88 bienende Konstantin Kwella von hier war für die Pfinasifeiertage ohne Urlaub nach Hause gekommen. Auf Erfuchen seines Batteriechefs wurde er hier festgenommen

und unter Bedeckung seinem Truppentheile zugesührt.

* Gumbinnen, 27. Mai. Beim Landen eines Militär: Lusiballons, der vom Tempelhoser Felde in Berlin aus aufgegangen war, zog sich der Leutnant v. Holm vom 1. Dragoner-Regiment eine Verrentung

* Stettin, 29. Mai. Der frühere Bizefeldwebel und Kommandanturschreiber Erich Hoch aus Marienwerder beging am 2. Pfingstfeiertage in Tornen Selbst mord. Ho. zeigte in letzter Zeit Spuren von Geisteskrantheit. — Gestern Nachmittag wurde beim Angeln der Knabe Schröder von dem Knaben Paul Bischoff in die

Handel und Industrie.

Bremen. 30. Mai. Maffinirtes Betroleum. (Difizielle Notirung der Bremer Petroleumbörse, Kodo unnotirt. Baum wolle: Matt. Upland middl, loco 40½ Pfg. Hamburg, 30. Mai. Kaffre good average Santos ver Mai —, ver September 31, per December 31¾, per März 32¼. Unregelmäßle.
Hamburg, 30. Mai. Judermarli. Müben - Zuder 1. Produkt Basis 88% trei an Word Hamburg per Mai 9,55, per Juni 9,60, per Juli 9,65, per Angust 9,67¼, per Ottober 8,93½, per December 8,92½. Behauptet.
Hamburg, 30. Mai. Petroleum besauptet, Standard white loco 6,75

bie Königswürde der Gildemeister, Herr Mestaurateur — Gb., — Br., do. ver Juli 5,40 Gb., 5,41 Br. Kohlraps und Stadtverordneter Julius Heinrich; erster Kitter per August 12,90 Gb., 18,00 Br. Wetter: Bewölft. wurde der Gildehauptmann und bisherige Schützenkönig haure. 30. Mai. Kaffee in New York schloß mit 5 bis derr Phersondmesser M. Linke, weiter Kitter Herr 10 Poins Baisse. Nio 5000 Sack, Santos 17000 Sack Kecettes

Joure, 30. Mal. Kaffee good average Santos per mais Baiffe. Nie 5000 Sad. Santos 17000 Sad Kecettes für gestern.

Javre. 30. Mal. Kaffee good average Santos per Mais, ver Seutdr. 38.00, ver Decdr. 38.50. Behauptet.

Bradford, 30. Mal. Bolle fester, seine anziehend, andere mast. Garne und Stosse ziemlich ihätig, für Alpacca sind habristanten sehr beschäftigt.

Liverpool. 30. Mal. Baumwolle. Umsat: 4000 Ballen, aven six Spekilaston und Export 400 Ballen. Tendenz: Stetig. Middl. ameritanlische Lieserungen: Stetig. Mais-Junt 410/44-410/44 Känserpreis, Juni-Jult 410/44-410/44 Känserpreis, Juni-Jult 410/44-410/44 Berth, Juni-Bult 410/44-410/44 Känserpreis, Juni-Jult 410/44-410/44 Berth, Juni-Bult 410/44-410/44 Känserpreis, Juni-Jult 410/44-410/44 Berth, Juni-Bult 410/44-410/44 Känserpreis, October Ko. C.) Soo/44 bis Bei 42 Bertschere, Juni-Bult 410/44-410/44 Känserpreis, October Ko. D. C.) Soo/44 bis Bei 42 Bertschere, Juni-Bult 410/44-410/44 Känserpreis, December 350/44 Do., Januar-Hebruar 350/44 Do. Bertsüsserpreis, October Rosenber Januar 350/44 Do., Januar-Hebruar 350/44 Do. Bertsüsserpreis, December Januar 350/44 Do., Januar-Hebruar 350/44 Do. Bertsüsserpreis, October Marstrberichte, Deckungen Der Baisser an ans günstige enropäische Marstrberichte, Deckungen Der Baisser, und beschafte stadfrage seiten Bauf ungünstige Grnteberichte und lechafte Nachtrage seiten daus geringen Cyportbegehr und well man günstiges Beiter im Nordwesten voraussagt. Schluß behauptet.

Better im Kordwesten voraussagt. Schluß behauptet.

Bat is nahm einen durchweg seiteren Verlauf entspreckend der Heiligte Stadfrage seiten der Anstituse und er Heiligte Ernteberichte warten Abnahme der Anstituste. Schluß seiter üb auf günstige Ernteberichte und erbagte Martiberichte. Bedungen, ungünstige Ernteberichte seiten der Sportkänsen Berters im Nordwesten und grünstige enropäische Martiberichte. Bedungen, ungünstige Ernteberichte der Ernte d

Ans der Geschäftswelt.

Wieber 100 000 Mark als ersten Hauptgewinn, bieten die St. Hedwigs-Loofe, welche zum antlichen Preise von Mit. 3,30 jegt noch an fast allen Orten der preugischen Monarchie bei ben bekannten Loosverkaufs-stellen zu haben, ober direkt von dem General-Debit Lub. Müller & Co. (Glückmüller) in Berlin, Breitesuo. Betwer & Co. (Silasminder) in Berlin, Brettestraße 5, zu beziehen sind. Diese Gelblotterie ist zum Besten des St. Hedwig-Krankenhauses in Berlin veranstaltet und durch Allerhöchsten Erlaß genehmigt. Die Gewinnziehung sindet bereis den 25. und 26. Juni im Ziehungsfaale der Königkin Preußischen Staats-Lotterie gu Berlin öffentlich ftatt. Sämmtliche 7079 Geldgewinne werden ohne Abzug durch das Bankgeschäft Müller & Co. in Berlin, Hamburg, München und Nürnberg ausbezahlt.



Geschäftsstelle Danzig, Langenmarkt Dr. 32.

Felix Kawalki.

Wal. Bet bem gen ber Soniger Schille Herren-Jacket-An bisheriger Preis: 18, 20, 24, 27, 30, 36 Mt., iebiger Breis: 12, 15, 18, 20, 22, 24 mit. Herren-Rock-Anzüge

(Beidenschrot, eigenes Berfahr.) Aerstlich empfohlen.

Ju erhalten in Danzig in der Meierei Melzcyaffe 1, Meierei Sandgruße 1. Kaufm. Bertram, Schnalbengaffe. H. Wichmann, Korfenmadergaffe 1. Kaufmann Biedritzki Langfuhr. S. Thomas-zewski, Kenfahrwaffer, Kondit. Nach außerhalb 3 Brobe 1,50 M. franko. (8915

Neue eghptische Speise. zwiebeln billig zu haben Hätergasse 14, Keller. (3644b

Das Spezialhaus für Photographie Hubertus-Drogerie

im "Danziger Hof" zeigt den Freunden der Photographie sein reich-haltiges Lager sämmtlicher diesjähriger Reu-heiten in photographischen Apparaten und Bedarsartiteln an.

Objective von Goerz, Volgtländer & Bodenstook etc. stets auf Lager.

Billigste und beste Bezugsquelle für Amateure und Fachleute. Dunkelkammer zur Benutzung.

Pfeil-, Bismark-, Hebel-, Carona-Räderetc.,



ein= und zweireihig, für Trau Gesellschaft und Promenade, bisheriger Preis: 24, 30, 36, 40, 45 Mf. jetiger Breis: 18, 20, 24, 30, 36 mt.

> fowie fammtliche Erfat theile zu billigften Preifen Paul Roche & Co, Jul.: Fritz Skerle, Schmiedegaffe 23. Spezialgeschäft f. Fahrräder. Reparaturwerkstatt. Fahrrad - Verleihgeschäft.

Neue englische Matjes-Heringe Castelbays Stornowan in be tannt bester Qualität einge trossen, empsiehlt billigst (3807) H. Cohn, Fischmarkt 12 n. Martthalle, Stand 134/137. Herings. u. Kaje-Handlung.

Anzüge in großer Auswahl

Konfirmanden= fehr billig bei (7201

Kalcher & Co., Fr. Stachelbeeren Langf., Neu- Bäsche aller Art wird faub.gew. Holzmarkt IN o. 17. schottland 9, bei Wendt. (3601b u. geplättet Drehergasse 4, 2 Tr.

Kaffee. Paul Nachtigal,

Grösste Kaffee-Rösterei Danzigs. Detail - Geschäfte:

> Brodbänkengasse No. 47, Altstädtischer Graben No. 25.

Marienburg, Niedere Lauben No. 12.

Preise für gebr. Kaffee: pro Pfd. 0,80, 1,00, 1,20, 1,40, 1,60, 1,80.

Feinster Geschmack. Grösste Ausgiebigkeit.

9 Pfd. franco jeder Poststation.

Fernsprecher 660.



Ernst Crohn, Langgasse 32.

1901er Matjeshering n zarter, fetter Waare verf d. Postfaß, ca. 45 Stück 4,00 M. Franko Postnachnahme (8684 Gustav Klein,

Frühjahrs - Anzug,

fanber genrbeitet u. tadels los fitzend, kaufen Sie in großer Auswahl und fihönen Farben zu fehr billigen Preifen bei (5895

S.Baer, Kohlenmarkt 34,

Rabattmarten

werben ausgegeben.

Greifswald.

Freitag

Sonnabend, den 1. Juni, und die ersten Tage nächster Woche, soweit die reservirten Bestände reichen!

= in prachtvollen Qualitäten in Abschnitten I¹/4 bis 6 Meter =

Mousseline de laine, Lapalets, Organdis, Ripse, Cotelines, Satins, Cattune etc., ausreichend zu 1 Blonfenhembe 68 3, zu 1 Bajchtleid 1 2 70 3, zu 1 Kleiberrod 96 A.

ausreichend zu 1 Bloufe oder Taille 86 3, zu 1 Foulardinebloufe 1,95 M, zu 1 Kleiderrod 1,28 M, zu 1 knappen Robe 2,18 M

ausreichend zu 1 Fach Gardinen für nicht zu hohe Fenfter 88 A, ca. 3 Mtr. Läufer für 57 A, Thür-Gardinen 5 A, ca. 5 Mtr. buntfarbige Jute Portieren für 1,05 M, ca. 3 Mtr. Möbel: Crepe für 1,38 M, ca. 4 Mtr. Möbel: Cattun 95 A

Negligee-Natins, Bett-Natins, Betthezügen und Ainschüttungen, Mrohsäcken, ausreichend Stoff zu 1 Deckbettbezug 1,25 M, zu 1 Kissenbezug 35 A, zu 1 Nachtjacke 74 A, zu 1 Pr. Beinkleibern 68 A

ester von Küchen- u. Gesichts-Handtüchern, Tischzeugen und Servietten.

Altdeutsche Garten- oder Restaurations-Tischdecken Mtr. 95 Pfg., Damast-Handtücher, ca. 50 cm breit, ½ Dtz. 1,95 Mk., Staubtücher ½ Dtz. 36 Pfg., Scheuertücher 6 Pfg., Tischtücher für sechs Personen 78 Pfg. und 1,48 Mk., Servietten 22 und 35 Ffg.

Ferner

viele Artikel, welche nicht weiter geführt oder aus irgend einem andern Grunde nicht ganz einwandfrei sind,

Ein Vosten Wäsche = Gegenstände und Cravatten, Bloufenhemden, Unterröcke, Corfets, aufgezeichnete und fertig gearbeitete Stickerei-Artikel, Piknik-Pofen,

Sonnen = Schirme, Sommer = Handschuhe, Strümpfe, diverse Kurzwaaren, Kleiderbefähe, Knöpfe, Wäschebefähe

Meine verehrlichen Kunden haben längst die Ueberzeugung gewonnen, daß ich an meinen Roster-Tagen sast Unglaubliches bezüglich der Preiswürdigkeit biete, dennoch versehle ich nicht, auch diedenal auf diese außergewöhnliche Kaufgelegenheit ganz besonders ausmerksam zu machen und zu recht ergiebiger Ausnutzung derselben ergebenst einzuladen unter Zusicherung streng reeller und ausmerksamer Bedienung.

Umtaufch bereitwilligst gestattet.

Um meinen verehrlichen Runden jeden nur denkbaren Bortheil bei Gintaufen zuguwenden, rerabfolge ich auch an

Rabatt-Marken bei jedem Cassa-Einkauf unaufgefordert

in Sohe des Gintaufs, ohne irgend einen Artitel auszuschließen = und trot diefer augerordentlichen Bergünstigung noch als =

Extra-Zugabe bei jedem Einkauf über 3 Mark

eine reizende Wandtasche im Roccoco-Styl für Ansichts-Postkarten oder Zeitungen.

Danzig, Langenmarkt 1 und 2.

Moch nie dagewesen! Central-

betannte folide Ausführung, elegant, gefällig, fpielenb leichter Lauf.

Elegante Tonrenmaschine Leichte eleg. Straffenmaschine 125 Elegante Damenmaschine

Berfauf nur gegen baare Raffe!

Wiederverkäufern bestens empsohlen!

Schulzengel-Apotheke



desATHIERRYIN

19,

wedel's

Carl Feller l'sche Hofbuchd

bon Anotheker's A. Thierry allein echter

Centifolien-Palbe.

Man merke gut, baß nur mit obiger Schutzmarke auf jebem Tiegel eingebrannt die Salbe echt ist.

Ziehung 25. und 26. Juni in Berlin Ziehungssaale der Kgl. General-Lotterie-Direction. 250,900 Loose Grosse Geld-Lotterie :um Boston

Loose a Mk. 3.30 (Porto und Liste

7079 Geldgewinne, zahibar oh im Betra

Gewinn Haupt-

Gewinn Gewinn

Gewinn

200 a 100 m = 20000 500 a 50 m = 25 000 m

2000 a 20 M = 40 000 M

CO. Breitestr. 5

Vollständig ebene Auflagefläche, daher unbeschränkte Ueberdeckung. Tiefe Wasserrinnen. Max Falck & Co.,

Dampiziegelei und Thonwaareniabrik, Graudenz,

empfehlen als befondere Spezialität ihre geschlich geschütten

Strangfalmiegel D.R.-G.-N. aus naturrothem Thon als billigftes beftes, bauerhaftes und ge-ichmadvolles Dachdedungsmaterial. Wir fabrigiren unfere Strangfalg-

Biegel aus einem ungemein wetter= beständigent Material, bas sich als solches bei den hiesigen Festungsbauten in einem Zeitraum von über hundert Jahren durchaus bewährt hat.
Mit spezieller Offerte stehen gern zu Diensten. (7886

feit 25 Jahren bewährt als beftes und billigstes Wasch- nud Bleichmittel nur in Original-Packeten mit bem Namen Henkel und bem Löwen als Schutmarke. Henkel & Cie., Düsseldorf. (3391

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM:



ul. Krzemowa 1
62-002 Suchy Las
www.digital-center.pl
biuro@digital-center.pl
tel./fax (0-61) 665 82 72
tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone. Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.